



**Gesellschaft zur Förderung des Puppenspiels e.V.**  
verbunden mit der  
**Sammlung Puppentheater des Münchner Stadtmuseums**  
 St. Jakobs-Platz 1; 80331 München  
 Telefon 089 – 233-24482 Fax 089 – 233-26344  
[kontakt@figurentheater-gfp.de](mailto:kontakt@figurentheater-gfp.de); [www.figurentheater-gfp.de](http://www.figurentheater-gfp.de)

### **Tätigkeitsbericht 2014**

Die Figurentheaterveranstaltungen der Gesellschaft zur Förderung des Puppenspiels e.V. (GFP) sind seit über 30 Jahren ein fester und spezifischer Bestandteil des Münchner Kulturlebens. Bedingt durch die Veranstaltungsprojekte der GFP ist in München ein Ort gewachsen, an dem zeitgenössisches Figurentheater auf internationalem Niveau stattfindet. Das Konzept beinhaltet die Anbindung der Ausstellungen des Puppentheatermuseums im Münchner Stadtmuseum an die aktuelle Spielpraxis des Figurentheaters der Gegenwart.

**Die Reihe Figurentheater der Gegenwart** gewährleistet die kontinuierliche Präsentation von nationalen und internationalen Bühnen in München. Im Rahmen dieser Veranstaltungen werden 2014 dreizehn Theater / Künstler aus Österreich, der Schweiz und Deutschland zu Gast im Münchner Stadtmuseum gewesen sein. Insgesamt werden neun Vorstellungen für Erwachsene und acht Vorstellungen für Kinder und Familien mit bisher 667 Zuschauern und, bis Jahresende, schätzungsweise etwa 1200 Besuchern gewesen sein. Die GFP beteiligt sich mit der Produktion „Du schon wieder“ an der Langen Nacht der Museen (ca. 300 Besucher). **Das kleine Festival „Anfänger“** für Kinder von 2 bis 6 Jahren in Kooperation mit der Evangelischen Familienbildungsstätte Elly-Heuss-Knapp, das dieses Jahr zum sechsten Mal durchgeführt wurde, erreichte mit vier Inszenierungen aus Deutschland in 11 Vorstellungen 1129 Zuschauer. Hieraus ergibt sich ein vorläufiges Gesamtergebnis von **28 Vorstellungen und ca. 2600 Zuschauern im Jahr 2014.**

### **weiteres Programm 2014:**

11. Oktober 2014	Thalias Kompagnons, Nürnberg: Fitzgerald Kusz: Die Götter-Soap
18. Oktober 2014	Theater Salz & Pfeffer, Nürnberg: Du schon wieder (im Rahmen der Langen Nacht der Museen)
25. Oktober 2014,	Fliegendes Theater, Berlin: Fantasien zu Paul Klee
26. Oktober 2014	Handmaids, Berlin: Die kleine Hexe
<i>Kasperschwerpunkt: Alle da!?</i>	
27. November 2014	Puppentheater Gugelhupf, Gernsbach: Kasper, Tod und Teufel
28. November 2014	Dr. Döblingers geschmackvolles Kasperltheater, München: Verführt und entgretelt
29. November 2014	Gustavs Schwestern, Zürich: Hotzenplotz!
30. November 2014	Gustavs Schwestern, Zürich: Wilhelm Kasperli Tell
13. Dezember 2014	Meinhardt & Krauss, Stuttgart: Herr Eichhorn und der erste Schnee

## Vorschau 2015

2015

### Reihe Internationale Figurentheater der Gegenwart

Figurentheater	Land	Vorstellung	Gesamt	Gagen	Reisekosten	Hotel
<b>Figurentheater der Gegenwart</b>						
Lehmann/Wenzel	D	Der Freischütz	2.180,00 €	1.700,00 €	400,00 €	80,00 €
Das Papiertheater	D	Unbezahbar	1.510,00 €	1.250,00 €	80,00 €	180,00 €
Das Papiertheater	D	Kostprobe	600,00 €	600,00 €	0,00 €	0,00 €
Theater Trittbrettl	A	Das Kroko Dicke Dil	1.040,00 €	700,00 €	250,00 €	90,00 €
Schubert Theater	A	Zaw rei	2.355,00 €	1.800,00 €	300,00 €	255,00 €
Figurentheater Anne Klatt	D	Esas Weihnachtsgeschichte	1.030,00 €	750,00 €	200,00 €	80,00 €
Lange Nacht	D	N.N.	1.000,00 €			
<b>Schwerpunkt "Theater für die Allerkleinsten" - Festival Anfänge(r)</b>						
Cie Jardisn Insolites	F	Qui dit gri – KIDIGri	1.910,00 €	1.500,00 €	250,00 €	160,00 €
Teatr Atofri	PL	Herr Satie	2.190,00 €	1.400,00 €	450,00 €	340,00 €
<b>Summe</b>			<b>13.815,00 €</b>	<b>9.700,00 €</b>	<b>1.930,00 €</b>	<b>1.105,00 €</b>

**Das internationale Figurentheaterfestival KREATIONEN KREATUREN** findet vom 14. Oktober bis 25. Oktober 2015 statt. Die Vorplanung hat begonnen. Als Partner sind wieder die Schauburg-Theater der Jugend und der Verein Kultur & Spielraum in der Pasinger Fabrik beteiligt. Es werden wieder etwa 23 internationale Inszenierungen in etwa 40 Vorstellungen zu sehen sein. Ein besonderes Augenmerk liegt wie immer auf Inszenierungen auch für Erwachsene.

ANLAGE zum Antrag SPIELART/Spielmotor 2015**Rückblick: SPIELART Festival 2013**

Von 15. bis 30. November 2013 fand zum zehnten Mal das SPIELART Festival in München statt. Das breite internationale Programm machte sichtbar, wie sehr sich etablierte und junge Künstler mit den Fragen ihrer Zeit auseinandersetzen, eine Frage, die politisch verschärft im Diskurs-Programm „WAKE UP! – Versammlung für ein anderes Europa“ am zweiten Festivalwochenende von über 60 Wissenschaftlern, Journalisten, Aktivisten, „Artivisten“ und Künstlern in internationaler Besetzung untersucht wurde.

**Programm 2013:**

Werkschau Living Dance Studio (China)  
 Gintersdorfer/Klaßen *La Nouvelle Pensée*  
 (Deutschland/Ruanda/Kongo/Elfenbeinküste)  
 Nature Theater of Oklahoma *Life & Times* – Episode 1-4 (USA)  
 Miet Warlop *Mystery Magnet* (Belgien)  
 48nord/cape and the eternity *Anatomy of Dirt* (München)  
 Rimini Protokoll *Situation Rooms* (Berlin)  
 Needcompany *Marketplace 76* (Belgien)  
 Kornél Mundruczó/Proton Theatre *The Day Of My Great Happiness* (Ungarn)  
 Heine Avdal & Yukiko Shinozaki *Field Works – Hotel* (Belgien)  
 Cuqui Jerez *The Dream Project. Close Encounters of the 1st Kind* (Spanien)  
 Berlin *Jerusalem (Holocene #1 revisited)* (Belgien)  
 Katarzyna Kozyra *Looking for Jesus* (Polen)  
 Aloni, Taleb & Abu Khaled *Art/Violence* (Palästina)  
 Ofira Henig & Ensemble *Geh mir aus der Sonne* (Israel)  
 Tashweesh *Tashweesh live in Munich* (Palästina)  
 Tim Etchells *A Broadcast/Looping Pieces* (Großbritannien)  
 Kroesinger/Theaterakademie *OBserving Bundeswehr* (Berlin/München)  
 Gob Squad *Western Society* (Berlin)  
 Fleischlin, Schupp, Ismaili & Rexhepi *Love.State.Kosovo* (Deutschland/Schweiz)  
 Ludvig Daae *Fun, Laughs, Good Time* (Schweden)  
 Thom Luz *When I Die* (Schweiz)  
 Maria Jerez *The Perfect Alibi* (Spanien)  
 Geumhyung Jeong *CPR Practice* (Südkorea)  
 Jan Machacek *Normarena* (Österreich)  
 Florentina Holzinger & Vincent Riebeek *Wellness* (Niederlande)  
 Philippe Quesne/Vivarium Studio *Swamp Club* (Frankreich)  
 Giesche, Hecker, Kade & Fistarol *We Disappear* (München/Bremen)

Speziell zur zehnten Festivalausgabe wurde unter dem Motto CITYWORKS in zehn Containern rund um das Festivalzentrum von zehn jungen Künstlern aus München, Frankfurt, Belgien, Libanon, Niederlande, Portugal, Lettland Slowenien und Österreich das Thema „Stadt“ bearbeitet. Insgesamt hat SPIELART neben den 10 CITYWORKS 16 Theater-Projekte koproduziert, die entweder brandneu oder als Uraufführung bei SPIELART zu sehen waren.

Insgesamt wurden an 16 Tagen 38 eigenständige Projekte in über 107 Vorstellungen und zehn Installationen präsentiert. Darüber hinaus leisten Künstler, Autoren, Wissenschaftler und Aktivisten beim „Wake Up!“-Wochenende und im Diskursprogramm 44 Beiträge. Über 350 Künstler und Mitwirkende aus 25 Ländern zeigten Arbeiten, die zum Teil euphorisch gefeiert und intensiv diskutiert wurden, insbesondere auch durch die Studenten eines internationalen Seminars aus Polen, Israel, Großbritannien und Deutschland. Darüber hinaus waren über 70 auswärtige Theaterprofis aus dem In- und Ausland zu Gast.

Im Rahmen des Jubiläumsprogramms erschien außerdem ein Sonderheft im Verlagsprogramm von „Theater der Zeit“, konzipiert von Sophie Becker.

Erstmals hat das ZDF bei SPIELART gedreht. Der Beitrag wurde am 12.12. um 21:35 bei „ZDF Kultur“ ausgestrahlt.

### **Zum SPIELART Festival 2015**

---

Das elfte SPIELART Festival wird vom 23. 10. bis 7.11.2015 stattfinden.

Bis zum heutigen Zeitpunkt (18.8.2014) wurden ca. 150 Vorstellungen und Projekte gesichtet und evaluiert. Wie schon in den vergangenen Jahren werden Muffathalle und Gasteig die zentralen Spielorte sein. Erstmals sollen im Gasteig auch alle Foyers bespielt werden, um so das Festival so noch mehr dem Publikum hin zu öffnen. Auch für 2015 ist eine umfangreiche „Diskurs- und Performance-Plattform“ geplant. Es wurde bereits ein Antrag bei der Kulturstiftung des Bundes und ein Antrag bei der EU gestellt. Weitere Anträge sind in Arbeit.

Der Programmschluss ist vorr. Ende Mai 2015. Das vollständige Programm wird am 16. Juli 2015 auf eine Pressekonferenz erstmalig der Öffentlichkeit vorgestellt.

Der Vorverkauf beginnt am 14.9.2015.

# PATHOS münchen

PATHOS münchen  
Dachauer Straße 112d  
80636 München  
+49 89 12 11 10 75  
info@pathosmuenchen.de  
www.pathosmuenchen.de

## SACHBERICHT 2014

Die Verwendung der infrastrukturellen Maßnahme 2014, die von der Landeshauptstadt München zum Aufbau verbesserter Arbeitsbedingungen für die freie Szene und einer zunehmend größeren Sichtbarkeit, sowohl in München als auch bundesweit und im internationalen Kontext zur Verfügung gestellt wurde, unterliegt transparenten Verwendungskriterien, die mit dem Kulturreferat zusammen erarbeitet wurden (siehe Protokoll vom 18.7.2014).

**Wir etablieren gemeinsam mit der freien Szene Münchens eine tragfähige Infrastruktur, die nicht nur dem Netzwerkgedanken der lokalen Künstler\_innen einen professionellen Rahmen bietet, sondern auch Qualitätskriterien der künstlerischen Zusammenarbeit mit internationalen Partner\_innen schafft.**

Was die künstlerische Ausrichtung und Auswahl der Produktionen angeht, werden zum einen künstlerische Projekte realisiert, die im Spielstättenantrag 2014/2015 gefördert sind und zum anderen Projekte die vom Kulturreferat mit Einzelprojektförderung bedacht wurden und im PATHOS zur Aufführung kommen.

Die Projekte DANTON IST TOT von Inga Helfrich, BROTHERS IN ARMS von Ana Zirner, HOW TO DISAPPEAR COMPLETELY von ausbau.sechs, KASSETTENMÄDCHEN von Pandora Pop, GERMANIA NEXT TOPMODEL von CADAM, ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST von Philine Velhagen und DIE VERSCHOLLENEN von O-Team erhielten von PATHOS Koproduktionsbeiträge um das Zustandekommen überhaupt zu ermöglichen. Diese bewegen sich pro Projekt in der Regel zwischen 500 und 2500 Euro, können aber auch, wie bei dem KSB geförderten Projekt Die Verschollenen bis zu 15 000 Euro gehen, da es in dem Fall eine 10% Anteilregelung als Fördervoraussetzung einzuhalten galt.

Alle Produktionen und Koproduktionen bekommen über das Produktionsbüro PATHOS die Räume frei zur Verfügung gestellt, einen Techniker (20 Stunden), Einlasspersonal, Barpersonal für Pausenbewirtung, Abenddienst, Reinigung, dramaturgische Beratung, Bewerbung und Öffentlichkeitsarbeit als Leistungen des Hauses.

Der Begriff der Koproduktion beinhaltet zudem auch, dass gemeinsam mit der Produktion noch zusätzliche andere Fördermöglichkeiten erarbeitet werden. Diese

professionelle Plattform als Pathos zu bieten, steht der künstlerischen Autonomie der Gruppen nicht im Wege.

Das Marketingkonzept des PATHOS und das Corporate Design mit einer neuen Website, steht den Gruppen und Produktionen inkl. Social Media Betreuung zur Verfügung. Es wird derzeit mit der Agentur Foon erarbeitet und geht im Herbst 2014 online.

Münchner Gruppen präsentieren sich derzeit in Form von Projekten im PATHOS, zusätzlich werden sie im Format der Artist Talks zu ihren Produktionsweisen und ihren inhaltlichen und ästhetischen Schwerpunkten befragt. Als Vernetzungstool veranstalten wir in regelmäßigen Abständen Diskursveranstaltungen in Form der Tafelrunden zu denen die Münchner Szene, wichtige kulturpolitische Persönlichkeiten und auch die Akteur\_innen der im Kreativlabor ansässigen Institutionen und kulturellen Initiativen eingeladen werden. In moderierter Gesprächsform werden spezifische Themenfelder beleuchtet und die Kommunikationsbereitschaft als essentieller Bestandteil kultureller Arbeit in München erhöht.

Die großen Festivals Rampenlichter, Rodeo und Spielart bekommen Probe- und Aufführungsräume, sowie die gesamte Infrastruktur von der Bewerbung der Veranstaltung bis hin zur Nutzung von Büroräumen zur Verfügung gestellt.

Der Schwerpunkt Stadt - Theater - Zukunft ist im Spielstättenantrag 2014/2015 formuliert: In einer Reihe von Begleitveranstaltungen wird der Transformationsprozess im Kreativlabor für das Publikum geöffnet.

### **Vorausschau 2015:**

TASSO (Jörg Witte, Martin Clausen pathos production) Jan / Februar / 2015 (Labor, tba)

STRUCTURES OF LOVE von Oblivia / PATHOS (ggf. mit allen gemeinsamen an der Plattform beteiligten Gruppen): Mai 2015 - Oktober 2016

PATHOSPARADIES CAMP von O-Team: Juni / Juli 2015

DECALAGE / Christiane Pohle: September 2015

FORCED DESIRE TRIP / Barbara Balsei / Jessica Glause: September / Oktober 2015

HOME PHONE / Michael Sommer / Yannis Kalavrianos: Oktober 2015

BEAUTIFUL PEOPLE /Philine Velhagen: November 2015

AFRIKA (Arbeitstitel) / Antonia Beermann: Dezember 2015

(München basierte Projektförderungen werden erst im März 2015 bekannt gegeben und werden deshalb hier noch nicht aufgeführt!)

Die Formulierung von Utopien verstehen wir als Teil des Arbeitsauftrags, so sie der Herausbildung nachvollziehbarer künstlerischer Qualität dienen.

Aufstellung der Projekte für 2015

**1. Israel / Palästina Filmtage 2015**

Veranstaltung der Filmstadt München e.V., der Münchner Stadtbibliothek

Termin: 22. bis 31. Januar 2015

Spielort: Gasteig

(die Veranstaltung steht allerdings noch in Frage)

**2. Internationales Dokumentarfilmfestival München e.V.**

30. DOK.FEST MÜNCHEN

Termin: 07. bis 17. Mai 2015

Spielort: Filmmuseum, Atelier, City, Arri, Rio Palast, Pinakothek der Moderne und Gasteig

**3. Bunter Hund - Kurzfilmfestival**

Termin: März 2015

Spielort: Werkstattkino

**4. Circolo Cento Fiori e.V.**

„Regionalfilm“ Apulien

Termin: Herbst 2015

Spielort: Gasteig

**5. Griechisches Filmforum e.V.**

29. GRIECHISCHE FILMWOCHHE

Termin: 13. bis 22. 11. 2015

Spielort: Gasteig

**6. Kinderkino München e.V.**

Kinder – und Jugendfilmtage / Winterfilmtage

Termin: 14. bis 19.12.2015

Spielort: Gasteig

**7. Kulturladen Westend**

BIMOVIE 21 – Neue Filme von, für und über Frauen

Termin: November 2015

Spielort: Maxim Kino

**8. Kultur und Spielraum e. V.**

judoks 9 – Dokumentarfilme für junges Publikum

Termin: 24. bis 26. November 2015

Spielort: Pasinger Fabrik

**9. Mediengruppe München in der Filmstadt**

15. TAGE DES ETHNOLOGISCHEN FILMS 2015

Termin: Oktober/November 2015

Spielort: Monopol Kinos am Nordbad

**10. Medienzentrum München**

FLIMMERN & RAUSCHEN 2015

Termin: 25. und 26.02.2015

Spielort: Muffathalle

11. Sinematürk Filmzentrum e.V.  
TAGE DES TÜRKISCHEN FILMS 2015  
Termin: 18. bis 26. April 2015  
Spielort: Gasteig

12. Underdox  
Festival für Dokument und Experiment  
Termin: 21. und 23.05.15 Halbzeit  
08. bis 14.10.2015 Festival 10  
Spielort: Werkstattkino und Filmmuseum

13. VerSur – Cine de América Latina  
LATEINAMERIKANISCHE FILMTAGE 2015  
Termin: September/Oktober 2015  
Spielort: Gasteig



### Das 29. DOK.fest München – 8.-14. Mai 2014

Das Münchner DOK.fest hat sich innerhalb der letzten Jahre zum dritgrößten Dokumentarfilmfestival in Europa entwickelt. Vom 8. – 14. Mai 2014 besuchten knapp 27.000 Zuschauer das renommierte Festival (2013 waren es 20.500 Zuschauer). Die 29. Edition präsentierte insgesamt 137 Dokumentarfilme aus 39 Ländern und war Gastgeber für 75 Filmemacher aus aller Welt. In fünf Wettbewerbsreihen wurden neun Preise mit einem Gesamtwert von 39.000 € vergeben.

### Das DOK.fest und sein Auftrag

Seit seiner Gründung 1985 holen wir jährlich die wichtigsten aktuellen und internationalen Dokumentarfilme für eine Woche nach München und präsentiert sie einem breiten Publikum. Wir präsentieren anspruchsvolle Langfilme zur gesamten Vielfalt gesellschaftlicher, politischer sowie persönlicher Themen aus aller Welt. Zahlreiche Filme feiern in München ihre Deutschland-, Europa- oder gar Weltpremiere. Wir begleiten Filmografien renommierter Filmemacher, unterstützen Filmemacher aus Low Production Countries, sorgen für nachhaltige Verbindungen zwischen Etablierten und Nachwuchs und arbeiten an einer möglichst großen Breitenwirkung für den gesellschaftlich relevanten und künstlerisch wertvollen Dokumentarfilm.

### DOK.guest 2014 - Brasilien.

Brasilien war beim diesjährigen DOK.fest 2014 das Gastland in der Reihe DOK.guest. Fünf Filme, aus und über das größte Land Südamerikas, zeigten eine Gesellschaft im Umbruch. Von der chaotischen Stadtwahl in Rio de Janeiro, über die Graffiti-prayer Szene in Sao Paulo, bis zu den spannenden Porträts junger, brasilianischer Nachwuchsfußballer, gaben diese Filme unseren Zuschauer die Möglichkeit das Land und seine Umbrüche intensiv auf der Leinwand zu erleben.

### Retrospektive 2014 - Kim Longinotto.

Die vor vier Jahren eingeführte jährliche Retrospektive widmete sich in diesem Jahr der renommierten britischen Filmemacherin Kim Longinotto. In ihren Filmen folgt sie fast ausnahmslos Geschichten von Frauen, die mit Charisma und Verve den Kampf gegen alle Widerstände aufnehmen. Longinottos unverkennbarer Stil, der geduldigen Beobachtung, macht sie zu einer Meisterin des klassischen Dokumentarfilms.

### Junges DOK.fest - DOK.education 2014.

DOK.education ist seit nunmehr fünf Jahren unser wichtigstes Ergänzungsprojekt. Dank der neuen Projektleiterin Maya Reichert, hat sich DOK.education noch einmal sprunghaft weiterentwickelt. In diesem Jahr nahmen 33 Schulklassen an der Dokumentarfilmschule teil und erstmals stieg die Gesamtzahl der jungen Zuschauer auf über 1.000. In der Dokumentarfilmschule vermitteln wir den Kindern und Jugendlichen eine differenzierte Wahrnehmung der Medien. Hier lernen sie Filme zu lesen und können die in der Dokumentarfilmschule erprobte Medienkompetenz nachhaltig anwenden – auch in Hinblick auf TV-Formate wie Castingshows oder Scripted Reality-Serien.

DOK.fest Rückblick 2014 – Vorlage Stadtrad – 19. September 2014 © daniel d. sponsei

### Das DOK.forum 2014, die Branchen- und Nachwuchsplattform.

Das DOK.forum ist unser jüngstes Ergänzungsprojekt und widmet sich der wichtigen Aufgabe, die Perspektiven des dokumentarischen Arbeitens zu thematisieren. Das Medium Film befindet sich in einer Umbruchsituation von ungeheurem Ausmaß, das betrifft auch alle Ebenen des dokumentarischen Arbeitens. Das Genre muss sich diesen Herausforderungen stellen und seine Zukunft aktiv gestalten. Das DOK.forum bietet in Workshops, Vorträgen, Panels und Diskussionen eine intensive Auseinandersetzung mit diesen Themenfeldern. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Einbindung des Nachwuchses. Erstmals über 3.000 Besucher nahmen 2014 das vielfältige Angebot wahr und kamen in die Hochschule für Fernsehen und Film München.

### Das DOK.fest 2014 und seine Spielorte.

Als Publikumsfestival findet das DOK.fest in renommierten Münchner Kinos statt: Atelier und City Kinos, ARRI, Rio Filmpalast und Filmmuseum. Darüber hinaus bespielen wir Veranstaltungsräume relevanter Partner, wie den Vortragssaal der Münchner Stadtbibliothek im Gastteig, das Museum Fünf Kontinente und das Siemensforum in der Pinakothek der Moderne. Auf diese Weise sind wir mit dem Festival in verschiedenen Stadtteilen präsent und für ein breites Publikum zugänglich.

### Das DOK.fest 2014 und seine Partner.

Eine wichtige Entwicklung der letzten Jahre sind die Partnerschaften mit weiteren relevanten Münchner Kulturveranstaltern. Im Foyer des jüdischen Museum München haben wir für das Festivalzentrum einen idealen Ort gefunden. In Kooperation mit den Münchner Kammer-spielen präsentierten wir im Werkraum zwei Dokumentarfilme, inkl. Diskussion und Lesung. Ein übergeordnetes Ziel dieser Kooperationen ist es, den Dokumentarfilm für neue interessierte Zuschauerkreise zu öffnen.

### Das DOK.fest 2014 und seine Sponsoren.

Dank unserer neuen Mitarbeiterin Frau Dr. Helga Huskamp im Bereich Fundraising und Kommunikation, ist es uns gelungen weitere relevante Sponsoren für das DOK.fest zu gewinnen. Mit dem TV Sender Sky hatten wir in diesem Jahr wieder einen starken Presenter, mit dem BR, ARTE, Planet TV und Servus TV waren auch weitere Sender wieder dabei. Aber auch über die Branche hinaus, haben wir mittlerweile renommierte Sponsoren.

### Das DOK.fest und seine finanzielle Situation.

Seit der Übernahme der Leitung des DOK.fest durch Daniel Sponsei, wurde der Etat um mehr als 100% erhöht. In erster Linie durch die Einbindung verschiedenster Sponsoren und Erweiterung der Förderanträge. Der Landeshauptstadt München danken wir für die Erhöhung des Förderzuschuss 2014. Auch die Mittel des Freistaates Bayern wurden im Jahr 2014 leicht erhöht. Leider gab es kurz vor Festivalbeginn eine Absage der EU-Förderung die wir fest eingeplant hatten. So kam es zu einer Deckungslücke von ca. 35.000€ (6,5% des Budgets) und damit zu einem Finanzierungsgap für den Herbst zur Vorbereitung des 30. DOK.fest 2015. Aktuell laufen Anträge bei Stadt und Land zur Deckung dieser Finanzierungslücke.

DOK.fest Rückblick 2014 – Vorlage Stadtrad – 19. September 2014 © daniel d. sponsei

### Das 30. DOK.fest München – 7. - 17. Mai 2015

Aufgrund des großen Erfolges des 29. DOK.fest 2014, mit einem neuen Rekord von 27.000 Zuschauern und der nach wie vor finanziell angespannten Situation, haben wir uns entschlossen das Festival um drei Tage zu verlängern. Die zu erwartenden steigenden Ticketeinnahmen übersteigen den finanziellen Mehraufwand deutlich. Um im allgemeinen Kostenrahmen zu bleiben, ist es wichtig, dass wir die Anzahl der eingeladenen Filme nicht erhöhen, sondern nur die Anzahl der Wiederholungstermine. Wir bleiben bei ca. 130 Dokumentarfilmen und schreiben in fünf Wettbewerbsreihen wieder neue Preise mit einem Gesamtwert von 39.000 € aus. Mit der Münchner Firma ARRI verhandeln wir gerade über einen Kamerapreis der dann erstmals auf dem DOK.fest 2015 verliehen wird.

### DOK.guest 2015 - China.

China ist auf dem Weg die führende Macht nicht nur im Pazifischen Raum zu werden. Das Einwohnerreichste Land der Welt entfaltet aktuell eine ökonomische Ressource von ungeahnten Ausmaß. Mittlerweile gibt es noch kaum eine Branche die nicht in China fertigen lässt und vor allem kein Unternehmen das nicht den chinesischen Markt im Auge hat. Das alles ist nur möglich, weil die Arbeitsbedingungen und die Menschenrechte in China nicht das höchst angesehene Gut sind. Fünf aktuelle Filme werden sich mit diesen Themen intensiv auseinandersetzen.

### Retrospektive 2015 – N.N.

Die Entscheidung der Besetzung der Retrospektive für die 30. Edition des DOK.fest steht zeitnah zur Entscheidung an. Zur Auswahl stehen aktuell der renommierte österreichisch-französische Filmemacher Georg-Stefan Troller, der auf ein vielfältiges Lebenswerk zurückzuschauen kann und der engagierte israelische Filmemacher Avi Mograbi, der vor allem durch seine humorvollen und selbstironischen Filme den israelisch - palästinensischen Konflikt spiegelt.

### Münchner Premieren 2015

Die Reihe Münchner Premieren gibt es ebenfalls seit der 25. Edition im Jahr 2010 und bietet den Regisseuren aus Bayern eine Plattform zur Präsentation ihre neuesten Filme vor einem großen Publikum. Auch für die 30. Edition sind wieder fünf bis sieben Plätze im Gesamtprogramm für diese herausragenden Filme bereits gesetzt.

### Junges DOK.fest - DOK.education 2015.

DOK.education wird auch in seiner sechsten Auflage wieder eine zentrale Aufgabe unserer Arbeit sein. Wir halten die Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen in Fragen der Medienkompetenz für eine zentrale Aufgabe der gesamten Gesellschaft, weil die Medien sowohl in ihrer Ausprägung als auch ihrer Bedeutung weiter zu gelegt haben. Ein weiterer wichtiger Aspekt: Die Veranstaltungen der Dokumentarfilmschule gliedern sich in Grundschule, Unterstufe und Mittelstufe und sind schulartübergreifend aufgebaut und bieten somit eine integrative Form.

### Das DOK.forum 2015, die Branchen- und Nachwuchsplattform.

Das DOK.forum ist auch für die Edition 2015 wieder in der Hochschule für Fernsehen und Film München geplant. Ein wichtiger Aspekt ist mittlerweile das Filmfestival zu dem wir alle relevanten deutschsprachigen Filmhochschulen einladen, ergänzt durch ein paar internationale Gäste. Im vergangenen Jahr waren zwölf Hochschulen und zahlreiche Studenten zu Gast. Unter anderem Dank der Unterstützung des Referats für Arbeit und Wirtschaft können wir im kommenden Jahr unser neuestes Projekt, den Marktplatz, wieder durchführen. Hier bringen wir alle relevanten Redakteure, Produzenten, Vertrieben und Filmemacher aus dem deutschsprachigen Raum zusammen, um sich über aktuelle Projekte auszutauschen. Mit dieser Veranstaltung schaffen wir einen relevanten Branchentreff für den Medienstandort München.

### Das DOK.fest 2015 und seine Spielorte.

Auch das 30. DOK.fest findet in bekannten Münchner Kinos statt: Axeller und City Kinos, ARRI, Rio Filmpalast und Filmuseum. Darüber hinaus bespielen wir auch wieder die Veranstaltungsräume relevanter Partner, wie den Vortragssaal der Münchener Stadtbibliothek im Gastieg, dem Museum Fünf Kontinente und das Siemensforum in der Pinakothek der Moderne. Auf diese Weise sind wir mit dem Festival in verschiedenen Stadtteilen präsent und für ein breites Publikum zugänglich.

### Das DOK.fest 2015 und seine Partner.

Die Partnerschaften die wir in den vergangenen Jahren aufgebaut haben, werden auch im kommenden Jahr fortgesetzt. Das betrifft das Festivalzentrum im Jüdischen Museum München, und die Kooperation mit den Münchner Kammertheatern. Als neuen wichtigen Partner konnten wir für das kommende Jahr das Münchner Kammerorchester gewinnen. Mit der Münchner Volkshochschule planen wir den Dokumentarfilm des Monats ganzjährig zu präsentieren. Besonders freuen wir uns darüber, das das 30. DOK.fest im Deutschen Theater, vor einem großen Publikum eröffnen zu können.

### Das DOK.fest und seine personelle Situation.

Die Personalleiste ist einer der kritischen Erfolgsfaktoren des DOK.fest München. Seit der Übernahme der Leitung des DOK.fest durch Daniel Sponzel, wurde der Mitarbeiterstab kontinuierlich ausgebaut und professionalisiert, das betrifft auch die Bezahlung, die allerdings immer noch niederschwellig ist. Mittlerweile befinden sich mit Adele Kohout für die Finanzen, Samay Claro für die Redaktion, Helga Huskamp und Anne Thomé für die Kommunikation, Mitarbeiterinnen im Team, die auf langjährige Erfahrungen aufbauen und ein wesentlicher Bestandteil des Erfolgs des DOK.fest München sind und deren langfristiger Verbleib gesichert werden muss.

### Das DOK.fest und seine finanzielle Situation.

Unabhängig von dieser Finanzierungslücke aus dem Festival 2014 ist unser grundsätzlicher und langfristiger Erfolg (Anstieg der Zuschauerzahlen von 12.000 auf knapp 27.000 im Zeitraum 2011-2014) derzeit auch unsere größte Herausforderung: Es gilt die Finanzierung für das Wachstum des Festivals zu stabilisieren. Hieran arbeiten wir derzeit mit Hochdruck.

Münchener Literaturbüro e.V. / Juli 2014 / Rückblick 2014, Vorschau 2015

## **Rückblick 2014**

### **einzelne Beispiele**

Darstellung der bestimmungsgemäßen Verwendung der Zuwendung, sowie des erzielten Erfolges und der Publikumswirkung mit Erläuterungen an einzelnen Beispielen:

### **Autorengespräche**

Es fanden wieder ca. 50 gut besuchte, moderierte Einzellesungen (im Schnitt ca. 30-35 Besucher) statt, wobei festgestellt werden konnte, dass der Besuch von jüngerem Publikum und jüngeren Autoren im Vergleich zu 2013 wieder angestiegen ist.

### **Der 22. Haidhauser Werkstattpreis (HWP), ein Publikumspreis**

Jeden ersten Freitag im Monat veranstalten wir die Vorrunden zum HWP. Maximal 6 AutorInnen präsentieren dem Publikum ihre Texte. Das Publikum wählt am Ende des Abends einen Tagessieger. Dieses Konzept zieht bis zu 70 Besucher ins MLB. Das MLB ist an diesen Tagen meist überfüllt. Die Vergabe des Preises fand im Frühjahr 2014 im wieder ausverkauften Vortragssaal der Stadtbibliothek im Gasteig statt.

### **Vergabe des Lyrikpreises München (Jury-Preis)**

Der 2010 durch das MLB ins Leben gerufene Lyrikpreis München hat so großen Anklang bei deutschsprachigen Autorinnen, Autoren und Publikum gefunden, dass der Preis auch 2014 wieder durchgeführt (bei 3 Vorausscheidungen werden rd. 40 Autorinnen u. Autoren gelesen haben. In der Literaturszene bekannte Juroren haben bis einschließlich der Preisverleihung an der Bewertung der Texte mitgewirkt) wurde. Der Lyrikpreis München wurde im Frühjahr 2014 bei einer Veranstaltung im ausverkauften Vortragssaal der Bibliothek im Gasteig vergeben.

### **Poetikabende**

Auch in 2014 wurden im MLB wieder Poetikabende veranstaltet, bei denen es um die Theorie in Lyrik und Prosa ging. Dazu konnten namhafte Autorinnen und Autoren gewonnen werden.

### **Internetauftritt / Facebookauftritt**

Der Internet- und Facebookauftritt wurde und wird ständig aktualisiert, da das Internet einen unverzichtbaren Werbeträger für das MLB darstellt. Der Blog wurde weiter gepflegt. Das Internet bringt mittlerweile auch neue Besucher in die MLB Veranstaltungen.

### **Veröffentlichungen von Büchern und Texten**

Erfreulich ist weiterhin die Zunahme an Veröffentlichungen von Büchern und Texten von Autorinnen und Autoren, die in unseren Freitagslesungen aufgetreten sind.

### **Sonderlesungen, Vorträge und Workshops**

Es fanden wieder Sonderlesungen (z.B. Lesung von Moses Wolf), Vorträge und Workshops zu Themen rund um die Literatur statt. Alles wie immer ehrenamtlich vom MLB betreut. Das MLB war, wie immer, vertreten bei Veranstaltungen der Landeshauptstadt München.

### **LiteraturSeiten München**

Die Arbeit an den LiteraturSeiten wurde erfolgreich fortgesetzt und hat wiederum sehr viel Zeit beansprucht. Dazu gehört weiterhin ein eigener Internetauftritt in dem u.a. die Lesetermine eingepflegt werden.

### **Feier zum 30 – jährigen Bestehen des MLB (als Verein gegründet im April 1984)**

am 24 Oktober 2014

## Vorschau 2015

### einzelne Beispiele

**Folgende Ziele werden 2015 weiterhin verfolgt und realisiert:**

1. Freitagslesungen m. Autorengesprächen
2. Haidhauser Werkstattpreis
3. Lyrikpreises München
4. Literaturseiten München
5. Haidhauser Büchertage
6. Ausbau des Kontaktes zum Lyrikkabinett
7. Erweiterung und qualitative Verbesserung des Internetauftrittes
8. Kontinuierliche Information u. Betreuung der Autoren/innen u. Interessenten des MLB
9. Förderung von Aktionen, um Schnittstellen zur bildenden u. darstellenden Kunst zu eröffnen.
10. Autorenhilfe zur Veröffentlichung von Texten u. für die Auswahl für weitergehende Aktionen (Internet, Literaturpreise, Verlage etc.)
11. Weitere Untervermietung der MLB-Räume, um den Fortbestand des MLB zu sichern.
12. Neue Auftritt des MLB bei Radio Lora München und beim BR , wie auch schon in den letzten Jahren. Das MLB stellt sich, seine Arbeit im Rahmen von Autorenlesungen vor.
13. Projekt / Literatur u. Schule / das MLB bietet Schulen eine Lesebühne f. Junge AutorInnen.
14. Projekt / Literaturtausch MLB - Gefängnisliteratur evtl. In Zusammenarbeit m. dem Bay. Rundfunk
15. Bereicherung der Münchner Literaturszene und damit des kulturellen Lebens in München.

### Zusammenfassung Rückblick 2014 und Vorschau 2015

Das MLB fördert mit diesen Aktivitäten den kontinuierlichen, literarischen Arbeitsprozess und damit auch erfolgreiche Veröffentlichungen unserer Autorinnen und Autoren. Der anspruchsvolle Charakter der Freitagslesungen mit den Werkstattgesprächen hat sich seit über 30 Jahren weiterentwickelt und bewährt, was sich an den hohen und steigenden Besucherzahlen erkennen läßt. Die Aktivitäten tragen weiterhin und verstärkt zur Lebendigkeit und Förderung der Münchner Literaturszene und somit zum kulturellen Leben in der Landeshauptstadt München bei. Ohne die Förderung des MLB durch die Landeshauptstadt München, wären diese Aktivitäten nicht möglich und müßten eingestellt werden.

**Da sich die Ausgaben für diese Aktivitäten aufgrund der allgemeinen Verteuerungen weiter erhöhen, haben wir diesmal sowohl den Zuschußantrag für das MLB als auch die Literaturseiten moderat um jeweils 1.500 € (also insgesamt um 3.000,00 €), erhöht und bitten den Stadtrat um Gewährung dieses erhöhten Zuschusses.**

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals sehr herzlich für die bisherige Förderung bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

  
Josef Rohrhofer

## Programmrückblick Literaturhaus München 2014

### A) Öffentliche Veranstaltungen: Ausstellungen

Drei Ausstellungen präsentierte das Literaturhaus im Jahr 2014: bis zum 12. Januar war die Ausstellung »Loriot. Spätlese« zu sehen. Der Rundgang begann mit unbekanntem und unveröffentlichten Arbeiten für Zeitschriften, führte zu den Zeichnungen »Grosse Deutsche« und »Privates/ Halbprivates«, zur Fotoserie »Gästebuch«, die Möpfe durften nicht fehlen, bis hin zu Ausschnitten aus seinen Filmen und endete mit den »Nachtschattengewächsen«.

Am 26. Februar Eröffnung der Ausstellung »Der Gesang des Todes. Robert Musil und der 1. Weltkrieg«. Die Ausstellung war bis zum 22. Juni zu sehen. Danach wanderte sie nach Schloss Tirol, wo sie bis zum 30. November 2014 zu sehen sein wird. Eine weitere Station in Linz und Steyr ist geplant.

Der Herbst war ganz dem Schriftsteller Lion Feuchtwanger und seinem Roman »Erfolg« gewidmet. »Das Land Bayern ist der eigentliche Held meines Romanes.«, so Lion Feuchtwanger über »Erfolg. Drei Jahre Geschichte einer Provinz«, erschienen 1930. Feuchtwanger zeichnet darin ein facettenreiches gesellschaftliches Panorama Bayerns in den frühen 1920er Jahren. Die Ausstellung nahm all das in den Blick: Die Hassliebe Feuchtwangers zu seiner Heimat und die Typologie der Figuren ebenso wie die Vermischung von realen und erfundenen Orten, historisch belegbaren und erdichteten Ereignissen. Die Ausstellung »Erfolg. Lion Feuchtwangers Bayern« wurde am 14. Oktober eröffnet und wird noch bis zum 15. Februar 2015 zu sehen sein.

### B) Öffentliche Veranstaltungen: Lesungen, Diskussionen, Vorträge, Tagungen

Beim Großteil der Wortveranstaltungen handelte es sich um die Präsentation von literarischen Neuerscheinungen sowie Sachbüchern zu aktuellen Themen, wie zum Beispiel das Thema der NSA-Überwachung, philosophische Themen in unserer Reihe MitDenken oder politische Themen mit großer Brisanz.

Einen weiteren Schwerpunkt bildete 2014 das »Literaturfest München«. Neben einigen Veranstaltungen im »forum:autoren«, kuratiert von Clemens Meyer, präsentieren wir die Messe kleiner unabhängiger Verlage »Andere Bücher braucht das Land«. Außerdem bildete das Programm des Literaturhauses die dritte Programmsäule des Literaturfests.

### C) Nichtöffentlich: Workshops, Tagungen

Das Angebot im »LiteraturhausLab« umfasst Schreibwerkstätten für Gymnasiasten und Mittelschüler, Projekttag und eine Tagung »Zusammenspiel. Kreatives Schreiben im Kontext der anderen Künste«. Die Bayerische Akademie des Schreibens hat Seminare für Studierende aus sechs bayerischen Universitäten veranstaltet, mehrteilige Autorenseminare zu »Romane« und »Jugendbücher« abgeschlossen und solche für Sachbücher, Kriminalromane, Lyrik gestartet.

## Programmorschau Literaturhaus München 2015

### A) Öffentliche Veranstaltungen: Ausstellungen

Die Ausstellung »Erfolg. Lion Feuchtwangers Bayern« wird bis zum 15. Februar zu sehen sein.

Anfang März eröffnen wir die Ausstellung »Wir brauchen einen ganz anderen Mut!« Stefan Zweig – Abschied von Europa. Stefan Zweig verbrachte die letzten acht Jahre seines Lebens im Exil. Er und seine Frau Lotte hielten sich in den USA und in Brasilien auf, wo sie sich Ende Februar 1942 gemeinsam das Leben nahmen. Die Ausstellung zeigt Leben und Werk aus der Perspektive des Exils. Im Mittelpunkt stehen dabei zwei Texte, die in den letzten Jahren des Exils entstanden sind, »Die Welt von Gestern« und die »Schachnovelle«. Die Ausstellung ist eine Übernahme vom Theatermuseum Wien

Ende Juni folgt die Ausstellung »Erich Kästner – Die Kunst des Erzählens«.

In der Ausstellung soll vor allem intensiv die Münchner Zeit Kästners von 1945 bis 1974 in den Blick gerückt werden. Er leitete bis 1948 das Feuilleton der NEUEN ZEITUNG, widmete sich verstärkt dem Kabarett, arbeitete viel für den Hörfunk. Kästner liegt auf dem Bogenhausener Friedhof begraben.

Ab Anfang Dezember werden wir eine wunderbare Ausstellung über Arno Schmidt zeigen, die im Bormann-Museum in Celle noch bis 12.10.14 zu sehen ist. Kuratiert und finanziert von der Arno Schmidt Stiftung ist diese Schau von Qualität und Gestaltung kaum mehr zu überbieten.

### B) Öffentliche Veranstaltungen: Lesungen, Diskussionen, Vorträge, Tagungen

2015 wollen wir wieder stärker die Bespielung des gesamten Hauses anstreben, d.h. Miteinbeziehung des Restaurants OskarMaria sowie des Platzes vor und hinter dem Literaturhaus. Während den Laufzeit der Ausstellung »ERFOLG Lion Feuchtwangers Bayern« wird eine Lesereihe mit prominenten Vorlesern den wunderbaren Text zum Klingen bringen, ergänzt von Sachthemen zur Geschichte und Gegenwart des Landes Bayern. Daneben werden wir laufend die wichtigsten Veröffentlichungen des Jahres 2015 vorstellen.

### C) Nichtöffentlich: Workshops, Tagungen

Das Angebot im »LiteraturhausLab« umfasst weiterhin Schreibwerkstätten für Gymnasiasten und Mittelschüler, Lehrerfortbildungen und Tagungen. Ein intermediales Schreibprojekt von literaturhaus.net wurde beantragt. Die Bayerische Akademie des Schreibens wird zum fünften Mal Seminare für Studierende aus sechs bayerischen Universitäten ausschreiben, die mehrteiligen Seminare des Jahres 2014 abschließen und ein neues Seminar »Romane schreiben« starten. Außerdem ist eine Tagung zusammen mit dem BR in Planung.

## Literaturfest München

Das Literaturfest München, das zum ersten Mal im November 2010 stattfand, wird veranstaltet von der Stiftung Literaturhaus mit dem Börsenverband des Deutschen Buchhandels – Landesverband Bayern e.V. in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadt München. Es wird unterstützt vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst und privaten Sponsoren (Konen, DATEV u.a.). Medienpartner ist Bayern 2. Seit 2011 begleitet die Süddeutschen Zeitung das Literaturfest mit einer bayernweiten Tabloid-Beilage, die rechtzeitig zur Eröffnung des Festivals ausführlich über Programm und Autoren berichtet.

Das Literaturfest besteht aus drei großen Programmsäulen, dem forum:autoren, der Münchner Bücherschau und dem Festprogramm des Literaturhauses. Zudem finden die jährliche Verleihung des Geschwister-Scholl-Preises und – erstmals 2014 – der städtische Fernsehpreis LiteraVision im Rahmen des Literaturfestes statt.

Das Literaturfest und die Kooperationsform haben sich seit Bestehen bestens bewährt und finden großen Anklang bei Publikum und Presse. Nicht zuletzt dank des literarischen Programms forum:autoren, das alljährlich von einem Autor/einer Autorin kuratiert wird (Ilija Trojanow, Matthias Politycki, Thea Dorn, Dagmar Leupold, Clemens Meyer). In dieses Programm fließt der größte Teil des städtischen Zuschusses; ein kleinerer Teil wird für Overhead-Kosten des gesamten Literaturfestes verwendet.

### Literaturfest München 2013

Zum vierten Literaturfest München (6. bis 24.11.2013) kamen rund 100 Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt in die Landeshauptstadt und traten im Rahmen von ebenso vielen Veranstaltungen auf. Die Programm der Münchner Bücherschau im Gasteig, das forum:autoren und das Festprogramm des Literaturhauses zogen insgesamt rund 13.000 Besucher an. An den Schulklassenprogrammen der Bücherschau und des Literaturhauses nahmen zusätzlich rund 6.000 Schüler teil.

In dem von ihr kuratierten forum:autoren zum Thema „Stadt Land Fluss. Geschichten von der Gegenwart“ brachte die Autorin Dagmar Leupold Erzähler und Dichter aus aller Welt zusammen, die in ihren Büchern Auskunft geben über das Leben in unserer Zeit, in ihren Orten, in den Megacities und in der Provinz.

Das neue Literaturfestblog [blog.litmuc.de](http://blog.litmuc.de), begleitet durch das Münchner Netzwerk der Kulturkonsorten, bot Austauschforen und ungewöhnliche interaktive Aktionen an. Die vier größten Plattformen in den sozialen Medien - Facebook, Twitter, Pinterest und Instagram - wurden lebhaft mit Informationen und Impressionen zu und aus den Veranstaltungen des Literaturfest bespielt. Ein regelmäßiger Newsletter informierte über Schwerpunkte und besondere Veranstaltungen. Mit Programmheften und Plakaten sowie Trailern auf Infoscreen und in der Mensa der LMU war das Literaturfest im Stadtgebiet und im Umland sehr präsent.

## Literaturfest 2014

Das fünfte Literaturfest München findet vom 19. November bis 7. Dezember 2014 statt. Kurator des forum:autoren ist der Leipziger Schriftsteller Clemens Meyer, der unter dem Motto „In Gefahr und größter Not bringt der Mittelweg den Tod“ Künstlerinnen und Künstler aller Sparten eingeladen hat (u.a. Andreas Dresen, Nora Gomringer, Aurel Manthei, Jonathan Meese, Sten Nadolny), mit denen er die Schnittstellen von Literatur, bildender Kunst, Theater, Musik, Film in unterschiedlichen Inszenierungen darstellen und untersuchen will.

Die Münchner Bücherschau präsentiert auf ihrer Buchausstellung im Gasteig rund 300 Verlage mit über 20.000 Neuerscheinungen sowie Ausstellungen (u.a. zu Günter Grass), Lesungen (u.a. mit John Burnside, Nino Haratischwili, Navid Kermani und Håkan Nesser) und ein vielseitiges Kinder- und Jugendprogramm.

Das Festprogramm des Literaturhauses bietet neben Lesungen herausragender Schriftsteller (u.a. Judith Hermann, Herta Müller, Tom Rachman, Robert Seethaler) den Markt der unabhängigen Verlage „Andere Bücher braucht das Land“ mit Büchern von rund 30 Kleinverlagen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie einer Illustrations-Ausstellung.

Neben dem Geschwister-Scholl-Preis ist in diesem Jahr erstmals auch der städtische Fernseh Wettbewerb LiteraVision mit seiner zweitägigen öffentlichen Jurysitzung und der Preisverleihung Bestandteil des Literaturfests München.

## Literaturfest 2015

Im Jahr 2015 soll das Literaturfest München in bewährter Form weitergeführt werden, mit Lesungen und Diskussionen, Buchpräsentationen und Musikprogrammen, Workshops und Ausstellungen.

Termin: 18. November bis 6. Dezember 2015.

Der Kurator/die Kuratorin des forum:autoren 2015 wird im Winter 2014 bekannt gegeben.



## 12. KRIMIFESTIVAL MÜNCHEN 2014 - RÜCKBLICK

Das Krimifestival München gilt als eines der größten internationalen Festivals für Kriminalliteratur. Über 60 hochkarätige Krimiautoren aus aller Welt strömten zur literarischen Spurensuche an die Isar und präsentierten ihre aktuellen Kriminalromane an verschiedenen "Tatorten" in der ganzen Stadt. Die Verleihung des Agatha-Christie-Preises und das Premieren-Screening der amerikanischen Kult-Serie "True Detective" rundeten das Programm ab.

Rund 9.000 Augenzeugen besuchten über 60 Autorenlesungen. Ca. 80 % der Veranstaltungen waren ausverkauft, darunter große Locations mit bis zu 690 Plätzen.

### Pressestimmen und Auszeichnungen:

Die Festival-Macher Sabine Thomas & Andreas Hoh wurden im Oktober 2013 mit dem **Deutschen Lesepreis** der Stiftung Lesen in der Kategorie "Individuelles Engagement" ausgezeichnet.

2014 wurden die Festivalmacher für den Tassilo-Kulturpreis der Süddeutschen Zeitung nominiert.

Die britische Zeitschrift "The Guardian" zählt das Krimifestival München zu einem der besten Krimifestivals der Welt.

## AUTOREN

### INTERNATIONALE AUTOREN (14)

USA: Donna Tartt, Dennis Lehane, Lisa Jackson

GB: Simon Beckett, David Peace, Robert Wilson, Louise Welsh

SCHWEDEN: Hakan Nesser, Arne Dahl,

NORWEGEN: Jørn Lier Horst,

AUSTRIA: Bernhard Aichner, Andreas Gruber, Sabina Naber, Eva Roszbacher

### DEUTSCHE AUTOREN (28)

Sebastian Fitzek, Jan Costin Wagner, Wolfgang Schorlau, Oliver Bottini, Ulrich Wickert, Horst Eckert, Sascha Arango, Kai Hensel, Max Bentow, Paul Grote, Ralf Kramp, Thomas Bogenberger, Peter Joerg, Klaus Berndl

Ingrid Noll, Andrea Maria Schenkel, Zoe Beck, Sophie Bonnet, Susanne Kliem, Sandra Lüpkes, Mechthild Lanfermann, Kathrin Lange, Tatjana Kruse, Jutta Profijt, Tessa Korber, Juliane Breinl, Sarah Geraldini Nisi

### MÜNCHNER AUTOREN (21)

Friedrich Ani, Jörg Maurer, Robert Hültner, Su Turhan, Harry Kämmerer, Andreas Föhr, Josef Wilfing (Mordermittler/Autor), Marc Ritter, Martin Arz, Roland Krause, Christoph Lemmer, Alfred Riepertinger

Christa von Bernuth, Inge Löhnig, Nicola Förg, Sabine Kornbichler, Bettina Plecher, Ina Jung, Sabine Thomas, Jessica Kremser, Frida Mey

### REAL CRIME EXPERTEN (5)

Autoren: Josef Wilfing (ehem. Leiter der Münchner Mordkommission/Autor), Alexander Horn (Profiler, Leiter der Operativen Fallanalyse Bayern), Alfred Riepertinger (Leichenpräparator/Autor),

Gäste: Markus Kraus (Leiter der Münchner Mordkommission), Prof. Dr. Matthias Graw (Leiter der Münchner Rechtsmed.)

### SCHAUSPIELER

Hajo von Stetten, Walter Kreye ("Der Alte"), Wanja Mues, Hans Jürgen Stockerl, Peter Veit, Sky Nonhoff  
Nina Petri, Michaela May, Victoria Mayer

### MODERATION

Max Moor (ARD/TTT), Günter Keil, Dr. Dieter Heß (BR), Sebastian Höffner (sky), Prof. Dr. Matthias Graw (Leiter des Inst. f. Rechtsmed.), Bernhard Hagemann, Thomas Kraft, Tobias Döring, Kristian Lutze, Margarete von Schwarzkopf (NDR), Dr. Cordelia Borchardt (Fischer Verlage), Sabine Thomas, Regina Kammerer (btb Verlag)

## 13. KRIMIFESTIVAL MÜNCHEN 2015

**Termin:** 7. bis 27. März 2015 (plus "Nachschlag" im April und Mai)

Das Krimifestival München findet im Frühjahr 2015 zum 13. Mal statt und präsentiert das Genre Kriminalliteratur in seinen vielfältigen Facetten. Hochkarätige Krimiautoren aus aller Welt präsentieren ihre aktuellen Kriminalromane an verschiedenen "Tatorten" in der ganzen Stadt. Die Struktur des Festivals orientiert sich an den erfolgreichen Vorläufern (Krimifestival München 2003 bis 2014).

Neben internationalen Star-Autoren wie Jussi Adler Olsen und Tana French liegt 2015 der Schwerpunkt auf bayerischen Autoren. Highlights werden die Buchpremierer von Jörg Maurer im Gasteig, Andreas Föhr im Schlachthof und Rita Falk im Circus Krone sein. Münchner Autoren wie Su Turhan und Harry Kämmerer runden das Programm ab.

Das Krimifestival wird unter Einbeziehung zahlreicher Münchner Institutionen veranstaltet; ein wichtiges Element ist neben "traditionellen" Leseorten wie dem Literaturhaus München, Buchhandlungen und Bibliotheken die Nutzung ungewöhnlicher, origineller Veranstaltungsorte (z. B. Haftanstalt im Polizeipräsidium, Schiesskeller im Landeskriminalamt, Sektionshösraum im Institut für Rechtsmedizin, Pathologisches Institut des Klinikums Schwabing und das Hofbräuhaus München).

[www.krimifestival-muenchen.de](http://www.krimifestival-muenchen.de)

+++

## COMICFESTIVAL MÜNCHEN - RÜCKBLICK 2014

### NEUE HAUPTLOCATION – DIE ALTE KONGRESSHALLE

Da unsere Veranstaltung in den letzten Jahren ständig gewachsen ist, sind wir sehr glücklich, dass wir eine Örtlichkeit gefunden haben, die es ermöglicht alle deutschen Comic-Verlage unter einem Dach zu präsentieren. Durch das sehr schöne Umfeld mit Lokalitäten und Biergärten, werden sich die Besucher auf dem Festival sehr wohl fühlen.

### COMICGASTLAND GROSSBRITANNIEN

Nach Spanien und Italien wird im nächsten Jahr Großbritannien unser Comic-Gastland sein. Wir werden die bewegte Geschichte der englischen Comics präsentieren und auch darstellen wie wichtig britische Autoren und Zeichner heute in der internationalen Comic-Landschaft sind. Zu diesem Zwecke haben wir in London die Vernissage der erfolgreich in der British Library gezeigten Ausstellung COMICS UNMASKED – ART AND ANARCHY IN THE UK besucht. Mit dem Kurator, dem international anerkannten Comic-Experten Paul Gravett, konnten wir klären, dass wesentliche Teile der Ausstellung auch in München zu sehen sein werden, wir dürfen auch das von Jamie Hewlett (Tank Girl, Gorillaz) entworfene Plakatmotiv verwendet. Paul Gravett wird uns in München beratend zur Seite stehen und Podiumsgespräche führen. Das Ausstellungs-Design von COMICS UNMASKED stammt von Dave McKean, den wir auf der Ausstellungseröffnung trafen, und der ebenfalls nach München kommen wird. In London konnten wir auch Kontakte zu Sammlern knüpfen, die uns selten oder nie gezeigte Originalseiten für die Comicgastland Großbritannien Präsentation und für weitere Ausstellungen zur Verfügung stellen werden. Durch einen persönlichen Besuch beim international angesagten Comickünstler Frank Quitely ("All Star Superman") konnte dieser für einen Besuch in London begeistert werden. In Liverpool haben wir Material für unsere "Die Beatles im Comic"-Ausstellung im Valentin Karlstadt Musäum organisiert.

### MESSESTAND AUF DEM COMIC SALON ERLANGEN

Zum vierten Mal hatten wir einen Messestand auf der größten deutschen Comicveranstaltung. Im Gegenzug hat der alternierend mit unserem Festival stattfindende Comic Salon Erlangen im nächsten Jahr wieder die Möglichkeit durch einen kostenlosen Informationsstand auf seine nächste Veranstaltung hinzuweisen. Mit Gerhard Seyfried und Paco Roca, der zuvor von uns ins Instituto Cervantes München eingeladen wurde, konnten wir zwei illustre Gäste für Erlangen gewinnen. Auch unser Vereinsmitglied Uli Oesterle hat am Comicfestival-Stand signiert. Wir haben auf dem Comic Salon 20.000 Werbe-Bierdeckel sowie Informationsmaterial zur Verlagsmesse an Besucher und Aussteller verteilt.

### INTERNATIONALE FESTIVALS

Zur Kontaktpflege und als Inspirationsquelle besuchen wir regelmäßig internationale Comicveranstaltungen. Am wichtigsten ist uns das alljährlich im Januar im französischen **Angoulême** stattfindende größte europäische Comicfestival. Hier nehmen wir regelmäßig an einem Erfahrungsaustausch mit internationalen Festivalleitern teil und begeistern Comickünstler wie den aktuellen SPIROU-Zeichner Yoann dafür nach München zu kommen. Auf dem Comic Con in **San Diego** konnten wir uns u. a. Originalseiten für unsere SPIRIT-Ausstellung im Jüdischen Museum vom Comic-Experten Denis Kitchen ausleihen und Zeichner, die die Traditionsserie PEANUTS fortführen, für das Comicfestival München begeistern. Auch in diesem Jahr sind wir wieder nach **A Coruña** zu unserem spanischen Partner-Festival "Viñetas desde o Atlántico" gereist. Festivalleiter Miguelanxo Prado hat wieder viele interessante Künstler in seine galicische Heimatstadt eingeladen. Zeichner Jordie Lefebre und Autor Zidrou kommen 2015 gerne nach München und stellen ihre Werke im Instituto Cervantes aus, in diesem Zusammenhang wird in München auch ihr mehrfach preisgekrönter Comic LYDIE seine deutsche Erstveröffentlichung erleben.

### COMICSTADT MÜNCHEN e. V.

Unser Verein zählt mittlerweile 27 Mitglieder und wird weiter wachsen. Somit sind Vertreter aller wichtigen Münchner Comic-Gruppierungen an Organisation und Durchführung des Festivals beteiligt. Wir führen vierteljährlich Organisations-Besprechungen durch und werden im September die Alte Kongresshalle begehen, um unsere neue Hauptlocation optimal zu nutzen.

*Heino Lint*

## COMICFESTIVAL MÜNCHEN – VORSCHAU 2015

### **COMICGASTLAND GROSSBRITANNIEN - Alte Kongresshalle**

Mit dem international anerkannten Comic-Experten Paul Gravett konnten wir klären, dass wesentliche Teile seiner erfolgreich in London in der British Library gezeigten Ausstellung COMICS UNMASKED – ART AND ANARCHY IN THE UK auch in München ausgestellt werden. In London konnten wir auch Kontakte zu Sammlern knüpfen, die uns Originalseiten für diese und weitere Ausstellungen zur Verfügung stellen werden.

### **DIE BEATLES IM COMIC - Valentin Karlstadt Musäum**

Im nächsten Jahr wäre John Lennon 75 geworden. Für die Ausstellung arbeiten wir mit Horst Berner zusammen, der gerade an einem Buch zum Thema arbeitet und werden auch noch mit den "fünften Beatle" Klaus Voormann sprechen, der das letzte Comicfestival besucht hat.

### **MARTHA WASHINGTON GOES TO WAR - Amerikahaus**

Dieser Comic vom amerikanischen Autor Frank Miller und dem britischen Zeichner Dave Gibbons, der nach München kommen wird, handelt von einer erschreckenden USA der Zukunft und zeigt wie einflussreich britische Künstler in den USA sind. Im Amerikahaus wird auch eine Ausstellung über die BRITISH MOVIE-INVASION im Comicfilmbereich gezeigt, sowie wieder die PENG!-Preisverleihung durchgeführt. Außerdem wird es dort ein Podiumsgespräch mit britischen Comickünstlern geben.

### **REINHARD KLEIST – BACKSTAGE - Alte Kongresshalle**

Vorgestellt werden vier Werke von Kleist: CASH – I SEE A DARKNESS, DER BOXER, DER TRAUM VON OLYMPIA sowie seine gerade entstehende Comic-Biographie zu NICK CAVE.

### **PETER PUCK – 30 JAHRE RUDI - Alte Kongresshalle**

2015 erscheint bei Egmont/Ehapa auch eine RUDI-Gesamtausgabe.

### **DER INCAL VON MOEBIUS - Alte Kongresshalle**

Durch unsere Londoner Kontakte können wir 20 bis 30 Originale des Comic-Klassikers ausstellen und werden auch den INCAL-Autoren Alejandro Jodorowsky einladen.

### **WEBCOMICS- Alte Kongresshalle**

Wir zeigen Beispiele von erfolgreichen Internet-Comics und stellen ihre Schöpfer vor.

### **30 JAHRE SALLECK COMICS - Alte Kongresshalle**

Eckart Schott der mit seinem *Salleck Verlag* unsere Veranstaltung immer unterstützt hat, wird den PENG!-Preis für besondere Leistungen für die Münchner Comicszene bekommen.

### **GUNG HO - Thomas von Kummant und Benjamin Eckertsberg - Alte Kongresshalle**

Die neue Serie der beiden Münchner Comickünstler ist in Frankreich sehr erfolgreich.

### **COMICS FÜR KINDER UND JUGENDLICHE - Alte Kongresshalle**

Ein Raum wird Ausstellungen zu Themen wie PEANUTS, MARSUPIAMI oder JANOSCH IM TRICKFILM zeigen und dort wird es Zeichenkurse und Workshops geben. Außerdem werden wir wieder ein Graphic-Novel-Seminar für Lehrkräfte veranstalten.

### **100 JAHRE FRANZ JOSEF STRAUSS - Volksküche / Volkstheater**

Wir zeigen Original-Karikaturen von Dieter Hanitzsch, Horst Haitzinger und Rudi Hurzlmeier.

### **SPANISCHE COMIC-KÜNSTLER – Instituto Cervantes**

Wir setzen die auch in den Jahren ohne Comicfestival gepflegte Tradition fort und präsentieren Ausstellungen und simultan übersetzte Künstlergespräche.

### **VOLKER REICHE - Christian Fischbacher Showroom**

Der Künstler wird den PENG!-Preis für sein Lebenswerk bekommen.

### **AUSSERDEM:**

VERKEHRSMITTEL IM COMIC (Verkehrsmuseum), GERHARD SEYFRIED + COMIC-LESEECKE (Stadtbücherei im Gasteig), 75 JAHRE *THE SPIRIT* VON WILL EISNER (Jüdisches Museum), GUNTER HANSEN UND CAROLINE ENNEMOSER (Bier- und Oktoberfestmuseum), IM WESTEN NICHTS NEUES (Einstein), DAS UP-GRADE von Ulf S. Graupner und Sascha Wüstefeld (Alte Kongresshalle), COMICAZE (Glockenbachwerkstatt), COMICWETTBEWERB – GRAMIC AWARD (St. Markuskirche), Ausstellung bei HUGENDUBEL AM STACHUS

*Heinrich Linnert*

Zuwendungen aus Kulturfördermitteln

der Landeshauptstadt München

Zuwendungsantrag 2015

## **Jahresrückblick 2014 - Schwerpunkte**

### **1. Drittes White Ravens Festival für internationale Kinder- und Jugendliteratur**

Höhepunkt des Jahres 2014 war das White Ravens Festival für internationale Kinder- und Jugendliteratur, das zum dritten Mal vom 19. bis 24. Juli stattfand. Eingeladen waren 16 Autorinnen und Autoren aus dem In- und Ausland, die 80 Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bestritten. Mehr als 7.000 Besucher – darunter wieder eine Gruppe internationaler Literaturvermittler – kamen zu den Lesungen und Workshops in deutscher, englischer, französischer, spanischer und italienischer Sprache. Eröffnet wurde das Festival mit einem jugendliterarischen Abend und mit einem Lesefest für Familien. Ab Montag lasen die Autorinnen und Autoren in Schulen, Bibliotheken, Museen und Jugendzentren. In Kooperation mit dem Lyrikkabinett fand ein Abend zur Kinderlyrik statt, ein weiterer Abend war dem Thema „Literarische Zeugenschaft. Vom Unsagbaren erzählen“ gewidmet. Das Festival fand beim jungen und erwachsenen Publikum wieder großen Anklang, ebenso wie in den Printmedien und im Radio. Das Festival wird u.a. vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München gefördert.

### **2. Interdisziplinäre Tagung: Die Vermessung der Sachbuchwelt**

In Kooperation mit der LMU München wurde die Tagung „Die Vermessung der Sachbuchwelt“ ausgerichtet, auf der die aktuelle Sachbuchlandschaft aus unterschiedlichen Blickwinkeln kartiert und das Potential einer nach wie vor verkannten und in Zeiten des Infotainment bedrohten Gattung ausgelotet wurde. Referenten aus der akademischen Lehre, aus der Vermittlung und aus dem Literaturbetrieb tauschten sich zwei Tage intensiv aus. Die Veranstaltung wurde von der Waldemar Bonsels Stiftung gefördert. Ein Tagungsband ist in Vorbereitung.

### **3. Werkstattgespräch zur aktuellen amerikanischen Kinderbuchillustration**

Zur Eröffnung der Ausstellung „Knuffle Bunny meets Rosa Parks“, zu der der amerikanische Generalkonsul ein Grußwort sprach, diskutieren die amerikanischen Illustratoren David Wiesner und Christopher Myers über Trends und Themen aktueller Bilderbuchillustration aus den USA. Die Ausstellung, die vom 15.3. bis 27.4. lief, gab einen umfassenden Überblick über die thematische und künstlerische Vielfalt der amerikanischen Illustration der letzten Jahre, die in Deutschland bisher weitgehend unbekannt ist. Verzeichnet wurden Ausstellungsbesucher aus mehr als 20 Ländern.

### **4. Vier Bücher, vier Kritiker**

Ein sehr großer Erfolg war das erste jugendliterarische Quartett. Literaturkritiker aus dem allgemeinen und dem jugendliterarischen Feuilleton (darunter Sigrid Löffler) diskutieren kontrovers über deutschsprachige Jugendromane, die die thematische und stilistische Vielfalt zeitgenössischen Schreibens für Jugendliche zeigten. Viele Zuhörer äußerten danach den Wunsch, dieses Format regelmäßig durchzuführen. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit der Bayerischen Akademie des Schreibens statt.

## **5. Ausstellung**

Die Jahresausstellung „Sport und junge Literatur“, die noch bis Mitte November läuft, ist ein Beitrag zum Sportjahr 2014. Besonders gut besucht wurde auch die Ausstellung „In 80 Karten um die Welt“. Das dazu angebotene Workshopangebot für Schulklassen wurde komplett ausgebucht.

Im Herbst wird eine Ausstellung zum Werk des österreichischen Illustrators, Autors und Fotografen Willy Puchner eröffnet, Ende des Jahres folgt die große Jahresausstellung zum Thema „Guten Tag, lieber Feind! Bilderbücher für Frieden und Akzeptanz“, zu der interkulturelle Vermittlungskonzepte, u.a. in Zusammenarbeit mit der LMU München, entwickelt werden. Das Projekt wird von der Landeshauptstadt München gefördert.

## **Programm 2015 - Schwerpunkte**

### **1. James Krüss Schwerpunkt: Ausstellung, Tagung, Verleihung des James Krüss Preises**

Der Abschluss des mit Mitteln der Deutschen Forschungsgemeinschaft erschlossenen James Krüss Nachlasses wird zum Anlass für einen inhaltlichen Schwerpunkt zu James Krüss im ersten Halbjahr 2015 genommen. Eine Ausstellung widmet sich dem Illustrator Krüss und den Illustratorinnen und Illustratoren seiner Werke. Gezeigt werden Originalillustrationen, Briefe und Bücher. Die Ausstellung wird mit einer Tagung zum Werk des norddeutschen Kinderbuchklassikers eröffnet. Eingeladen sind Journalisten und Wissenschaftler, die sich mit einzelnen Aspekten des literarischen Werks von James Krüss beschäftigen. Die Tagung richtet sich an Studentinnen und Studenten, Lehrerinnen und Lehrer und an ein Fachpublikum.

Im Sommer wird dann zum zweiten Mal der James Krüss Preis für internationale Kinder- und Jugendliteratur vergeben. Der Preis ist von der James Krüss Erbgemeinschaft gestiftet worden und ist der einzige internationale Werkpreis für einen Kinderbuchautor/in in Deutschland.

### **2. Veranstaltungsreihe: „Bücher der Kindheit“**

Unter dem Titel „Bücher der Kindheit“ werden bekannte Persönlichkeiten aus Politik, Kultur, Wissenschaft und Forschung eingeladen, in moderierten Gesprächen über die Lektüre Ihrer Kindheit sprechen.

### **3. Ausstellungen**

Zu der Ausstellung „Guten Tag, lieber Feind! Bilderbücher für Frieden und Akzeptanz“ ist ein Begleitprogramm mit Workshops und Lesungen bis zum Sommer geplant ist.

In Zusammenarbeit mit dem tschechischen Kulturministerium und dem Tschechischen Zentrum in München ist für den Herbst eine Ausstellung zur aktuellen tschechischen Illustration in Vorbereitung.

### **4. Veranstaltungen**

Der Erich Kästner Preis für Literatur wird im Oktober in einem Festakt vergeben. Im Juni soll in Kooperation mit dem Schwedischen Kulturrat wieder zu einer Veranstaltung mit dem Gewinner des Astrid Lindgren Memorial Award eingeladen werden.

gez. Dr. Christiane Raabe

14. August 2014

## Seidlvilla e.V. - Rückblick Programm 2014

Etwas Besonderes war im Mai das zweitägige Festival Jazz+ zum zwanzigjährigen Bestehen der Reihe mit zeitgenössischem Jazz. Vor übervollem Haus fanden vier Konzerte mittlerweile namhafter Bands statt, die alle schon in ihrer Anfangszeit bei Jazz+ in der Seidlvilla aufgetreten waren. Der Bayerische Rundfunk als Kooperationspartner zeichnete alle Konzerte auf und sendete sie im Juli/August in seiner Jazz-Reihe auf Bayern4Klassik.

Im März gab es einen thematischen Schwerpunkt zum Internationalen Frauentag mit mehreren Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit versch. Organisationen.

Großer Beliebtheit erfreut sich Treffpunkt: Jodeln, die Reihe mit Traudi Siferlinger, die die Abteilung Volkskultur des Kulturreferats mit der Seidlvilla veranstaltet.

Viele langjährige Kooperationen für Konzerte, Lesungen, Vorträge und Diskussionsveranstaltungen laufen weiterhin:

Gesellschaft für Neue Musik e.V. mit der Reihe „verhört?“, die zeitgenössische Komponist/innen und deren Werk in einem Gesprächskonzert vorstellt;

Liederfreude e.V. mit hochkarätigen Liederabenden etwas abseits des gängigen Repertoires;

Deutsch-Hispanische Gesellschaft e.V. mit Konzerten spanischer und lateinamerikanischer Musik und Interpret/innen vor allem aus spanischsprachigen Ländern;

die Seerose mit ihren gut besuchten Literaturveranstaltungen;

die Deutsch-Brasilianische Gesellschaft zu brasilianische Literatur und Geschichte;

die allmonatlichen Tango-Cafés mit der Tangolehrerin Marina Jablonski; von Oktober bis März die Familienmatinee in Kooperation mit Kultur & Spielraum e.V., die immer am zweiten Sonntag im Monat kindgerechtes Frühstück, ein Kinder-Theaterstück und anschließend die Möglichkeit, selbst gestalterisch aktiv zu werden, bietet;

der Verein Gedok mit literarisch-künstlerisch-musikalischem Programm.

Weitere regelmäßige, meist monatliche Veranstaltungen machen der Tukan-Kreis mit aktueller Literatur, das Nietzsche-Forum München, der russische Kulturverein MIR, das Frauennetzwerk webgrrls, die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/Bund der Antifaschist/innen e.V., das Archiv der Münchner Arbeiterbewegung, etliche Verlage mit Buchpräsentationen, die Ernst Friedrich Schumacher-Gesellschaft mit ökologisch-ökonomischen Themen, die Erich Fromm-Gesellschaft, das Thomas Mann-Forum und viele weitere Konzerte, Lesungen, Theater, Diskussions- und Filmveranstaltungen sowie Workshops des Seidlvillaver eins und von Dritten.

Von den jährlich rund 2.520 Nutzungen der Seidlvilla sind circa 1.000 öffentliche Veranstaltungen und Beratungsangebote.

Im Juli feierten wir ein großartiges Sommerfest bei bestem Wetter mit sehr abwechslungsreichem Programm, am Rosenmontag gab es den Rosenmontagsball.

2014 zeig(t)en wir insgesamt sechs Ausstellungen, besonders wichtig war „Weihnachten war immer sehr schön“ über Heimerziehung in Kinderheimen der Stadt München 1950-1975. Eine Ausstellung widmete sich dem Thema Erster Weltkrieg, es gab Fotografie, Malerei und im Sommer Kunst zu „Urban Gardening“ nebst praktischer Umsetzung mit mobilen Nutzpflanzen im Garten.

## Vorschau Programm 2015

### Ausstellungen

In Vorbereitung ist eine Ausstellung zum 125. Jahrestag der Eingemeindung Schwabings in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv München, ergänzt um ein Jugendprojekt sowie eine Fotoausstellung über bosnische Frauen zwanzig Jahre nach dem Massaker in Srebrenica. Weitere Ausstellungen mit zeitgenössischer Kunst werden im Oktober ausgewählt, wenn die Kunstkommission der Seidlvilla über die Bewerbungen entscheidet.

Neben den bewährten Kooperationspartnern gibt es Planungen für neue Zusammenarbeiten:

die Umwelt-Akademie wird eine Veranstaltungsreihe über ökologische Lebensmittel beginnen, die sich mit der gesamten Nahrungskette auseinandersetzt;

eine Kooperation mit Heppel & Ettlisch im Rahmen der Reihe „Das Heppel geht fremd“, geplant sind vier Konzerte 2015;

eine Kooperation mit der Villa Waldberta ist im Gespräch.

Die Veranstaltungsreihen des Seidlvillaverains allein oder zusammen mit Kooperationspartnern sowie von anderen Organisationen und Institutionen werden fortgeführt:

Jazz+, das Sonntagscafé coffee for four... mit anschließender Veranstaltung (Literatur, Musik, Tango, Film), die Familienmatinee im Winterhalbjahr, die Veranstaltungen der Nachbarschaft Schwabing, Seerose, Tukan-Kreis, Texte und Töne und viele andere.

Der Monat März wird wieder einen Veranstaltungsschwerpunkt rund um den Internationalen Frauentag haben.

Im Mai wird die neue Theatergruppe der Seidlvilla ihr erstes Stück aufführen.

Zudem laufen die Vorbereitungen für die Jubelfeierlichkeiten zum 25jährigen Bestehen des Kulturzentrums und Bürgerhauses Seidlvilla im Jahr 2016 an.



Trägerverein Bürgersaal Fürstenried e. V. Züricher Straße 35 81476 München

Trägerverein Bürgersaal Fürstenried e. V.  
Th. Linsmayer, Häberlstraße 24, 80337 München

Verwaltung und Programmleitung  
Rechtsanwalt Thomas Linsmayer M.A.  
Häberlstraße 24  
80337 München  
Tel: 089 / 767 032 58  
Fax: 089 / 767 032 59

INTERNET: [www.buergersaal-fuerstenried.de](http://www.buergersaal-fuerstenried.de)  
e-mail: [info@buergersaal-fuerstenried.de](mailto:info@buergersaal-fuerstenried.de)

An das Kulturreferat der LH München  
Abteilung Förderung  
z. Hd. Herrn Wildgans

**Bericht zur Situation des Bürgersaals Fürstenried 2014, Ausblick 2015  
zur Vorlage im Kulturausschuss**

München, den 25.09.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bürgersaal Fürstenried ist mit seinen Räumlichkeiten, dem Saal für max. 350 Personen, Bühne und Nebenräumen sowie den Aktivitäten des betreibenden Trägervereins die zentrale Kultureinrichtung der Stadt im Münchner Süden, speziell für den Stadtbezirk 19.

Der Trägerverein Bürgersaal Fürstenried verwaltet die Einrichtung, vergibt die Räume an die Nutzer und veranstaltet zusammen mit zahlreichen Nutzern und anderen Einrichtungen ein eigenes Kulturprogramm. Besonders hervorzuheben ist die Kooperation zwischen Stadtbibliothek Fürstenried, VHS München-Süd und Trägerverein, die sich seit Jahren in zahlreichen gemeinsamen Veranstaltungen, Austausch von Technik oder Materialien sowie gemeinsamer Werbung äußert.

Der Trägerverein vergibt zunächst die Räumlichkeiten samt der Technik, z.B. Bühnentechnik, Flügel, Beamer, Ausstellungssystem usw., an externe Nutzer vornehmlich aus dem Stadtbezirk.

So nutzt im laufenden Jahr 2014 wir gewohnt der Bezirksausschuss über 70 Mal, SPD, FDP und Grüne ca. 35 Mal den Saal für Sitzungen, Versammlungen und öffentliche Veranstaltungen, die städtischen Referate sind ebenso einige Male Nutzer im Lauf des Jahres (Kultur- und Planungsreferat, Stadtteilwoche, Bürgerversammlung).

Neben den Aktivitäten der Stadtbibliothek und der VHS (ca. 5 Nutzungen in 2014) sind auch die Seniorenveranstaltung des VdK, der ASZ und der Arbeiterwohlfahrt wichtiger Bestandteil des Belegungsplans (ca. ca. 12 Veranstaltungen).

Den größten Anteil an externen Nutzern nehmen die Vereine und ähnliche Organisationen ein, die den Bürgersaal regelmäßig nutzen und damit auch einen nicht geringen Anteil an den öffentlichen (Kultur-)Veranstaltungen beitragen.

Als Beispiel seien genannt der TSV Forstenried, der an 8 Abenden Bauertheater spielt und Tanzabende ausrichtet, der Fotoclub (2 Ausstellungen), die städtische Sing- und Musikschule, mit über 20 Konzerten jährlich aktivster Musikprogrammgestalter im Bürgersaal, der Philatelistenverband mit jährlichen Briefmarken-/Postkartenmessen oder der Bürgertreff Treff & Tee mit 7 Veranstaltungen. Insgesamt werden 2014 ca. 30 Vereine, darunter auch ca. 10 Migrantenvereine, den Saal ca. 110 Mal belegen.

Verschiedene Schulen werden den Saal 5 Mal nutzen. Von den kulturellen Veranstaltungen sind außerdem ca. ein Dutzend Kinderveranstaltungen.

Das kulturelle Programm wird vom Trägerverein koordiniert und organisiert. Auch 2014 gibt es wieder 3 zeitliche Programmblöcke mit jeweiligen Programmbroschüren. Schwerpunkte sind Theater (24 Vorstellungen), Film (15 Kinoabende mit Einführung und Diskussion), und Musik (20 Konzerte).

Insgesamt werden über 120 Kulturveranstaltungen stattfinden, darunter auch Flohmärkte, Vorträge, Lesungen und Ausstellungen.

Im Jahr 2015 wird sich weder an den Nutzern noch an der Veranstaltungsdichte, ebenso wenig am Programmkonzept wesentliches ändern. Die meisten Vereine und Nutzer haben bereits wieder Ihre Veranstaltungen reserviert, so z.B. der TSV Forstenried mit Bauertheater-Abenden. Veranstalter wie der VdK, die städtische Musikschule, Treff & Tee oder die sind wie zahlreiche andere mit ihren Aktivitäten fest eingeplant. Tanzveranstaltungen mit zwei unterschiedlichen Orchester sind ca 15x geplant, Kinderpuppentheater wird an 12 Tagen stattfinden.

Das gesamte Programm und die Nutzung des Bürgersaals haben sich aufgrund der Organisation des Trägervereins auf hohem Niveau eingependelt ohne dass sich für das kommende Jahr besondere Neuerungen erwarten lassen.

**- forum 2 -**

Kulturverein Olympiadorf  
 Das Kulturzentrum im Stadtteil  
 Nadistr. 3 - 80809 München

**Veranstaltungsrück- und Vorschau 2014 / 2015**

Vom 01.01.2014 bis 28.09.2014 fanden folgende Veranstaltungen statt:

**Ausstellungen:** 5 Ausstellungen (ca. 1 Monat dauernd) im Mehrzwecksaal des Kulturvereins

**Begegnungen mit Jazz:** 6 Nachmittage - Jazz-Experte Riccardo Morelli erklärt stilistische Entwicklungen und Zusammenhänge anhand von Hörbeispielen

**Circles of Sound:** 5 Sessions der neu gegründeten Gruppe für junge Musik (auch Songwriter)

**Jam-Sessions:** 5 Abende; organisiert von Jazz-Musikern im Kulturverein

**Kabarett:** 3 Kabarett-Abende

**Kino:**

**1.) Kinderkino:** 15 reguläre Vorstellungen + 10 Sondervorstellungen für Schulen und Kindergärten

**2.) Jugendkino:** 1 Vorstellung (die Abteilung Jugendkino befindet sich momentan in Neu-Strukturierung)

**3.) Erwachsenen kino:** 8 Vorstellungen ausgesuchter, meist preisgekrönter Filme

**Konzerte:** 3 Jazzkonzerte;

1 Pop-Konzert;

1 Brasilianisches Jugendkonzert;

4 Außer-Haus-Auftritte der vereinseigenen Bigband (2 davon "Open-Air")

**Lesungen:** 2 musikalisch begleitete Lesungen

**Malgruppe:** Unsere Malgruppe "Freie Kunst" lud 15 mal zum Montag-Mal-Abend ein.

**Theater:** 19 Aufführungen - davon 8 Aufführungen der vereinseigenen Theatergruppe (alle ausverkauft)

**Zaubervorstellungen:** 1 für Kinder und 1 für Erwachsene

Außerdem fanden während dieser Zeit statt:

**öffentliche Musikproben:** Die vereinseigene "forum2-bigband" probt in der Regel wöchentlich am Dienstag Abend; die vereinseigene "Rhythm & Bluesband" und die vereinseigene Pop-Band "Atlantis" proben im wöchentlichen Wechsel am Mittwoch Abend

**Workshops:** Die vereinseigene "Theatergruppe im forum2" trifft sich regelmäßig am Donnerstag Abend sowie oft auch am Sonntag Vormittag einen nichtöffentlichen Theater-Workshop  
 Die Creativ-Gruppe "Kunst von Uns" hielt 5 mal einen abendlichen Worskhop ab

**Besonderheiten:****1.) Ausstellung**

Die erste Ausstellung in diesem Jahr zeigte 20 signierte von "Arts Lithographiques" für die "Bibliothèque des Introuvables" in Paris erstmals in originaler Farbgebung neugedruckte Lithographien der verschollen gewordenen und wiedergefundenen Bilder der berühmten Kinderbuch-Autors **Antoine de Saint-Exupéry**

**2.) Konzerte**

Der Kulturverein Olympiadorf führt als einziger Kulturverein Münchens eine eigene Bigband. Diese ist in den vergangenen Jahren zu einer der führenden Amateur-Bigbands in München geworden. Sie trat auch in diesem Jahr wieder im Rahmen des Münchener Stadtgründungsfestes erfolgreich mit einem 3-Stunden-Programm abends auf der großen Bühne am Odeonsplatz auf.

**3.) Konzerte**

Am 13.09. gastierte im Rahmen ihrer 2. Europatournee zu einem Exklusivkonzert in München die direkt aus Brasilien angereiste Jugend-Musikgruppe "Flauta Mágica" aus Cuibana. Der 18-stimmige Chor und das 12-stimmige Flötenorchester mit Instrumental-Rhythmusgruppe wurde bereits beim Einzug mit minutenlangem Beifall begrüßt. Stimmen des Deutsch-Brasilianischen Kulturvereins und der Deutsch-Hispanischen Gesellschaft, mit deren Zusammenarbeit dieses Konzert möglich geworden ist, deuten den großartigen Ablauf dieser Veranstaltung als einen Beitrag Münchens zur Verständigung Brasiliens mit Deutschland. Schirmherr war das Brasilianische Generalkonsulat. Wir danken dem Brasilianischen Honorarkonsulat der Deutschen Botschaft in Matto Grosso für die hervorragende Zusammenarbeit, sowie dem Bezirksausschuss 11 der LHM für die Unterstützung.

**4.) Kinderkino**

Der Kulturverein Olympiadorf führt das älteste Kinderkino Münchens mit einem seit mehr als 33 Jahren ununterbrochenen Programm-Angebot. Es hatte im Jahr 2013 insgesamt mehr als 3.000 junge Besucher.

**Für das restliche Jahr 2014 sind folgende Veranstaltungen vorgesehen bzw. bereits veröffentlicht:**

**Ausstellungen:** 3 Ausstellungen (ca. 1 Monat dauernd) im Mehrzwecksaal des Kulturvereins, sowie die traditionelle 3tägige Jahresausstellung unserer Gruppe "Kunst von Uns" (Papierkunst, Keramikarbeiten, Textilarbeiten, Schmuck usw.)

**Begegnungen mit Jazz:** 4 Nachmittage - Jazz-Experte Riccardo Morelli erklärt stilistische Entwicklungen und Zusammenhänge anhand von Hörbeispielen

**Circles of Sound:** 4 Sessions und ein Songwriter-Festival mit dem amerikanischen Songwriter-Star Sam King aus New York

**Jam-Sessions:** 3 Abende; organisiert von Jazz-Musikern im Kulturverein

**Kabarett:** 1 Kabarett-Abend mit Gerald Wolf (Berlin)

**Kino:**

**1.) Kinderkino:** 11 reguläre Vorstellungen + diverse Sondervorstellungen für Schulen und Kindergärten

**2.) Jugendkino:** 4 Vorstellungen

**3.) Erwachsenen kino:** 9 Vorstellungen ausgesuchter preisgekrönter Filme

**Konzerte:** 2 Jazzkonzerte;

1 Pop-Konzert;

3 Außer-Haus-Auftritte der vereinseigenen Bigband (1 davon "Open-Air")

1 Weihnachtskonzert mit dem Regensburger Kammerchor

**Malgruppe:** Unsere Malgruppe "Freie Kunst" lud 15 mal zum Montag-Mal-Abend ein.

**Theater:** 5 Aufführungen der vereinseigenen Theatergruppe zu ihrem 10-jährigen Gründungsjubiläum

**Besonderheiten:**

1.) Jazzkonzert

Am Samstag, 15. November begrüßen wir auf unserer Bühne das Jazztrio Roditi/Rassinfosse/Ignatzek. Claudio Roditi (New York) gilt als **einer der derzeit besten Jazztrompeter der Welt**; er spielte 5 Jahre lang zusammen mit dem legendären Dizzy Gillespie; Jean-Louis Rassinfosse (Brüssel) spielte 10 Jahre lang zusammen mit dem nicht minder legendären Chet Baker; und Klaus Ignatzek (Oldenburg) gilt als einer der führenden Jazzpianisten des Kontinents.

2.) Erwachsenen kino

Vom 10.10. bis 12.10. richten wir in Zusammenarbeit mit der Leitung des diesjährigen Internationalen Bergfilm Festivals Tegernsee und der Bergauf-Bergab-Redaktion des Bayerischen Fernsehens die **"4. Münchener Bergfilmtage"** aus. Schirmherr ist Oberbürgermeister Dieter Reiter.

**Für das Jahr 2015 ist die Fortführung unserer folgenden Veranstaltungsstruktur vorgesehen:**

**Ausstellungen:** 8 Ausstellungen (ca. 1 Monat dauernd) im Mehrzwecksaal des Kulturvereins

**Begegnungen mit Jazz:** 10 Nachmittage - mit Jazz-Experten Riccardo Morelli

**Circles of Sound:** 10 Sessions und ein Songwriter-Festival

**Jam-Sessions:** 10 Abende; organisiert von Jazz-Musikern im Kulturverein

**Kabarett:** 3 Kabarett-Abende

**Kino:**

**1.) Kinderkino:** 35 reguläre Vorstellungen + diverse Sondervorstellungen für Schulen und Kindergärten

**2.) Jugendkino:** 8 Vorstellungen

**3.) Erwachsenen kino:** 14 Vorstellungen ausgesuchter preisgekrönter Filme

**Konzerte:** 2 Jazzkonzerte;

4 Außer-Haus-Auftritte der vereinseigenen Bigband (1 davon "Open-Air")

**Malgruppe:** Unsere Malgruppe "Freie Kunst" lädt weiter zum wöchentlichen Montag-Mal-Abend ein.

**Theater:** 15 Aufführungen (darunter 8 der vereinseigenen Theatergruppe)

**Außerdem**

werden wir im Rahmen unserer Stadtteilarbeit weiterhin ca. 50 öffentliche Proben unserer vereinseigenen Musikgruppen (Bigband, Bluesband, Pop-Group) anbieten, sowie ca. 40 Workshops unserer Theatergruppe und Kreativgruppe.

Das Kultur- und Bürgerhaus – Begegnung und Kultur

**2013:**

Im Jahr 2013 stand das Gewinnen und Festigen der jüngeren Zielgruppe im Mittelpunkt unserer Aktionen. Jedoch wollten wir nicht mit dem gezielt jüngeren Programm unsere langjährigen Besucher verlieren, so dass der Fokus auf ein „Gemeinsam/Miteinander“ lag.

Dies spiegelte sich gerade bei Festen, wie zum Beispiel dem Moosach Lauf oder großen Veranstaltungen, wie bei der Moosacher Musiknacht wieder, dass das Publikum deutlich jünger geworden ist, die Älteren aber nach wie vor als Gäste ins Haus kommen.

Der Einsatz der neuen Medien wurde intensiviert und ausgebaut.

Das Peikovenschlössl und Hacklhaus dienen als zentrale Begegnungstätte im Stadtteil für Vereine, Bürgerinnen und Bürger, Junge und Alte, Migrantinnen und Migranten sowie Menschen mit oder ohne Behinderungen.

Besonders hervorzuheben waren 2013:

Kulturveranstaltungen:

**Open Stage**, offene Bühne für Laien und Profis (6x)

**2. Moosacher Musiknacht**, u.a. mit der Band Klima

„**Achtung**“, deutsch-türkisches Improtheater,

„**ID – Identity!**“, eine Tanzchoreographie (Auftragsarbeit) mit der Company von S. Nützel,

„**Michi Fitz**“,

„**1. Moosacher Rapslam**“ Liedermacherin

Vorträge u.a.:

„**Bandeigenmanagement**“, Thomas Lechner

„**Quanteln**“, Erika Ehm

Besondere Ausstellungen:

„**Illustrat-o-rama**“ (Gruppenausstellung Münchner Illustratoren)

„**urban-nature**“, arrivierter Moosacher Künstler trifft auf jungen Nachwuchsphotographen

Spezielle Kurse und Angebote wie:

**Bayrischkurs**

„**Wir alle sind Moosach**“

**100 Jahre Eingemeindung Moosachs**

Kinder:

Theater: „**Eisbär sucht einen Freund**“

**Mehr Angebote für Kinder und Jugendliche:**

(hierfür wurden Kooperationen mit verschiedenen Einrichtungen und Initiativen (z. Liacht Gruppe) eingegangen)

Blasmusikkunde der Arthur-Kutscher Realschule

Ganzjähriger Tanzkurs für die Ganztagsklasse des Moosacher Gymnasiums

Musikalische Zeitreise, Ferienworkshop

„Film ab“ mit dem Jugendfreizeitheim Boomerang

Clown Workshop

**Das Kultur- und Bürgerhaus – fördert Künstlerinnen und Künstler**

Das Kultur- und Bürgerhaus fördert professionelle Künstler, wie auch Nachwuchskünstler und Laienkultur. Besonders in diesem Jahr ist auch wieder die sogenannte offene Bühne „**Open Stage**“ hervorzuheben, die bei freiem Eintritt, vielen Künstlern und Laien, Raum bietet sich auszuprobieren.

Viele der Auftretenden bekommen ein Anschlussengagement, sowohl bei uns, als auch für andere Festivals oder bei Privatfeiern.

**2014:**

In diesem laufenden Jahr standen zu Beginn unsere **10 Jahresfeier** im Fokus. Mit einem breiten Festprogramm - eine Fotoaktion „Das Schlössl ist...“, Hans Well, Straight Colours und einem Feuerwerk feierte das Peikovenschlössl sein 10 jähriges Bestehen.

Weiter ging es mit einem **Sporttag**, an dem die Sport- und Bewegungskurse des Schlössls das Programm gestalteten und so unter dem Motto „Das Schlössl bewegt sich“, auf ihre Kurse aufmerksam machten. Abgerundet wurde der Vormittag bei einem gesunden Frühstück im Schloßgarten.

Im Frühjahr gab es wieder einen „**Rapslam**“ diesmal in Zusammenarbeit mit dem Backstage. 6 Münchner Rapper und Rapperinnen traten gegeneinander an, der Gewinner bekam einen Auftritt als Support im Backstage.

Da dieses Jahr das Dichten und Verfassen von Texten in unseren Fokus rückte haben wir 9 Schüler, der 9. Klassen aus den drei umliegenden Schulen (Mittelschule Moosach, Arthur-Kutscher Realschule und Gymnasium München Moosach) zu einer Schreibwerkstatt eingeladen. Die Texte wurden in Form und mit den Regeln eines **Poetryslams** vorgetragen. Unterstützt wurde der Abend durch zwei bekannte Münchner Jungslammer.

Da dieser Abend ein großer Erfolg wurde haben wir uns entschlossen den Gedichteherbst auszurufen und die Schreibwerkstatt zu wiederholen, diesmal allerdings am Nachmittag, da noch mehr Schüler dabei sein wollten und nicht überall mehr die Unterrichtsbefreiung klappt.

Auch die Moosacherinnen und Moosacher sind aufgerufen ihre Texte vorbeizubringen, diese werden anschließend in einer großen Veranstaltung in einem besonderen Format präsentiert.

Weiter ging es in diesem Jahr mit dem sehr umfassenden Programm während der **Stadtteilkulturtag**e. Hier hat das Schlössl zum einen bei der Eröffnung eine zentrale Rolle, mit Open Air Bühne, einem Flohmarkt und Essensständen. Aber auch innerhalb der Woche gab es viele Veranstaltungen. Gerade lief die **Moosacher Musiknacht** zum dritten Mal mit großem Erfolg. Wir haben derzeit ca. 15 laufende Kurse im Haus.

### 2015:

Für das Jahr 2015 steht weiterhin das Gewinnen und Festigen der jüngeren Zielgruppe weiterhin im Mittelpunkt unserer Aktionen, bietet aber gleichzeitig den langjährigen Besucher ein entsprechendes Programm.

Daher sind mehrere Hoagärtn geplant, u.a. gezielt auch einen Hoagartn für junge Leute (in Zusammenarbeit mit der Wasterl-Fanderl Schule).

Eine Liedermachernacht mit Auftritten von mehreren Sing- und Songwritern sowie der RapSlam in Zusammenarbeit mit dem Backstage, sowie Kabarett, Theater und Kinderveranstaltungen werden fortgesetzt.

Eine Kino-Reihe für Kinder und Jugendliche soll Programmbestandteil werden. Das Format Open Stage wird beibehalten, wie auch die Kinderworkshops, Vorträge, Flohmarkt und Ausstellungen. Die Moosacher Musiknacht wird zum 4. Mal stattfinden und weiter ausgebaut.

In Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen wird wieder unter dem Motto „Wir alle sind Moosach“ im November ein Programm gegen rechts konzipiert.

Bei den StadtteilKulturTagen steht das Pelkovenschlössl am Eröffnungswochenende im Mittelpunkt und weitere Veranstaltungen finden während der Festwoche in unseren Räumlichkeiten statt.

Der Christkindlmarkt mit seinem Hobbykünstlermarkt zieht ein großes Publikum an.

Die Wunschbaumaktion in der Vorweihnachtszeit, die mit anderen Moosacher Einrichtungen durchgeführt wird, soll wieder sozialschwache Mitbürger zugute kommen.

Ein Open Air-Großprojekt ist in Planung.

Weitergeführt und immer offen für Neues wird das vielfältige Kursprogramm, das Sprachen, Sport, Musik und Kreatives umfasst.

Beibehalten wird ebenso die Raumvermietung für Veranstaltungen, Übungszwecken und private Anlässe.



# MOHR-VILLA FREIMANN

## Kulturzentrum

### Mohr-Villa Jahresprogramm 2014 - Rückblick

2014 wurden die Programmangebote weitgehend so fortgeführt, wie sie in den Rückblicken der Vergangenheit und dem Betriebskonzept dargelegt wurden.

Die **Pflege der Außenflächen** des Anwesens (Park, Hof und der große Garten mit seinem Kopfsteinpflaster-Wegesystem), stellt eine große, sehr zeitintensive Herausforderung an die Verwaltung der Mohr-Villa dar, wir sind sehr froh, dass wir seit 2014 Gelder für eine zusätzliche Hausmeisterstelle bekommen. Auch 2014 wurde das Jahr wieder mit einem **Neujahrsempfang** 12. Januar 2014 eröffnet. Zeitgleich zeigten sieben internationale KünstlerInnen „**Systemrelevante Kunst**“ in der Villa und das **Projekt „Mohr-Villa trifft Flüchtlinge“** eine Zwischenbilanz der in den Mal-Workshops entstandenen Werke.

Die Mohr-Villa ist Teil der münchenweiten Initiative „**Kunst und Kultur für Respekt**“ und veranstaltete zahlreiche Projekte in diesem Zusammenhang: Zum **Weltfrauentag** ein **zweimonatiges Programm mit Kunst, Film, Theater, Lesungen und Musik**) mit sieben internationalen KünstlerInnen aus der westlichen und der muslimischen Welt.

„**Fremde Nachbarn? Sinti, Schausteller, Artisten**“ - hieß ein Gesprächsabend im März **zum Tag gegen Rassismus**. Im März starteten die **Konfliktmeisterei** und im Mai das **Reparatur-Café**, mit großem Anklang. Zum 10. Mai 2014, dem Jahrestag des Gedenkens der **Bücherverbrennung 1933**, fand ein Aktionsprogramm mit Lesungen statt.

Mit „**Mohr-Villa goes Camp**“ erweiterte die Mohr-Villa die Arbeit mit Flüchtlingen aus der Bayernkaserne unter anderem mit dem **Projekt „Theater ohne Worte“** seit Juni und dem Projekt „**Ein Bild als Brücke**“ im September. Das Projekt „**Mohr-Villa trifft Flüchtlinge**“ mit Mal-Workshops in der Kunstwerkstatt läuft regelmäßig weiter und wird am 22.11.2014 im Kulturzentrum 2411 ausgestellt.

Im Juli präsentierten AbsolventInnen des LMU-Studiengangs **Kunst und Multimedia** mit „**AB-ART**“ ihre Abschlussarbeiten und die Mohr-Villa stellte mit „**Mohr-Villa trifft Brasilien**“ drei Künstlerinnen vor. Der Sommer war vor allem geprägt von der erfolgreichen Freilicht-Kooperation mit dem **Metropoltheater im Park** mit der **Schölich Inszenierung „Kinder des Olymp“**.

Im September zum **Internationalen Tag des offenen Denkmals** begrüßten wir „**Kunst im Denkmal**“ mit einem interkulturellen Kunstlabor mit **Gast-Künstlern aus Ghana und Deutschland** in Kooperation mit global art - local view.

Im Herbst und Advent finden wieder zahlreiche **Konzerte** und **Lesungen** sowie **Ausstellungen zur Stadtteilgeschichte** statt. Außerdem die Herbstspielzeit des **Münchner Sommertheaters**.

Ganzjährig bietet die Mohr-Villa unverändert ein breites Spektrum von **Programmangeboten**: Künstlerisches Gestalten, Tanz, Musik, Literatur, Theater, Ausstellungen, Kommunikation und Lebenskunst bilden eine sich ständig weiterentwickelnde Stadtteilkulturstruktur. Besonderen Niederschlag findet das Konzept der kulturellen und interkulturellen Bildung im Bereich der bildenden Kunst und der Kunsttherapie. Die **Kunstwerkstatt** ist Mitglied im Verbund offener Werkstätten. Neben den regelmäßigen Ateliers und Projekten mit Schulen, Flüchtlingen und zur Krebstherapie, veranstalteten alle NutzerInnen eine gemeinsame **Jahresausstellung** und einen **Tag der offenen Tür**.



## Mohr-Villa Jahresprogramm 2015 – Vorschau

2015 werden die Programmangebote weitgehend so fortgeführt, wie sie in den Rückblicken der Vergangenheit und dem Betriebskonzept dargelegt wurden.

Die **Pflege der Außenflächen** des Anwesens (Park, Hof und der große Garten mit seinem Kopfsteinpflaster-Wegesystem) stellt eine Herausforderung an die Verwaltung der Mohr-Villa dar, wir freuen uns sehr, seit 2014 zusätzliche Gelder für eine Hausmeisterstelle bekommen zu haben.

Auch 2015 wird das Jahr am 11. Januar, wieder mit einem **Neujahrsempfang** eröffnet.

Die Mohr-Villa ist Teil der münchenweiten Initiative „**Kunst und Kultur für Respekt**“ und veranstaltet zahlreiche Projekte in diesem Zusammenhang:

Im Rahmen der **Internationalen Wochen gegen Rassismus** im März plant die Villa wieder ein Programm, u.a. mit unseren „**Fremden Nachbarn? Sinti, Schausteller, Artisten**“ in Freimann, mit Gesprächsabenden, Theater und Musik; außerdem einen Theaterabend mit den Künstlern von **AsylArt: „Reise ins Paradies“**.

Zum Jahrestag des Gedenkens der **Bücherverbrennung 1933** am 10. Mai findet ein Aktionsprogramm mit Lesungen statt.

Aufgrund des schönen Erfolges und Anklanges geht die Projektarbeit **“Mohr-Villa goes Camp“** mit Flüchtlingen aus der Bayernkaserne in die nächste Runde. Neben dem „**Theater ohne Worte**“ und **„Mohr-Villa trifft Flüchtlinge“** plant die Mohr-Villa ein weiteres, umfangreiches **Street-Art Projekt**.

Im Sommer präsentiert der **LMU-Studiengang Kunst und Multimedia** wieder Abschlussarbeiten. Außerdem planen Mohr-Villa und Metropoltheater für den Sommer eine Fortsetzung der erfolgreichen Freilicht-Kooperation mit dem **Metropoltheater im Park** der Villa.

Im September zum **Internationalen Tag des offenen Denkmals** wird die Villa, wie jedes Jahr, ihre Türen für Führungen und Ausstellungen öffnen. Das Thema steht noch nicht fest.

Im Herbst ist Jahreskonzert des **Mohr-Villa Chors** und Herbstspielzeit des **Münchner Sommertheaters**.

Im Dezember finden wieder zahlreiche **Konzerte und Lesungen** im Advent statt.

Ganzjährig bietet die Mohr-Villa unverändert ein breites Spektrum von **Programmangeboten**: Künstlerisches Gestalten, Tanz, Musik, Literatur, Theater, Ausstellungen, Kommunikation und Lebenskunst bilden eine sich ständig weiter entwickelnde Stadtteilkulturstruktur.

Das **Reparatur-Café** ist hierfür das jüngste Beispiel neben Radl-Werkstatt und Funker-Werkstatt.

Besonderen Niederschlag wird das Konzept der **kulturellen und interkulturellen Bildung** auch weiterhin im Bereich der bildenden Kunst und der Kunsttherapie finden. Die **Kunstwerkstatt** ist Mitglied im Verbund offener Werkstätten und beteiligt sich so an einer bundesweiten Vernetzung. Neben den regelmäßigen Ateliers und Projekten mit Schulen, Flüchtlingen und zur Krebstherapie veranstalten alle NutzerInnen im Juli eine gemeinsame **Jahresausstellung** und im Dezember einen **Tag der offenen Tür**.





## **Programmorschau für das Jahr 2015**

Anlage zum Zuwendungsantrag 2015 / 2016 / 2017

Geschäftsführung Programm  
Curt-Mezger-Platz 1  
80809 München  
tel. 089/3506 29 68  
fax 089/3506 18 69

Stand September 2014

In jedem Quartal werden weiterhin kulturelle Veranstaltungen stattfinden, die bereits als Programmsparten etabliert sind: Programmkinos monatlich an einem Mittwoch, Kulturhaus unterwegs mit thematischen Führungen im Stadtteil und in Museen, Kooperation mit Stück & Werke v.a. Kabarett). Geplant sind 2015 aber auch mehr zusätzliche, vom Haus selbst initiierte Veranstaltungen und Stadtteil-Projekte.

Die Fraktions- und Plenumsitzungen des BA 11, die Fachtage städtischer Referate, offene Vereinsveranstaltungen und weitere Gastveranstaltungen werden auch 2015 im Haus stattfinden können und z.T. im Programm angekündigt.

### Projektkonzeption für 2015:

Das Kulturhaus feiert sein 10-jähriges Bestehen. Das Jubiläum steht unter dem Motto "Zwischen Himmel und Erde", was die ökologische Komponente der Hausarchitektur mit der Stadtteil-Kultur thematisch verbindet. Dem etablierten Leitbild folgend werden sowohl die Menschen des Stadtteils Milbertshofen - Am Hart und Riesenfeld als auch weitere Nutzer des Hauses in besondere Veranstaltungen eingebunden (s. unten).

Projekt "Unser Stadtteil": Das Chronik-Wissen aus dem Stadtteil und die Medien-Aufbereitung (website) wird eine generationenübergreifende Projektgruppe aus dem Stadtteil und dem Trägerverein erarbeiten (Ltg. Franz Schrenk und Geschäftsführung). Diese besondere Chronik aus dem Stadtteil wird in der Festschrift des Quartalsprogramms zum Haus-Jubiläum gedruckt werden.

### Veranstaltungen 2015 (auszugsweise):

Stadtteilprojekt in Kooperation mit BMW (z.Z. beginnt die konkrete Planung)

Ausstellung/Projekt vom Künstlernetzwerk (zum Jubiläum)

Foto-Event-Ausstellung "Hinterlassenschaften"

4 weitere große Kunstaussstellungen (von der Kunstjury ausgewählt)

Vortragsreihe: Grundlagen der Kunstgeschichte (4 Abende)

Kunstführungen im Museum

Cajon-Workshop Kinder/Eltern (Cajones bauen, musizieren, Abschlusskonzert)

Percussion-Workshop für Jugendliche

Konzert mit ASO-Orchester und evtl. dem Sänger Jon Pescevic (zum Jubiläum)

Adventskranz (4 Veranstaltungen zum Advent: Konzert, Adventswerkstatt ...)

Festakt zum Jubiläum

10 Kinoabende

Astrophysik-Vortrag "Das Rätsel der Zeit"

Vortragsreihe für Kinder/Jugendliche:

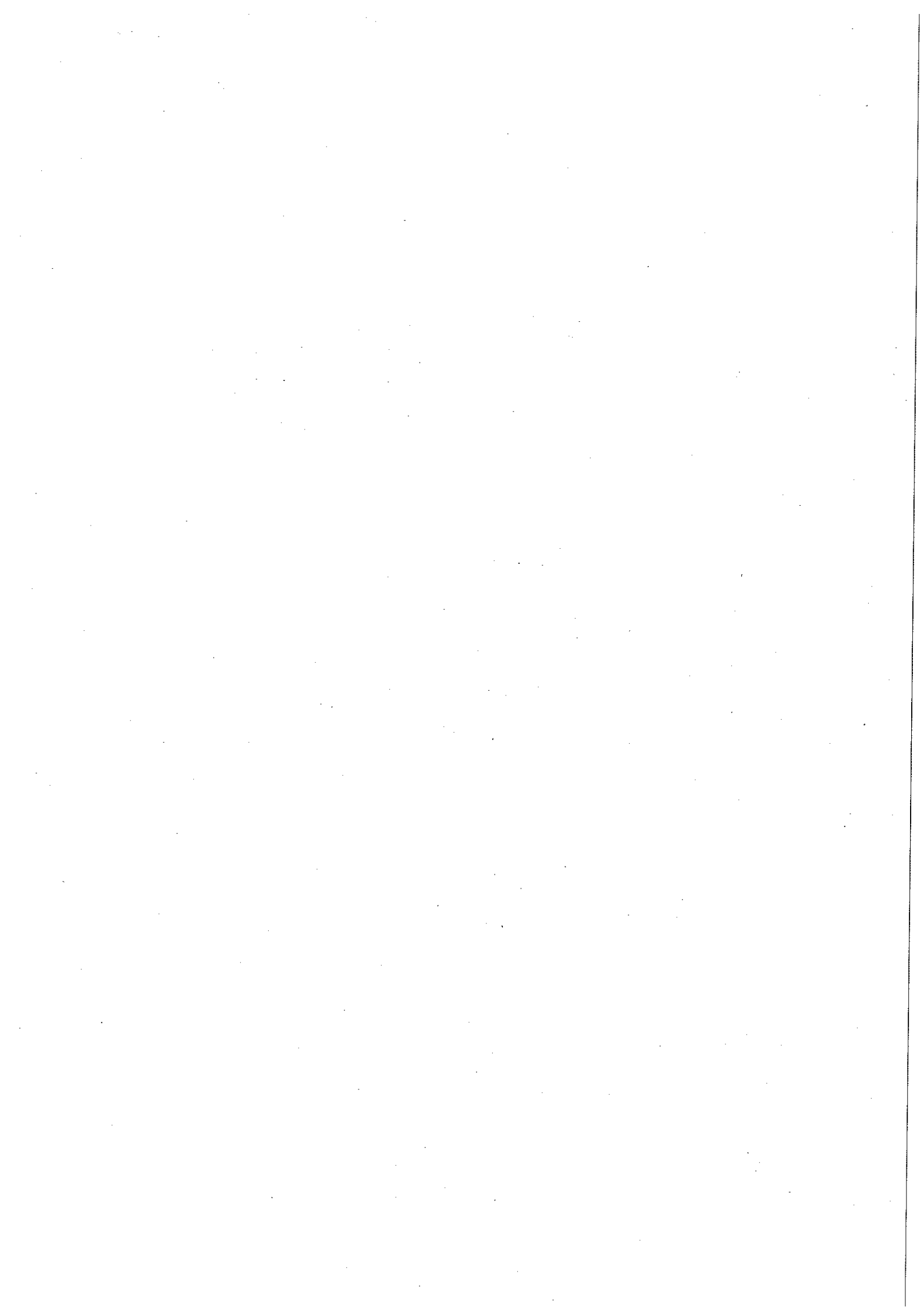
"Beam me up, Scotty" - Die Physik von Star Trek" (Astrophysik)

"Warum ist es nachts dunkel?" (Astrophysik, nicht nur für Kinder)

Führung in der Gärtnerei "Am Hart" / Pfennigparade

Führung durch's Kulturhaus

u.a. ist im Gespräch, aber noch nicht konkret geplant.



## KULTURZENTRUM GIESINGER BAHNHOF

Das Programm des Giesinger Bahnhofs ist breit gefächert und deckt die unterschiedlichsten künstlerischen Ausrichtungen ab. Seit September 2012 bin ich Geschäftsführerin des Kulturzentrums und stelle das Programm zusammen. Die folgende Aufstellung ist nach Sparten unterteilt und fasst die wesentlichen Punkte zusammen.

### 1. Musik

#### a) Junge Musiker/Newcomer: Singer-Songwriter, Bands, Duos etc.

Seit 2013 gibt es für Newcomer die Reihe **Twin Set**, die sich darum bemüht, junge Musiker zu fördern. Hier können einmal im Monat an einem Abend zwei Bands/Musiker auftreten und jeweils ein Set spielen. Dies ist für die jungen Künstler eine seltene Möglichkeit, auf einer professionellen Bühne zu stehen und ein Publikum zu erreichen.

Neben dieser Jugendförderung treten auch etablierte, „angesagte“ Münchner Bands auf, wie **Sasebo**, **Well Well Well**, **Stray Colors** oder **The Moonband**.

#### b) Klassische Musik

Auch im Bereich der klassischen Musik wird die Jugendförderung groß geschrieben. Gemeinsam mit dem preisgekrönten jungen **INDEX-Ensemble** wurde die Konzertreihe **ON THE TRACK** ins Leben gerufen. Die Reihe steht auf folgenden drei Eckpfeilern: Werke aus dem klassischen Repertoire, zeitgenössische Musik von Komponisten aus dem Raum München (sie sind beim Konzert immer anwesend) und ein visueller Beitrag, wobei der filmische Beitrag im Kontext zur Musik steht.

Ein weiteres junges Ensemble, **Con Dolcezza**, trat mit Liebesliedern aus ganz Europa auf. Darüber hinaus gab es ein Konzert mit Mitgliedern des **Orchesters des Staatstheaters am Gärtnerplatz**. Ein Konzert mit dem **CordAria Ensemble**, das sich auf Alte Musik spezialisiert hat, wird im Dezember auf historischen Instrumenten ein Konzert geben.

#### c) Jazz

Es finden regelmäßig Konzerte und Jam-Sessions mit **Harald Rüschenbaum** statt.

Das Trio **puls** gab im Mai ein Konzert.

#### d) Weltmusik

Im Bereich Weltmusik hatten wir u.a. **Andrea Pancur** und **projecto sul** zu Gast.

### 2. Theater/Performance

Die beiden professionellen Theater-Ensembles **Stückwerk** und **La Vie** waren in den vergangenen zwei Jahren mit jeweils zwei Stücken zu Gast im Giesinger Bahnhof.

Im selben Zeitraum gab es auch Aufführungen mit Studenten der **Internationalen Schule für Schauspiel und Acting** und der **Münchner Filmakademie**.

Eine stadtteilbezogene Aktionswoche bildete **eXplore Giesing – Woche der Neugier**.

### 3. Literatur

Die Lesungen sind immer mit einer weiteren Performance verbunden. So war die Lesung mit **Juliane Köhler** mit einem Konzert der eigensinnigen jungen Musikerin **Pegelia Gold** gekoppelt. **Der geglückte Tag** führte auf eine literarisch-musikalische Reise mit **Micaela Gelius** und **Alexander Wagner**. Eine besondere Form fanden die jungen Literaten von **July in der Stadt**, die eigene Texte in einem Mix von Text, Ton und Tanz aufführten.

#### 4. Talk und gesellschaftspolitische Themen

Die Talk-Reihe **ZWISCHEN-STOPP**, bei der bekannte Zeitgenossen in regelmäßigen Abständen in einem lockeren und informativen Gespräch interviewt werden, findet seit Februar statt. Bisher waren **Christian Ude**, **Friedrich Ani**, **Maria Peschek** und **Dr. Hans-Georg Küppers** zu Gast. Moderiert wird die Reihe von der Journalistin **Ruth Eder**.

Der Psychiater und Psychotherapeut **Dr. Alexander Holst** hat in seinem humoristischen und gleichzeitig medizinisch fundierten Vortrag **Trennung zwecklos** die Geheimnisse der Partnerwahl gelüftet.

#### 5. Giesinger Kulturpreis 2014

Gemeinsam mit der Versicherungskammer Kulturstiftung wird alle zwei Jahre der **Giesinger Kulturpreis** vergeben, dieses Jahr in der Kategorie Song Slam. Die Gewinner des Preises bekommen zusätzlich zum Preisgeld eine Auftrittsmöglichkeit im Giesinger Bahnhof. Aus dem Erlös der Eintrittsgelder wird 2015 wieder ein soziales Projekt im Stadtteil gefördert.

#### 6. Sonderprogramm des Vereins „Freunde Giesings“ zum 10jährigen Bestehen

Das Jubiläumsprogramm fand im Monat März statt und wurde nicht wie das sonstige Programm von der Geschäftsführung gestaltet, sondern ausschließlich vom Trägerverein. Kernpunkt war die Ausstellung **Giesings alte Wirtschaften, Boaz'n und neue Gastronomie**, dazu gab es ein Begleitprogramm mit Vorträgen, Konzert und Lesung.

#### 7. Übernommene Veranstaltungen

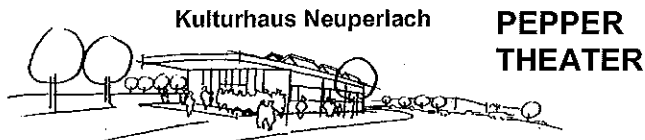
In dieser Kategorie befinden sich Veranstaltungen, die schon seit vielen Jahren im Giesinger Bahnhof stattfinden. Darunter sind die Konzerte mit **Harald Rüschenbaum**, das **Giesinger Bahnhofsbrettl** (Zusammenstellung und Moderation: **Fritz Liebl**), der Tango-Salon **Bailongo**, der Salsa-Abend **Salon Cubano**, das Impro-Theater **Los, Paul!** und zum Beginn der Spielzeit mit Musik und Kinderprogramm das traditionelle **Bahnhofsfest**.

#### Vorschau Herbst/Winter 2014 und 2015

- Zwei weitere Konzerte mit dem **INDEX-Ensemble** aus der Reihe **ON THE TRACK**
- Weiterführung der **Twin Set**-Reihe für Newcomer
- Weiterführung der Reihe **ZWISCHEN-STOPP** (nächster Gast: **Dr. Marianne Koch**)
- Ausstellung mit Künstlern aus der Ukraine mit Begleitprogramm
- Ausstellung über die Bauprojekte in Giesing
- Eine Comic-Lesung mit der Schauspielerin **Anke Stedingk** (evtl. im Rahmen des Comic-Festival)
- Zwei Konzerte aus der Reihe **kunst.salon auf Wanderschaft** mit jeweils einer Uraufführung
- Podiumsdiskussion zum Thema **Wohnen im Alter – Warum einsam? Lebt gemeinsam!**
- Übernommene Veranstaltungen werden weitergeführt
- Weitere Konzerte, Lesungen, Theateraufführungen etc.

München, 25. September 2014  
Sara Sepehri Shakib

Trägerverein Pepper e. V.

Hanns – Seidel – Platz 1 81737 München Telefon 63 89 18 43 Fax 63 89 18 44 [info@kulturzentrum-neuperlach.de](mailto:info@kulturzentrum-neuperlach.de)

München, 22.9.2014

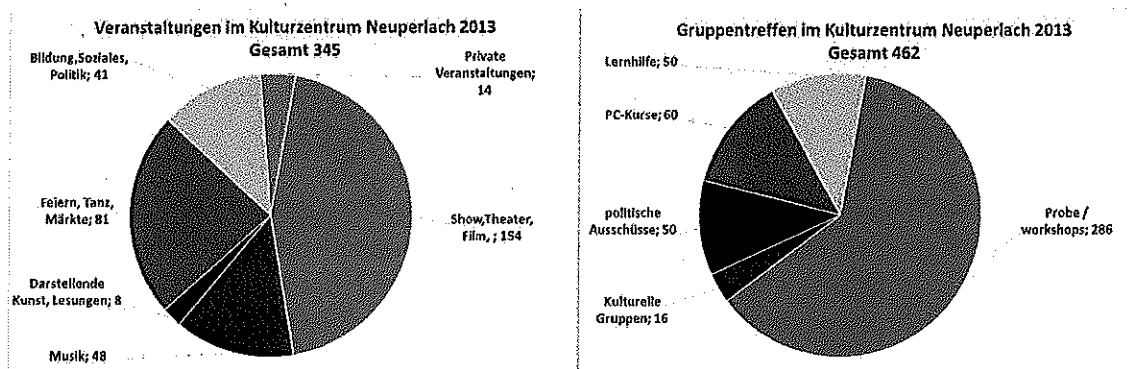
## Kulturzentrum Ramersdorf – Perlach, Jahresrückblick 2013/2014 und Vorschau 2015

### Umfang der Veranstaltungen 2013:

Im Kulturzentrum am Hanns-Seidel-Platz stehen uns zwei Veranstaltungsräume (Kulturhaus und Pepper Kellertheater) und 3 Gruppenräume zur Verfügung. Wegen der schlechten Schalldämmung sind im Holzpavillon der Saal und die Gruppenräume nur sehr eingeschränkt parallel nutzbar.

Im Jahr 2014 haben wir in dieser Einrichtung insgesamt 345 Veranstaltungen mit 23 642 Teilnehmern durchgeführt. Ausserdem wurden in den Gruppenräumen 66 Sitzungen von kulturellen, politischen (z.B. BA16) und sozialen Gruppen abgehalten und 110 Bildungsveranstaltungen (PC-Kurse, Schülernachhilfe) durchgeführt. Als Vorbereitung für die Veranstaltungen und Einübung kultureller Techniken fanden 286 Proben und Workshops statt. Dies sind insgesamt noch einmal 462 Gruppennutzungen mit ca 4900 Teilnehmern.

Die Aufteilung der Veranstaltungen nach Veranstaltungsart ist im folgenden Diagramm dargestellt, ebenso die verschiedenen Gruppenveranstaltungen.



### Einige Schwerpunkte:

**Schwerpunkt bei den Veranstaltungen im Kulturhaus** sind Musikveranstaltungen (48) wobei Einzelkonzerte und die Reihe „Livemusik im Foyer“ jeweils knapp die Hälfte der Veranstaltungen stellten. Dazu kamen 6 Veranstaltungen unseres „Jugendprojektes“, besonders hervorzuheben das traditionelle alljährliche Theater- und Musikfestival der Schulen.

Zweiter Schwerpunkt waren die soziokulturellen Veranstaltungen, dazu zählen als erstes die wöchentlichen Squaredance-Nachmittage für unsere Zielgruppe ältere Senioren und unser monatlicher Tanzabend für die Generation 50plus.

Kulturhaus Neuperlach (Ramersdorf Perlach) Hanns – Seidel – Platz 1 81737 München  
 PEPPER THEATER Thomas – Dehler – Straße 12 81737 München  
 Telefon 63 89 18 43 Fax 63 89 18 44  
[info@kulturzentrum-neuperlach.de](mailto:info@kulturzentrum-neuperlach.de) [www.kulturzentrum-neuperlach.de](http://www.kulturzentrum-neuperlach.de)  
 Bankverbindung Stadtparkasse München BLZ 701 50000 Konto 115-140790  
 Int. Bank Account Number: DE77 7015 0000 0155 1407 90 SWIFT-BIC: SSKMDEMM

Auch die jüngere Generation bleibt in unserem Fokus: Neben dem Jugendprojekt haben wir den Kindern einige Theaterstücke geboten und eine wöchentlichen Nachmittag zum Marionetten basteln mit anschließendem Marionettenspiel.

Ausserdem sind die schon sehr beliebten Silvester-, Faschings-, und Sommerfeste im und vor dem Kulturhaus eine alljährliche Tradition. Neue Ansätze haben wir mit einem Kino gestartet. Bildung, Soziales und Politik kamen mit 41 Veranstaltungen nicht zu kurz.

**Das Kellertheater „Pepper“** hat sich zu einem in München beispiellosen multikulturellen Treffpunkt entwickelt. Hier fand in 105 Vorstellungen, davon 44 in deutscher, 35 in englischer, 10 in französischer, 10 in türkischer und 3 in italienischer Sprache internationale Kultur im besten Sinne statt. Wir zeigen, dass ein hoher Ausländeranteil im Stadtteil keinen „sozialen Brennpunkt“ bedeuten muss, sondern kreatives Ambiente sein kann. Diese über 100 Vorstellungen wurden von 27 verschiedenen Gruppen mit 34 verschiedenen Stücken einstudiert und vor insgesamt 6151 Zuschauern aufgeführt.

#### **Laufendes Jahr und Ausblick 2015:**

Im laufenden Jahr wurden diese Aktivitäten fortgesetzt. Das Kinoprojekt ist nun ein regel-mässiger monatlicher Kinonachmittag (Kinder) und Kinoabend (Erwachsene) und muss sich noch stärker im Stadtteil etablieren, wie wir aus Erfahrung wissen nur eine Frage der Zeit.

Wir haben in diesem Jahr auch wieder historische Themen aufgegriffen: In einer Reihe von Lesungen erinnern wir an den 120. Geburtstag von Oskar Maria Graf. Im September starten wir dann eine Ausstellung, die vor allem das Verhalten der Künstler beim Beginn des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren thematisiert, aber in Begleitveranstaltungen auch Bezüge zu aktuellen Kriegen und zur Rüstungsschmiede München herstellt. Für das kommende Jahr planen wir eine Veranstaltungsreihe zu den Ursachen und Auswirkungen der derzeitigen Flüchtlingswelle. Unser Stadtteil erlebt eine Auseinandersetzung in der Bevölkerung um die vielen Unterkünfte die hier geplant sind und wir sehen es als Aufgabe mit Informationen und kulturellen Mitteln im Sinne einer humanen Politik und eines friedlichen Zusammenlebens einzugreifen.

Für das Theater sind wir im Moment dabei ein Internet-Ticketsystem zusammen mit einer IT-Firma zu installieren und als Pilot für die übrigen (interessierten) Kulturhäuser zu erproben. Wir wollen das Thema multikulturelles Theater auch durch ein kleines Festival weiterentwickeln, bei dem verschiedensprachige Theater das selbe Stück zur Aufführung bringen sollen. Wenn unsere personellen (und finanziellen) Kapazitäten ausreichen wollen wir weitergehen in Richtung zu simultanen mehrsprachigen Untertiteln während der Aufführungen.

#### **„Zukunftsarbeit“:**

Als Vorbereitung auf den Planungswettbewerb für ein kulturelles Zentrum am Hanns-Seidel-Platz haben einige Mitarbeiter und Künstler des Kulturzentrums in einem Arbeitskreis mitgearbeitet, der erfolgreich die Eckpunkte für die Ausschreibung mitgearbeitet haben. Wir stehen bereit, auch bei der Feinplanung unseren praktischen Sachverstand einzubringen.

Verfasst im Auftrag des Vorstandes,

Ulrich Knauer

## Rückblick 2014 und Vorschau 2015 - Kulturzentrum Trudering

### Programmschwerpunkte und besondere Ereignisse 2014

Das Kulturzentrum Trudering ist mit jährlich ca. 2.700 Einzelveranstaltungen und über 60.000 Besuchern ein gut angenommenes Kulturhaus und hat sich seit seiner Gründung 2005 fest im Stadtteil etabliert. Es hat 2014 seine erfolgreiche **Kabarettreihe** fortgeführt: Luise Kinseher, Sigi Zimmerschied, Die Wellküren, Ohne Rolf, Werner Schneyder, Bruno Jonas, Susanne Brantl, Martin Zingsheim und Lisa Fitz spielten vor meist ausverkauftem Haus.

In der Bildenden Kunst haben sich die **Truderinger Kunsttage** weit über die Region hinaus einen Namen gemacht. Zum 7. Mal wurden alle Räumlichkeiten des Kulturzentrums über die Ostertage von 20 ausgewählten Künstlern bespielt (über 200 hatten sich beworben!). Innerhalb von nur 4 Tagen haben mehr als 1500 Besucher die Gemälde, Skulpturen und Installationen besichtigt.

### **Zwei Veranstaltungsreihen haben wir neu etabliert:**

**Die Gesprächsreihe „Truderinger Zukunftsgespräche“:** In diesem inspirierenden und bürger-schaftlichen Diskussionsformat werden die angeblich unlösbaren Probleme unserer Zeit vorgestellt – und jeweils 4-5 Bürger, die eben doch eine Lösung gefunden haben: „Besser alt werden“, Etwas tun gegen Lebensmittelverschwendung“, „Mobilität der Zukunft“ sind einige der Themen. Die Reihe wird sehr gut angenommen: Um die 100 Besucher lassen sich von den authentischen Erzählungen der Podiumsgäste anstecken, stellen viele Fragen und diskutieren mit. Die Moderation hat der Schauspieler und Regisseur Winfried Frey inne.

**„Kinderkino“.** Dank einer zweckgebundenen Förderung des Kulturreferats München konnte der Verein einen leistungsstarken Beamer anschaffen und erstmals die große Leinwand im Festsaal zu einem Kino verwandeln. Seitdem zeigen wir einmal in allen Schulferien einen Kinderfilm. Die Reihe wird mit ca. 70 Besuchern gut angenommen.

### Programmorschau 2015

Auch kommenden Jahr werden bekannte Kabarettisten erwartet: Herbert & Schnipsi, Hagen Rether, Helmut Schleich, Philipp Weber und Gerhard Polt.

Das besondere Highlight wird unsere **Jubiläumswoche** sein:

Das Kulturzentrum Trudering wurde am 18. März 2005 eröffnet. Genau 10 Jahre später wollen wir den ersten runden Geburtstag mit einer Jubiläumswoche feiern. Jeden Tag wird etwas stattfinden, was für unser Haus repräsentativ ist: Wir starten am Montag mit einem „Zukunftsgespräch“, das sich mit dem Zusammenleben und –wachsen in unserem Viertel beschäftigt. Am Dienstag wird eine historische Ausstellung rund um die Geschichte unseres Hauses eröffnet. Am Mittwoch findet der offizielle Festakt statt, am Donnerstag gibt es Kinderprogramm, am Freitag geben die CubaBoarischen ein Konzert, und am Samstag werden in einer Benefizaktion Herzkissen für kranke Frauen genäht.

Einen besonderen Abschluss der Festwoche bildet der **„Tag der Vereine“** am Sonntag, 22. März. Alle Vereine des Münchner Ostens können sich in unserem Haus vorstellen und in einer Art **Ehrenamtsbörse** Mithelfer, Mitglieder und Teilnehmer finden.

Wir werden zudem eine **Chronik** veröffentlichen, die die Geschichte des Vereins, die Entwicklung hin zum Bürgerhaus und die aktuelle Rolle und Aufgabe des Kulturzentrums nachzeichnet.

## Programmplanung 2015 - Kulturzentrum Trudering

Januar	Mi, 14.01.	Neujahrs-Tanztee mit Musik von Werner Krötz
	Mi, 21.01.	Kabarett: Herbert & Schnipsi
	Mi, 28.01.	Kindertheater: Volker Rosi, der König der Kinderdisco
Februar	Mo, 02.02.	6. Truderinger Zukunftsgespräch: "Leben ohne Plastik"
	Fr, 06.02.	Kinderfasching
	Fr, 06.02.	Teenie-Faschingsdisco
	Mi, 11.02.	Faschings-Tanztee mit Musik von Werner Krötz
	Sa, 14.02.	Faschingsball mit Live-Band Banana Boat
März	So, 08.03.	15. Truderinger Ventil
	Mi, 11.03.	Tanztee mit Musik von Werner Krötz
	Mo, 16.03.	JUBILÄUMSWOCHE: 7. Zukunftsgespräch "Neue Nachbarschaft"
	Di, 17.03.	JUBILÄUMSWOCHE: Vernissage: Ausstellung rund ums Kulturzentrum
	Mi, 18.03.	JUBILÄUMSWOCHE: Offizieller Festakt mit Livemusik und Feuerwerk
	Do, 19.03.	JUBILÄUMSWOCHE: Kindertheater: Sternschnuppe
	Fr, 20.03.	JUBILÄUMSWOCHE: Konzert: Die CubaBoarischen
	Sa, 21.03.	JUBILÄUMSWOCHE: Benefizaktion: Herzkissen nähen
	So, 22.03.	JUBILÄUMSWOCHE: Ehrenamtsbörse: Der große Tag der Vereine
April	Do, 02.04.	Vernissage Truderinger Kunst-Tage
	Fr, 03.04. bis Mo, 06.04.	Truderinger Kunst-Tage
	Mi, 08.04.	Oster-Tanztee mit Musik von Werner Krötz
	Do, 09.04.	Kinderkino
	Sa, 18.04.	Operettengala
Mai	Mi, 13.05.	Mai-Tanztee mit Musik von Werner Krötz
	Mi, 20.05.	Kabarett: Hagen Rether
	Do, 28.05.	Kinderkino
Juni	Mi, 10.06.	Sonnwend-Tanztee mit Musik von Werner Krötz
	Mi, 24.06.	Kabarett: Helmut Schleich
Juli	Sa, 04.07.	Truderinger Sommerfest
	Mi, 08.07.	Sommer-Tanztee mit Musik von Werner Krötz
August	15.8. bis 30.8.	Sommerpause - Haus geschlossen
September	Mi, 10.09.	Tanztee mit Musik von Werner Krötz
	Do, 11.09.	Kinderkino
	Mo, 14.09.	Schulranzen-Hilfsaktion
	Mi, 30.09.	Kabarett: N.N.
Oktober	Mi, 14.10.	Herbst-Tanztee mit Musik von Werner Krötz
	Do, 15.10.	Kabarett: Philipp Weber
	Mi, 28.10.	Konzert: Jazz von Klaus Doldinger
November	Mi, 04.11.	Kindertheater: Fritz und Freunde
	Do, 05.11.	Kinderkino
	Mi, 11.11.	Tanztee mit Musik von Werner Krötz
	Fr, 20.11.	Kabarett: Ladies Night
	Sa und So, 28.11. und 29.11.	Christkindlmarkt
Dezember	Mi, 02.12.	Kabarett: Gerhard Polt
	Sa, 05.12.	Bairischer Advent
	Mi, 09.12.	Weihnachts-Tanztee mit Musik von Werner Krötz
	Do, 31.12.	Silvesterkonzert



**Kultur-Etage Messestadt Bürgerforum Messestadt e.V. RÜCKBLICK 2014**

Die Kultur-Etage Messestadt öffnete am 16.10.2004 ihre Türen für Kunst, Kultur und Bildung sowie für bürgerschaftliche Initiativen, nachbarschaftliche und private Anliegen (Feiern). Im laufenden Jahr 2014 waren bislang 20.000 Besucher in Kursen, Präsentationen, offenen Projekten, Werkstattreihen, Workshops, Theater, Kabarett, Ausstellungen, Lesungen, Vorträgen und Konzerten in der Kultur-Etage zu Gast.

**Ausstellungen 2014:** Fotowerkstatt Kultur-Etage (7.1.-7.2.), Manuela Clarin (10.2.-14.3.), Angelika Jackermeier (18.3.-12.4.), Moshe Hermann/Barbara Schmidt (5.5.-6.6.), Künstlerkreis Haar (23.6.-25.7.), Netzwerk Bildende Kunst (15.9.-2.10.), Bernd Schwemmler (6.-24.10.), Christian Knabe (3.-28.11.), Camilla Kraus (1.12.-9.1.15)

**Konzerte 2014:** Philipp Weiss & Walter Lang · Homeless Bernies Boogie Nirvana · popzone · „La Maruja y Grupo · UNisono Chor · Ana Cristina Cespedes · Kunz & Reboukas · Machado Quartett · Ladon Quartett · Anna Breidenstein & Maria Anastasia Hörner · Beat Hotel · Hadi Alizadeh · Ricky and the Balladeers · Rubber Soul · Rondo Vocale · Georgina von Benza · Singphonie MUSICALmagie · Cosmodrom · Iron Hand · Ultramar Ensemble · Oliver Ringleb · Limpe Fuchs & Tina Raithel · Sarah Straub · Münchner Banjo Band · Zweckinger · Mike's Music Train · Daktarimba · Bar Nineteen · Don Camillo Chor

**Kleinkunst (Kabarett, Improtheater, Theater, Kindertheater, Magie, Neue Musik) 2014:** Franziska Ball · Angelika Beier · Felix Leuschner & Julia Mihaly · Kindertheater Achim Sonntag · Theaterl Holzkirchen · Café Unterzucker · Impro á la turka · Theater Heiter bis wolkig · Dariusz Shirvani & Stephan Lanus · Theater Stückwerk · Gaston · Gruppo di Grappa · fastfood Theater ·

**Lesungen:** Josef Aldenhoff · Micaela Gelius & Alexander Wagner · Ulrike Melzer · Sabine Kornbichler, Ingrid Werner, Wolf Schreiner & Max Stadler

**Kurse:** Acryl-Malen · Deutsch als Fremdsprache · Englisch · Führungskompetenzen · Integration · Musikalische Früherziehung · Spanisch · Theater · Yoga · Zumba

**Offene Projekte:** Fotowerkstatt · Schreibwerkstatt · Literatur pur, den Büchern auf der Spur

Kontakt besteht zu sozialen Einrichtungen der Messestadt und Riem, so dass Initiativen dieser Einrichtungen in Veranstaltungen in Kultur-Etage münden, z. B. Frauenfest (18.10.) des Wohnforums oder Werkstattfilmreihen mit den Gemeinden St. Florian, der Sophienkirche und der Medienstelle muk.

Etabliert haben sich Angebote wie „88 Tasten suchen begabte Hände“ (21.7.14): junge Klavierspielende melden sich und können erste Auftrittsmöglichkeiten haben. Das neue Format MIXED ART (14.2., 23.5., 14.9., 19.12.) bietet jungen Künstlern unterschiedlicher Sparten die Möglichkeit, auf sich aufmerksam zu machen.

Das Bürgerforum Messestadt e.V. trug durch bürgerschaftliche Veranstaltungen in der Kultur-Etage zu Diskussionen über das Image der Messestadt, über den Bau einer Stadtteilbibliothek und weiterführenden Schulen und zum Bbauungsplan Zentrum Messestadt Ost bei. Über die Arbeit der bürgerschaftlichen Initiativen berichtet regelmäßig die Stadtteilzeitung Take Off!

Das breite Spektrum des Programmangebots soll sich auch 2015 entfalten können. Wie in „ungeraden“ Jahren Tradition geworden, wird das Bürgerforum Messestadt e.V. und die Kultur-Etage das **PROMENADENFEST** organisieren und durchführen, wo wir wieder mehrere Tausend Besucher erwarten. Die größte Veranstaltung der in der Messestadt und in Riem ansässigen Einrichtungen, Gruppen, Vereine, Bürger und Aktive zeigt am **27. Juni 2015** die Vielfalt und Farbigkeit der Kulturen.

Geplant ist auch ein Theaterprojekt mit Laien in Kooperation mit einem Münchner Theater, das vor Saisonende zur Aufführung kommen soll.

PROGRAMMVORSCHAU Kultur-Etage 2015 (Auswahl)

Januar

10.	20 Uhr	COMEBACK	"z'ruck zu de roots"	Musiktheater
16.	20 Uhr	konzept lebenswert	„Mehr Musik“	
17.	20 Uhr	Oliver Thedieck (Gitarre) + Cordula Gernt (Erzählerin):	Frauenträume -Männerträume : Orientalische Liebesgeschichten	
23.	19 Uhr	Figurentheater Pantaleon		Gullivers Reisen
30.	20 Uhr	Louisiana Moon		Konzert
31.	20 Uhr	Thomas Wende		Klavierkabarett

Februar

6.	20 Uhr	Ball + Jabara	Hildegard Knef – Eine Femmage	
7.	18 Uhr	UNISONO Chor		Konzert
13.	20 Uhr	Florian Brandl Quartett		Jazz
14.	20 Uhr	Elena Gurevich	Klassik meets Film	Klavier
20.	20 Uhr	The Ramblers	Blues and more	Konzert
28.	16 Uhr	Ladon Quartett	Klassik	Familienkonzert

März

6.	20 Uhr	Serkan Özkan	Unsterbliche Blumen	Dialog der Kulturen
		Akustik Anatolien Folk		
7.	20 Uhr	Theater Zwischenton	Lysistrate	Theater
13.	20 Uhr	New Dixie Company		Konzert
14.	20 Uhr	Ball + Jabara	Tango Bavaria	
21.	20 Uhr	Monika Hollmann	Herzensgesänge	Konzert
27.	19:30 Uhr	5. MIXED ART	Die Wundertüte der Kultur-Etage	
28.	18 Uhr	Kultion	„Der Junge mit dem Koffer“	Theater

April

17.	20 Uhr	Anette Darda	Flamenco	Konzert + Tanz
18.	20 Uhr	Stephan Weiser Trio		Jazz

10.5. 17 Uhr Ensemble Impression Nympheas Konzert

27.6. Juni

27. 15-22 Uhr Promenadenfest Bürgerfest am Riemer Park

## Kultur- und Vereinskeller D`Schwanthalerhöh`

### Aktuelle Programmübersicht 2014 / Projektbeschreibung 2015

Feste Belegung durch unsere Vereine:

- Sonntag 3 griechische Tanzgruppen
- Montag Theatergruppe „efa“
- Dienstag Theatergruppe Steinert und ungarische Musikgruppe
- Mittwoch Workshop Schauspiel

Vermietung der Räumlichkeiten für private Feste (Geburtstag, Verlobung, Klassentreffen).  
Diese Vermietungen sind jeweils am Freitag oder Samstag, wenn diese Tage nicht durch anderweitige Veranstaltungen belegt sind.

### Veranstaltungen im Jahr 2014 (siehe auch beiliegende Programmaufstellung)

Jeden Donnerstag im Monat WestendJam mit regelmäßig wechselnder Hausband und Moderation über den ganzen Abend.

Songwriter-Abend: Dieser findet immer am ersten Freitag im Monat statt, sollte dies ein Feiertag sein, verschiebt sich der Termin um eine Woche.

Im Rahmen der Künstlerförderung möchten wir noch unbekanntem Künstlern die Möglichkeit geben sich einem Publikum zu präsentieren (dies etwa einmal im Monat im Rahmen der WestendJam). Auch die Weihnachtsfeier, die bereits ein fester Bestandteil unseres jährlichen Programms ist, werden wir wieder in unser Programm aufnehmen.

### Projekte 2015

#### „Jodlertreffen“

Mit dieser Veranstaltung haben wir bereits im Sommer 2013 begonnen, diese wurde mit großem Interesse angenommen. Dieses Treffen findet sporadisch statt (richtet sich danach, wann die Ausbilderin einen Termin einrichten kann).

#### Vierteljährlicher „Musikalischen Flohmarkt“

Dabei wird am Nachmittag ein Flohmarkt, vor allen Dingen für Musikequipment, angeboten. Die musikalische Untermalung hierbei wird von jungen Musikern, die noch kein ganzes Konzert bestreiten können, übernommen. Am Abend wird es dann ein, auf drei Stunden, begrenztes Konzert mit verschiedenen Musikergruppierungen (Liedermacher, kleinere Bands) geben. Evtl. werden auch Lesungen angeboten.

Für junge Schauspieler, die noch in der Ausbildung sind, werden wir die Möglichkeit schaffen, ihr Können vor Publikum zu erproben.



Sehr geehrter Herr Wildgans,

bis zum Jahresende werden wir voraussichtlich ca. 80 Veranstaltungen und 6 Kunstausstellungen präsentieren. Zudem vermieten wir den Saal für ca. 20 öffentliche Veranstaltungen. Zusammengefasst rechnen wir mit ca. 6.000 Besuchern. Wie in den Vorjahren bieten wir den Stadtteilbewohnern ein vielseitiges Programm mit den Schwerpunkten Musik, Kabarett und Theater an.

Zum 3. Mal veranstalten wir im November 2014 das 4-tägige Festival der akustischen Musik "Internale". Dabei präsentieren wir Kammermusik verschiedenster Richtungen, wie Volksmusik, Jazz, Klassik, Rock und Pop. Weitere Highlights im laufenden Jahr sind der Auftritt der Kult-Band Sahara, die Konzerte von Charly Antolini, der Gitarrenabend mit Günter Wagenpfeil, das Konzert der Band Embryo, der Chorgesang der Gruppe "Hart gemischt" und das Konzert der Jazzbirds. Im Rahmen unseres 25-jährigen Jubiläums im Oktober 2014 spielen u.a. Frauenhofer Saitenmusik und die Simply Soul Band. Hervorzuheben sind die Theateraufführungen der Gruppe Theater xplus1 "die Irre von Chaillot" von Jean Giraudoux, Theatergruppe Neun zeigte "Ein Winter unterm Tisch" von Roland Topor, Michael Lieb tritt wieder auf mit "Urfaust" von J. W. Goethe und "Aufklärung" von Shelagh Stephenson wird gespielt von Gruppo di Grappa. Die Kabarett Darbietungen mit Gerald Wolf "Auf Wolke 7", der Gruppe Calamorce, von Josef Brustmann "Ich bin so frei" und das Musikkabarett von MonacoBagage runden unser Programm ab.

Die monatlich stattfindende Jazz-Jamsession, die wir in Zusammenarbeit mit dem Jazzclub Münchn e. V. durchführen, hat sich hervorragend etabliert und sein Stammpublikum gefunden. Die Kindertheateraufführungen vom Laimer Puppenschrank finden stets bei vollem Haus statt. In diesem Jahr haben wir die "Interim Poetry Jam" eingeführt. Dabei haben Sprachkünstler, Autoren und Nachwuchstalente die Gelegenheit sich vor einem kritischen Publikum zu beweisen.

Großes Interesse fanden die Kunstausstellungen von Elena I. Fraya "Wenn das Auge die Schönheit der Natur erkennt" und von Brigitte Eußner "Heldinnen der Welt" – Stoffbilder und Fotos. Im 4. Quartal präsentieren Eckhard Zylla "AIUTOolive", Silvia Werhahn "hommage ans Interim" und Harald Fölsl "Zeichen – Formen – Farbe" ihre Arbeiten.

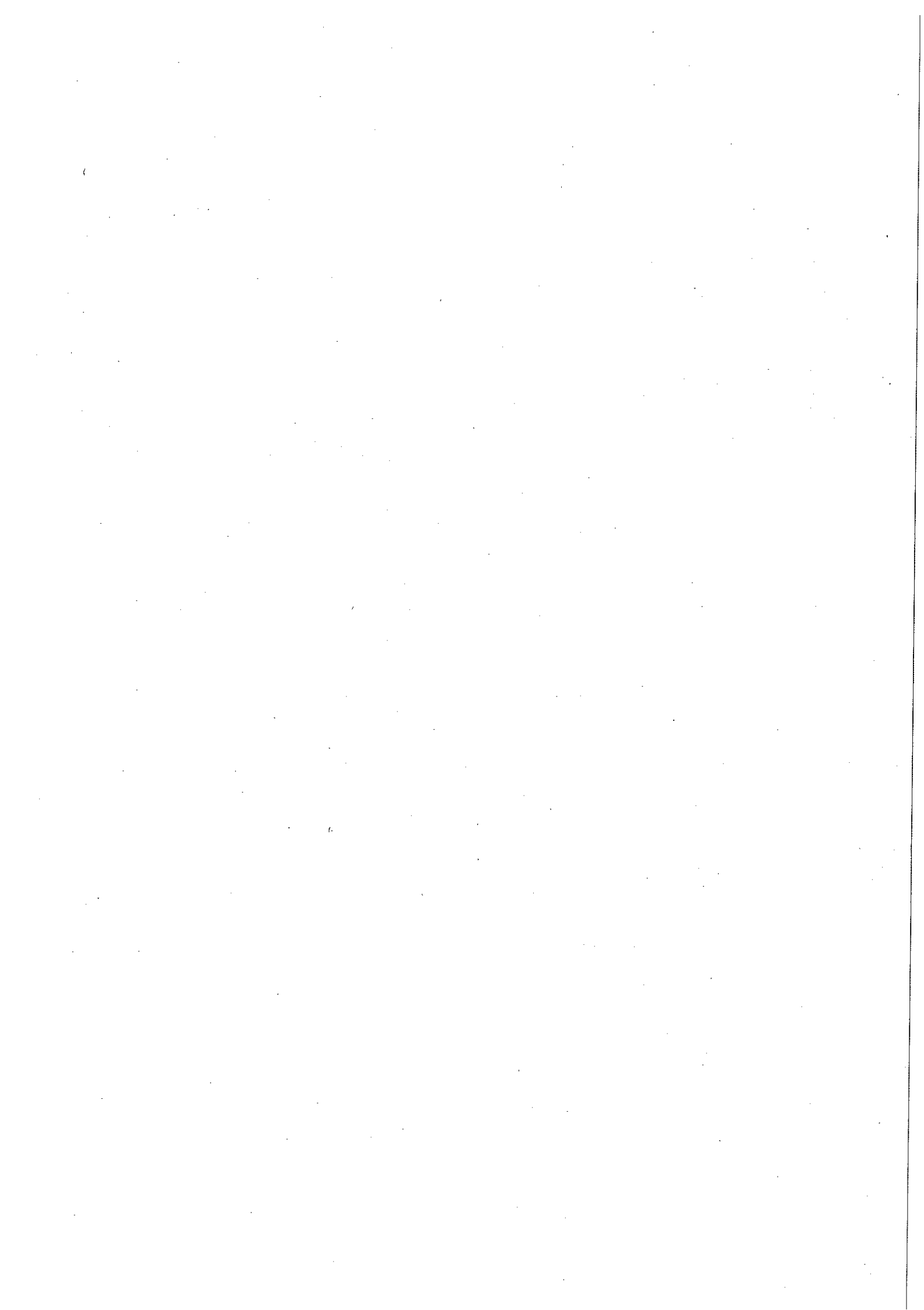
Den Probenbetrieb führen wir mit verschiedensten Gruppen (Theater, Tanz, Malerei, Gesang u.a.) weiter. Im laufenden Jahr werden ca. 1200 Probenstunden anfallen. Weiterhin wird das INTERIM von Vereinen und Initiativen als Treffpunkt genutzt. Auch der Kulturunterausschuss des Bezirksausschusses Laim hält seine regelmäßigen Sitzungen im INTERIM ab.

Um den laufenden Betrieb bewältigen zu können und zur Verbesserung der Funktionalität des Veranstaltungsortes werden von den Vereinsmitgliedern und Freunden des Hauses ca. 3.000 Arbeitsstunden ehrenamtlich erbracht.

Im kommenden Jahr ist geplant etwa 90 Veranstaltungen in unser Programm aufzunehmen. Im Interim sollen in bewährter Weise verschiedenartige Theater-, Kabarett- Musik- und Tanzaufführungen stattfinden. Für das nächste Jahr ist wieder vorgesehen im November das kammermusikalische Festival "Internale" durchzuführen. Da unser Veranstaltungsraum eine hervorragende Akustik hat, soll dabei möglichst ohne Verstärkung gespielt werden. An vier zusammenhängenden Tagen werden jeweils zwei Gruppen aus den Bereichen Volksmusik, Jazz, Pop und Klassik auftreten. Zudem sollen übers Jahr verteilt 6 Kunstausstellungen, vorrangig von Künstlern aus dem Stadtteil präsentiert werden, die ein breites Spektrum der bildenden Kunst zeigen.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Falter



Bürgersaal - Kulturzentrum im Forum am Westkreuz

Gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München

Vorsitzender: Hans Slezak, Tel.: 089/8634670; Kassier: Manfred Schlecht, Tel.: 089/45479303

## Zuwendung 2015

## Rückblick 2014

### Öffentliche Veranstaltungen Rückblick 2014

31.12.2013-			
01.01.2014	Silvester-Neujahrsfeier		
19.01.2014	Winnetou 1	12.10.2014	Briefmarkenausstellung u. Tausch
02.02.2014	Winnetou 2	2.- 4.10.2014	Maibaumausstellung
12.02.2014	Fotokurs	18.10.2014	Kirchweihantanz
16.02.2014	Egerländer-Mährischer Fasching	26.10.2014	Don Camillo und Peppone
01.03.2014	Faschingsball	09.11.2014	Hochwürden Don Camillo
19.03.2014	Fotokurs	23.11.2014	Genosse Peppone
09.02.2014	Der Schatz im Silbersee	15.11.2014	Kathreintanz
15.03.- bis	Ausstellung Maibaum,	06.12.2014	Klänge zum Advent
16.03.2014	Brauchtum-Kultur	21.12.2014	Weihnachtliche Klänge
30.04.2014	Maibaumaufstellung	Juli- Dez. 14	11 Seniorennachmittage
01.05.2014	Platzkonzert am Maibaum	2014	36 Bairische Tanzabende
01.05.2014	Maitanz	2014	11 Internationale Tanzabende
29.05.2014	Vatertag	2014	43 Internationale Volkloretänze
07.05.2014	BA-Sitzung		
11.05.2014	Muttertag		
17.-18.05.14	Bulgarisch-Türkische Volkstänze		
31.05.2014	Pop-Musikabend mit Hilmer		
21.06.2014	Kabarett mit Bonifaz Tüftler		
2.1.-18.06.14	16 Volkstanzkursabende		
Jan.- Juni 14	11 Seniorennachmittage		

### Öffentliche Veranstaltungen Vorschau 2014

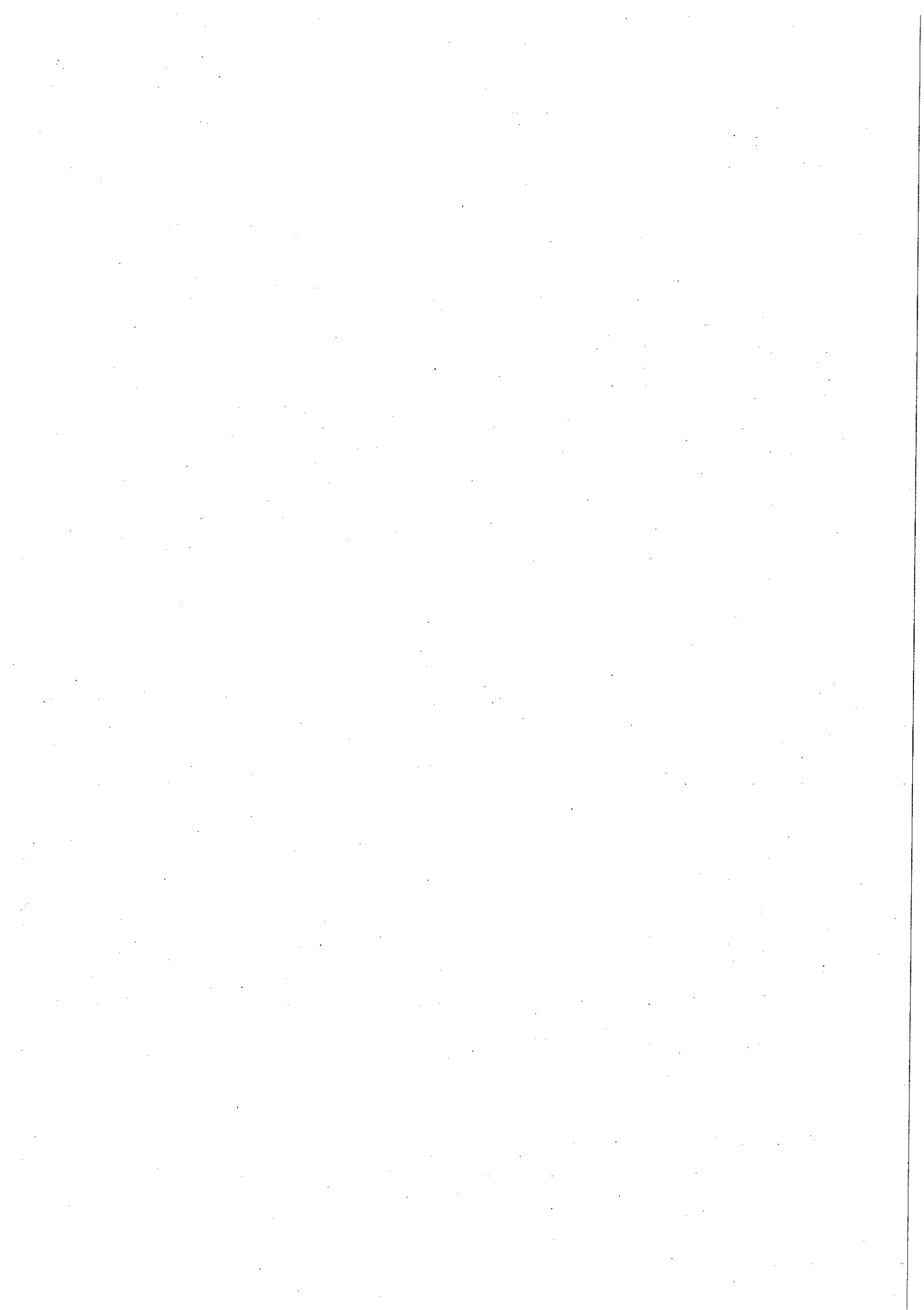
30.06.2014	Kasperltheater aus Bremen
27.06.2014	Volkstanzkurs
09.07.2014	Volkstanzkurs

#### Stadtteilwoche im Bürgersaal

12.07.2014	Bunter Abend
13.07.2014	Stadtteilwoche:Sudetendeutsche-Böhmerwäldler-Volkstänze zum Zuschauen u. Mitmachen
14.07.2014	Stadtteilwoche: Square Dance zum Mitmachen
15.07.2014	Internationale Folkloretänze zum Zuschauen u. Mitmachen
16.07.2014	Alpenländische Volkstänze zum Zuschauen u. Mitmachen
30.07.2014	Volkstanzkurs
06.08.2014	Volkstanzkurs
11.-31.08.14	Betriebsferien
06.09.2012	Bunter Abend
14.09.2014	Frühschoppen mit den Spätzünder

### Öffentliche Veranstaltungen Vorschau 2015

3 Faschingsbälle
Bayr. Hoagartn
Platzkonzert am Maibaum
Maitanz
2 Dichterlesungen
6 Filmabende
2 Kasperltheater
2 Kabarettabende
2 Bunte Abende
Herbstkonzert
2 Bunte Abende
Boarisch san ma-Boarisch bleib ma
Klänge zum Advent.
Weihnachtliche Klänge.
22. Seniorennachmittage





**KulturLaden Westend**

Ligsalzstr. 44

80339 München

Tel.: 089 / 50 11 73

Fax: 54 07 07 18

info@kulturladen-westend.de

www.kulturladen-westend.de

KulturLaden Westend, Ligsalzstr. 20, 80339 München

LH München, Kulturreferat

Abteilung Förderung

Herr Wildgans

Burgstraße 4

80331 München

München, den 22. 9. 2014

**Betreff: Zusammenfassung 2014/Programmorschau 2015**

Der Verein Bobsy e.V. betreibt den KulturLaden Westend in erster Linie als Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger, die selbst öffentliche Veranstaltungen auf die Beine stellen oder Interessengemeinschaften gründen wollen. Dafür ist unser "Veranstaltungsraum" mit 38 qm auch hervorragend geeignet: Groß genug, um Öffentlichkeit herstellen zu können, und klein genug, um Veranstaltungen auch ohne viel organisatorischen und technischen Aufwand durchführen zu können. Von seltenen Vermietungen abgesehen sind alle Veranstaltungen im KulturLaden öffentlich und werden durch monatlich erscheinende Programm-Faltblätter, die im KulturLaden sowie an ca. 50 Verteilerstellen im Stadtteil aufliegen, bekannt gemacht. Zusätzlich werden die Veranstaltungen in diversen Printmedien und im Internet veröffentlicht und per E-Mail an Interessierte verschickt.

Durch Kontinuität im Programm und regelmäßige Bürozeiten in der Einrichtung sind wir für Bürgerinnen und Bürger präsent und unterstützen sie bei der Verwirklichung ihrer eigenen Vorstellungen von Kultur. In diesem Sinne wollen wir auch im nächsten Jahr weitermachen. Unsere unbürokratische Verfahrensweise, die sich nach unseren Erfahrungen zum Teil erheblich von anderen, ähnlichen Einrichtungen und Bürgerhäusern unterscheidet, lässt viel Raum für kurzfristige, spontane Projekte. Mit der Unterstützung durch Vereinsmitglieder und aktive MitarbeiterInnen können auch Laien ohne Vorerfahrung Veranstaltungen durchführen.

Unter den regelmäßigen Terminen finden sich besonders häufig Literaturveranstaltungen, Musizierabende (Chor), Kinder- und Erwachsenen-Theater, Diskussionen zu aktuellen Themen, Filmvorführungen sowie diverse offene Treffs bürgerschaftlich und sozial engagierter Personengruppen aus dem Viertel.

Den zahlenmäßig größten Zuspruch fanden auch in diesem Jahr unsere Flohmärkte einmal im Monat von April bis Oktober. Dieser Flohmarkt ist besonders wegen seiner schönen Lage am Gollierplatz unter den Parkbäumen beliebt. Durch das begrenzte Platzangebot und die schlechte Parkplatzsituation ist auch gewährleistet, dass er seinen typischen Stadtteilcharakter behält. Einer Fortsetzung im nächsten Jahr steht unseres Wissens derzeit nichts entgegen. Die bei schönem Wetter bis ca. 80 Anbieter kommen überwiegend aus dem Viertel, mit bepackten Fahrrädern oder Fahrradanhängern als Transportmittel. Da der Flohmarkt bereits eine seit langem bestehende Einrichtung ist, bedarf es keiner großen Ankündigung mehr. Bei der Stadtteilbevölkerung gut bekannt und sehr zentral gelegen, wird er zu diesen Terminen viel besucht. Daneben fanden dieses Jahr wieder von uns organisierte "Hofflohmärkte" mit über 50 teilnehmenden Hinterhöfen statt. Erfreulich ist, dass hier seit dem letzten Jahr auch Musikgruppen in den Hinterhöfen kostenlos auftreten und

"die Kultur" in die Hinterhöfe tragen.

Regelmäßige Filmabende – die Filmauswahl richtet sich nach aktuellen Ereignissen oder Wünschen des Publikums – und sporadische Unterhaltungsveranstaltungen mit mehr oder minder etablierten KünstlerInnen bieten Gelegenheit, stadtteilrelevante Themen zu eruieren, die Nachfrage bei der Stadtteilbevölkerung auszuloten und den KulturLaden als Begegnungs- und Veranstaltungsort zu präsentieren.

Die Erforschung der Stadtteilgeschichte hat im KulturLaden einen traditionell hohen Stellenwert. Eine entsprechende Datenbank mit digitalisierten Bildern und Dokumenten, die ständig erweitert wurde, ermöglicht es uns, das Material den interessierten BürgerInnen leicht und umfassend zugänglich zu machen. Auf diesem Wege kommen wir auch zu vielen neuen Informationen über vorhandenes Material und erhalten neue Dokumente, die bei uns, sofern sie von den BürgerInnen nicht übergeben werden wollen, wenigstens in digitaler Form den Archivbestand vergrößern und bereichern. Dieses Jahr konnten wir ca. 300 historische Westend-Postkarten erwerben, die in einer Ausstellung präsentieren werden.

Durch gemeinsame Veranstaltungen mit beispielsweise dem Ökumenischen Büro oder dem Deutschen Freidenker-Verband nutzen wir die Verteiler anderer Organisationen, um auf uns aufmerksam zu machen, und kommen so mitunter an ein Klientel, das wir mit unserem kleinen Etat sonst nicht erreichen würden.

Im Viertel halten wir Kontakte zur diversen Einrichtungen (Griechisches Haus Westend, Multikulturelle Jugendzentrum, Bezirksausschuss usw.) und beteiligen uns bei verschiedenen Stadtteilaktivitäten wie Internationales Fest auf dem Gollierplatz und Stadtteiltagen.

Angebote/Planung:

ca. 46 Wochen mind. 1 Std. Bürozeit, Präsenz und Info für die Stadtteilbevölkerung

10 Angebot Archiv Stadtteilgeschichte

4-6 Autorenlesungen

4-6 Vorträge, diverse Themen

2-3 Musik(-gruppe), abendfüllend oder veranstaltungsbegleitend

12 Schreibwerkstatt: Unter Anleitung entstehen kurze Texte, die anschließend besprochen werden.

10-12 Text-Arbeit: Mitgebrachte Texte werden gelesen besprochen.

6 Vorlese-Abend: Beschäftigung mit veröffentlichter Literatur

4 Impro-Theater

4-8 Ausstellungen

ca. 10-25 Filmabende

wöchentlich Chor-Probe D'aChor

7 Flohmärkte auf dem Gollierplatz

1x Hinterhofflohmärkte

mit freundlichen Grüßen

Münir Derventli

KulturLaden Westend/Bobsy e.V.

Daiserstraße 22  
81371 München  
Tel. 76 14 35

## Rückblick 2014 – Vorschau 2015

### Sendlinger Kulturschmiede 2014

Angeregt durch die 1. Stadtteilwoche in Sendling wurde 1978 die SENDLINGER KULTURSCHMIEDE gegründet. Ein überaus nachhaltiges, folgenreiches Ergebnis einer einzigen Woche ... wir folgten dem Aufbruch des Kulturleiters WIR WACHENWAS und gaben uns ein Ziel:

„Kunst & Kultur wohnortnah zu vermitteln und dabei das Bewusstsein zu fördern, in einem traditionsreichen Stadtteil zu leben, für dessen Erhaltung und Entwicklung es sich einzusetzen lohnt.“

Ziele allein genügt nicht - man muss (sich) auch treffen: Deshalb setzen wir anlassbezogen unterschiedliche Medien ein. So wurde die Kulturschmiede in ihrer Vielfalt und Mehrfachnutzung:

zum Atelier für Malerei & Fotografie, zur Werkstatt für Kinder & Jugendliche und Probe-Bühne, zum offenen Treffpunkt für Initiativen & Nachbarn für Projekte der Stadtteilentwicklung und Zeitgeschichte, Musikübungs- und Veranstaltungsräum für Konzerte, Lesungen, Kino, Hörspiele, Vorträge, Workshops, und Sommer-Ausstellungen mit vielfältigem Begleitprogramm; nicht zu vergessen unsere Sommer-Open Airs am Sendlinger Kirchplatz und in der Daiserstraße, die zum festen Bestandteil des Sendlinger Jahreskalenders avanciert sind.

Unser Prinzip: Vielfalt ohne Beliebigkeit, Projekte mit Ziel, Struktur und Kontinuität – seit 36 Jahren.

### Laufende Aktivitäten:

#### Kinder- und Jugendwerkstatt

Kreatives Gestalten, Stadtlexikonkurse, Galerie- und Museumsbesuche  
Zeitraum: während des Schuljahres, Mo - Fr. nachmittags

#### Initiative HISTORISCHE LERNORTE SENDLING *Erinnern – und Lernen für die Zukunft*

Projekt zur Stadtteilgeschichte 1933-1945  
+ Abschluss und professionelle Auswertung der Vorarbeiten zu "Sendling – arisiert"; vertiefter Rechercheplan mit dem Ziel der Entwicklung eines Ausstellungskonzeptes mit Begleitprogramm und Hg. einer Dokumentation zur *Arisierung* in Sendling (Durchführung: 2015);  
+ Zeitgeschichtliche Stadtführung im April in Kooperation mit der MVHS-Harras  
+ 18.06. 2014 zur Erinnerung an die Stolpersteinverlegung vor 5 Jahren an der Kyreinstrasse 3; in Zusammenarbeit mit der INI Stolpersteine für München eV „Schüler & Zeitzeugen putzen Stolpersteine“; US-Gastschüler, die Stolpersteine für gleichaltrige Opfer des Holocaust gespendet haben, waren im Anschluss an die Aktion zu Gast in der Sendlinger Kulturschmiede.

Zeitraum: Januar – Dezember zu gesondert angekündigten Terminen

#### KINO: sonntags um 5 der besondere Film mit FRITZ SCHWEFER

1x mit. Januar-April und Oktober-Dezember

#### Kreative und experimentelle FOTOGRAFIE. Fotoworkshops mit WERNER RESCH

Zeitraum: Januar – Dezember zu gesondert angekündigten Terminen

#### Farbsinnig Freies Gestalten von Bildern + Collagen

Zeitraum: Januar - Dezember, jeden 1. und 3. Dienstag im Monat

Textreim ist Kreative Räume schaffen, Objekte in Dialog treten lassen, mit eigenen Texten und neuen Medien experimentieren

Zeitraum: Januar – Dezember zu gesondert angekündigten Terminen

#### Den Jahren mehr Leben geben

- Lebensphilosophische Gespräche unter Frauen –  
Zeitraum: Januar – Dezember jeden 2. Mittwoch / Monat

#### S' SPIELEKISTERL

Spielerfindungen für | von & mit Kindern ab 6

Zeitraum: Januar – Dezember zu gesondert angekündigten Terminen

[www.Sendlinger-Kulturschmiede.de](http://www.Sendlinger-Kulturschmiede.de)

Vorstand: Gabi Dusch-Eckensperger, Roland Heußler,  
Amisgericht München VR 9272

# SENDLINGER KULTURSCHMIEDE F.V.

Daiserstraße 22  
81371 München  
Tel. 76 14 35

### AUSSTELLUNGSSOMMER 2014

Zeitraum: Juli – Oktober

Juli / Mitte August: 1 175 Jahre FLAUCHER – 175 Jahre STADTGRÜN

Foto-Doku-Projekt:

- + Tafeln zur Historie und Entwicklung des FLAUCHER von FRANZ SCHIERMEIER
- + Ergebnisse des Foto-Workshops von WERNER RESCH, FLAUCHER im Hier & Jetzt

Ausstellung mit Begleitprogramm:

Sonntagssalon zum FLAUCHER mit Klaus Bäumler / Themen-integrierte Radliouur;

Dazu EXTRA-Sommerlesung :JUWE DICK liest aus seiner Überlebensprosa „Monolog eines Radfahrers“;

Öffentliches Werkstattgespräch „FLAUCHER: Heimat für Sendling – oder Even-Avena? (Dokumentation hierzu in Vorbereitung für die Bürgerversammlung in Sendling im November.)

Ein Kooperationsprojekt der Sendlinger Kulturschmiede mit dem Münchner Forum – AK Öffentliche Grün & AK bar sowie der *Flaucher-Runde*, Franz-Schiermeier-Verlag, der MVHS-Stad Harras und der LHM-Boursiererei/Gartenbau; gefördert durch den Bezirksausschuss 6 Sendling | freundlich unterstützt von Kurt-Eisner-Verein & Rose-Luxemburg-Stiftung in Bayern

kleine Sommerpause

September: 2

- FOTO - Ausstellung: DOREH SCHÜTZ  
grafisch – großformatig – klar

SOMMERSTILE der besonderen Art

Sept / Okt: 3

wieder weiter  
Malerei

Ausstellung WILLI REISS

EXTRA

BÄRBEL SCHMID singt  
heiterwiederweiter

Lieblingslieder: mit voller Stimme  
& viel Witz

Die Ausstellung ist der Beitrag zu KUNST IN SENDLING 2014 [KIS]

### Konzerte:

- SOMMERABEND am Sendlinger Kirchplatz 29. Juni 2014 | 20:00  
Konzert zum Sommeranfang  
RUDI ZAPP mit ZAPPENSTREICH

- SOMMERFEIERABEND in der DAISERSTRASSE 26. Juli 2012 | ab 17:00  
MÜNCHNER RUHESTÖRUNG samba + laut  
LIBERTY STRING REVIVAL bluegrass + irish + "akustisch"  
DIATONICS: OTTO GÖTTLER & BAND "folksmusik" + blues + balkan-beat

und außerdem:

März | Dezember: Kulturschmiede - märchenhaft im Frühling und im Advent  
VOLKER PATALONG erzählt

[www.Sendlinger-Kulturschmiede.de](http://www.Sendlinger-Kulturschmiede.de)

Vorstand: Gabi Dusch-Eckensperger, Roland Heußler,  
Amisgericht München VR 9272

Daiserstraße 22  
81371 München  
Tel. 76 14 35

**LANDwirt trifft STADTimker:** Sensen-Mäh-Aktion auf der STEMMER-WIESE, damit die Bienen Blütenvielfalt finden - und wir den Honig beim Stadtimker auf unserer Wiese. Die Kulturschmiede war aufgrund ihrer besonderen Beziehung zur Erhaltung der Stemmer-Wiese vor Autobahn und Bebauung in Kooperation gebeten.  
Förderung: Bezirksausschuss 6 Sendling.

Einem weiteren Kooperationswunsch sind wir gerne nachgekommen im Anschluss an das Straßenfest Daiserstraße vom Sa 26.07. tags darauf am **So 27.07.** die AKTION der **INI sendling – unterwegs: STRASSE – mal anders.** Die autofreie Daiserstraße wird öffentlicher Raum für Bewegung & Begegnung. Schüler zeigen das Ergebnis ihres Projektes: „Mobilität in Untersending“. Was alles ohne Auto geht. Die Kulturschmiede war zentraler Aktions-Stützpunkt für den Straßenabschnitt zw. Alram- und Oberländerstraße.  
Förderung: Bezirksausschuss 6, Sendling.

## Sendlinger Kulturschmiede 2015 (vorläufige Planung)

Initiativen in der Kulturschmiede werden voraussichtlich **unverändert** in 2015 fortgesetzt

---

Anlässlich des 70. Jahrestages der Befreiung des KZ Auschwitz durch die Rote Armee vom 21. Januar 1945 ein Special-EXTRA am **23. Januar 20:00** im Saal der VHS-Harras – in Zusammenarbeit mit der VHS-Harras:

### **Der Alte Jüdische Friedhof in Sendling**

Doc-Film von Isabel Gathoff | Film-Musik: Michaela Diel / für LIVE Einspielungen und Erläuterungen zur Filmmusik zu-Gast

---

### **AUSSTELLUNGSSOMMER 2015 Zeitraum: Juli – Oktober**

Juli / August: **SENDLING – karikiert** Betrachtungen des Münchner Cartoonisten MICHAEL HEINIGER

September: **Die Arisierung in Sendling –** Nach der Deportation – der Raubzug  
Beschweigen – Verdrängen – Besitzstand wahren  
Ausstellung mit Begleitprogramm / Hg. einer zugehörigen Dokumentation

Oktober: **Beteiligung an KUNST IN SENDLING**  
Ausstellung mit der Fotografie von RALPH WEISS  
**40 Jahre Frieden in Vietnam – ist's ein Frieden?**  
Begleitprogramm mit KINO (ua *Good Morning Vietnam*)

---

### **Open Airs: Unter unserm Sendlinger Himmel**

27. Juni 2015 **SOMMERABEND** am Sendlinger Kirchplatz  
KLAPP-THEATER  
Marionetten – Theater mit Live-Musik

25. Juli 2015 **SOMMER – FEIERABEND** in der DAISERSTRASSE  
MÜNCHNER RUHESTÖRUNG traditionell zum Auftakt  
Jahrmarktunte Daiserstraße  
REGINE NOSKE & ihr Kinder-Geigen-Orchester  
Abendprogramm ab 20:00 in Planung

---

Programmplanung und Koordination: Gabi Duschl-Eckertspenger  
Stand August 2014

[www.Sendlinger-Kulturschmiede.de](http://www.Sendlinger-Kulturschmiede.de)

Vorstand: Gabi Duschl-Eckertspenger, Roland Häußler,  
Amtsgericht München VR 9272

SENDLINGER KULTURSCHMIEDE E.V.

# Haidhausen-Museum Vorschau 2015 Ausstellungen und Projekte

Beginn einer neuen Ausstellungsreihe:

## **Jüdische Unternehmen im Münchner Osten:**

### **1. Geschichte der Likörfabrik Meyer & Hirsch am Bereiteranger 13-15**

Eine Ausstellung zur Geschichte des bis 1938 existierenden jüdischen Unternehmens aus Anlass der bis vor kurzem zum Abbruch anstehenden Gebäude. Die Ausstellung zeigt die Geschichte des Unternehmens, dokumentiert das dortige Geschehen nach 1945 und berichtet über die geplante Umwandlung der Gebäude zum „Luxusquartier“.

Eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Bezirksausschuss 5 Au-Haidhausen und der „Initiativ- und Kulturgruppe Bereiteranger“.

### **Jüdische Unternehmen im Münchner Osten:**

#### **Die Schüleins - Aufstieg, Vertreibung, Flucht. Zur Geschichte einer jüdischen Brauereifamilie.**

Die Familie Schüleins war eine der prominentesten Brauereifamilien Münchens. Zu ihrem Bierimperium gehörten unter anderem die Unions- und die Löwenbrauerei, der Bürgerbräu- und der Münchner Kindl-Keller. Sie galten als „Wohltäter Haidhausens“ und unterstützten nach 1945 den Wiederaufbau Münchens. Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten mussten sie Deutschland verlassen und flüchteten in die USA.

Eine Ausstellung des Haidhausen-Museums in Zusammenarbeit mit EinsteinKultur

### **Jüdische Unternehmen im Münchner Osten:**

#### **Der Bunte Würfel - Ein Münchner Kabarett nach dem Krieg**

Vom KZ-Theresienstadt zum KZ-Dachau und dort 1945 befreit, eröffnen die Kabarettisten und Schauspieler Bobby John und Dr. Viktor Hahn schon am 16. Januar 1946 die Kabarett- und Kleinkunstabühne „Der Bunte Würfel“ in der Preysingstraße. In der total überfüllten Premiere unter dem Motto „München lernt wieder lachen!“ wirken so bekannte Schauspieler wie Peter Iglhoff, Claire Waldorff und Gert Fröbe mit. Bei einem weiteren Programm mit dem Titel „Es wird schon wieder“ stehen Gert Fröbe, Gertrud von Hagen, Olf Fischer und Barbara Galauner auf der Bühne. Die Begründer des Unternehmens machen später als „Herr Fröhlich und Herr Schön“ beim Deutschen Fernsehen Karriere.

### **250 Jahre Farbenfabrik Huber - Von Haidhausen in die ganze Welt (Arbeitstitel)**

Eine Ausstellung zur Geschichte der Farbenfabrik Huber, die bis in die 1950er Jahre in Haidhausen ansässig war und heute in die ganze Welt exportiert mit Zweigstellen in China und den USA. Eine Ausstellung zur Industriegeschichte des Münchner Ostens in Zusammenarbeit mit dem Firmenarchiv.

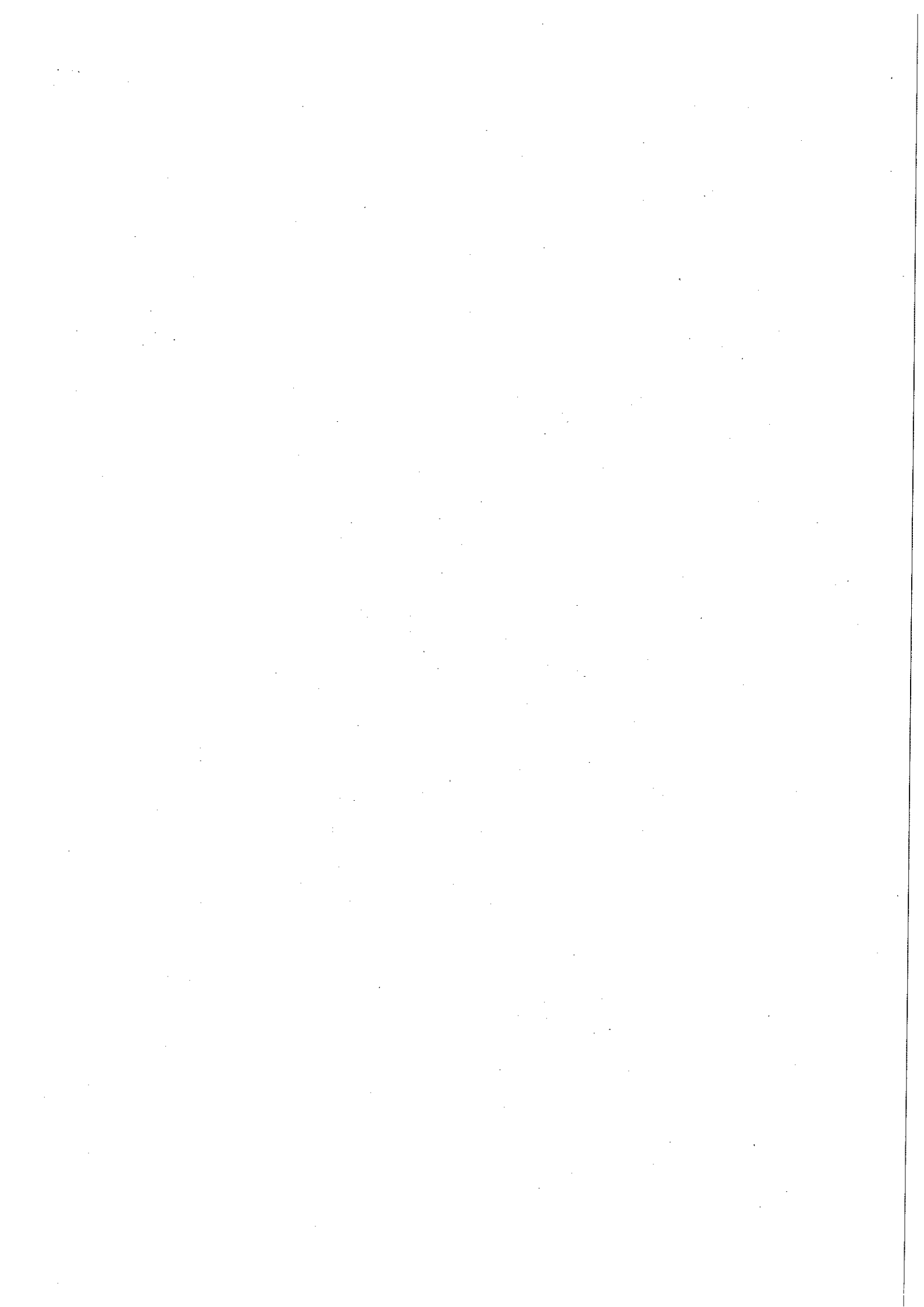
In Vorbereitung:

#### **„Rabe Perplexum“ - Zur Erinnerung an eine Münchner Künstlerin**

Texte, Bilder, Performances und Filme der 1996 verstorbenen Künstlerin

Zusätzlich nützten unsere Räume regelmäßig der Haidhauser Damenchor „Silberner Mond“, die Geschichtswerkstatt/Ausstellungsteam, der „Unterausschuss Kultur des Bezirksausschusses 5 Au-Haidhausen, Sprachgruppen des russischen Kulturzentrums „Mir“ und die Arbeitsgruppe „Münchner Jazz-Geschichte“.

Hermann Wilhelm



# Rückblick der Kinder- und Jugendkulturwerkstatt Seidlvilla 2014 und Vorschau auf 2015

EH, 11.9.2014

### Frühjahr/ Sommer 2014:

- Projektleitung: Maximiliane Baumgartner, Kunstpädagogin
- **ganzjährig**: offene Werkstatt: jeden Freitag, 14-18 Uhr (in der Schulzeit)
- **Juli/ Januar**: 2x jährlich, Kinderflohmärkte (mit Kindern als Verkäufer)
- **ganzjährig**: betreute Kindergeburtstage an den Wochenenden mit Werkstattangebot
- **Oktober bis März**: immer sonntags, einmal im Monat Familienmatinée: Frühstück und Kindertheaterveranstaltung, anschließend Werkstattangebot, in Kooperation mit dem Seidlvillaverein
- **ganzjährig**: zahlreiche Kurse aus dem bildnerisch-kreativen Bereich
- **April**: Kinder- Krimifest mit Spionage-Werkstätten für Schulklassen, Theater- u. Fotoworkshops, Rätselkrimiabend und der Kinder-Kriminacht in Kooperation mit dem Kulturpädagogischen Dienst, den Stadtbibliotheken, Seidlvillaverein uvm.
- **Osterferien und Samstag im Mai/ Juni**: Medienwerkstatt: Unter SPIONEN
- **Mai**: Hochstapler/ Auf die Bauklötze! Fertig? Los! (Schulklassenprogramm), in Kooperation mit der KJW Pasing
- **Pfingstferienprogramm**: Holzbildhauerwerkstatt
- **Juli**: Mi-Mü- MoMA (Mini- München Kunstsammlung) Schulklassenprogramm in Vorbereitung auf die Spielstadt Mini-München
- **Juli**: Sommerfest „Von Bienen und Spionen“ mit Ausstellung Unter SPIONEN
- **August**: Haus geschlossen!

### Herbst/ Winter 2014/15:

- Wechsel der Projektleitung/ Ende Elternzeit von Elena Heibel, Dipl. Soz.päd.
- **September**: ab 19.9. offene Werkstatt
- **Oktober**: „Kinder- Kunst- Raum“: Kreativangebot ab 4 Jahren
- Herbstferien und schulfreier Buß- u. Betttag: **Medienwerkstatt Unter SPIONEN** mit abschließender **Ausstellung in der U-Bahn Galerie (Universität)** ab 22.11. bis Ende des Jahres

- **November:** Kleine Spielzeit, Theaterveranstaltungen für Kindergärten und Schulklassen
- **Dezember:** freitags und samstags, Weihnachtswerkstatt „Vom Schenken und von Geschenken“
- Weihnachtsschließung: 22.12.- 6.1.15
- **Februar:** Kostümwerkstatt „Auf der Burg“ auch für Gruppen mit ergänzendem Theaterkurs zum abschließenden Faschingsfest
- **März/ April:** Kinder-Krimifest mit Kinder-Kriminacht in der Seidlvilla in Kooperation mit vielen Partnern
- **Osterferienprogramm:** noch nicht definiert
- **Frühjahr 2015:** Schwerpunktprogramm zum Thema StadtRAUM in Kooperation mit dem Kulturpädagogischen Dienst (in Planung)
- evtl. Pfingstferienprogramm
- **Juli:** Ausstellung des Kinder-Kunst-Raums beim Kinderkultursommer 2015 (geplant)
- **Juli:** Sommerfest der Seidlvilla
- **Oktober bis März:** immer sonntags, einmal im Monat Familienmatinée: Frühstück und Kindertheaterveranstaltung, anschließend Werkstattangebot, in Kooperation mit dem Seidlvillaverein
- Herbstferienprogramm: noch nicht definiert
- **November:** Kleine Spielzeit
- **Dezember:** Weihnachtsprogramm



## Rückblick 2014

22.09.2014

Angeregt von der Stadträtin Heide Rieke wurde im Dezember 2010 mit 10 engagierten Bürgerinnen und Bürgern aus dem Stadtbezirk 24 Feldmoching-Hasenberg und dem nördlichen Stadtbezirk 11 Milbertshofen-Am Hart der Verein Stadtteilkultur 2411 e.V. gegründet. Durch glückliche Umstände entstand gleichzeitig der Neubau des Kulturzentrums 2411, in dessen Räumen im 3.Stock der Verein seine Aktivitäten ab der Fertigstellung Mitte 2012 entwickelt hat. Kunst und Kultur und bürgerschaftliches Engagement zu fördern, einen Beitrag zur Völkerverständigung zu leisten ist das Ziel, das sich der Verein gestellt hat.

Wir versuchen, dieses zu erreichen mit laufenden Aktivitäten wie:

Musikcafe einmal monatlich nachmittags zum Ratschen, Tanzen Musikhören.

Discofox und Tanzabende genauso regelmäßig für begeisterte Tänzer.

Frühschoppen am Sonntag um 11 Uhr mit Livemusik bei Bier und Weißwurst.

Filmclub mit ausgesuchten Themen und Kino international.

### Konzerte

ein Muttertagskonzert und ein Weihnachtskonzert mit einer Musikschule im Stadtbezirk.

Suno-music, eine ebenfalls im Stadtbezirk angesiedelte Band, lädt ein zur Jam Session.

Musik der Welt: Persische Klänge mit Alex Desantis.

### Ausstellungen

Landschaften-3 Sichtweisen

Tour de Couleur- Junge Arbeit Hasenberg

Surrealistische Bilderwelt des Gerhard Sterr

Eggarten, das verlorene Paradies

Brasilianische Tage vom 21.03.-12.04. mit Kurzfilmen, Fotoausstellung, Vorträgen, Konzert.

Klassik in der Nordhaide im Juli mit Chor, Solisten und Orchester

unsere jährliche Open Air Veranstaltung, heuer mit: Die Schöpfung (J. Haydn).

Fotoprojekt Lebenswelten im November zeigt Porträts von 30 Menschen aus dem Münchner Norden. Sie spiegeln den „bunten“ Stadtteil wieder und dokumentieren über persönliche Gegenstände, Lebenssituationen, die Vielfalt der Kulturen und Lebenswelten (mit Rahmenprogramm).

Zusätzlich Kooperation mit Stadtbibliothek (Kabarett), MVHS (Zusammenarbeit mit den Kammerspielen und der Schauburg) und dem Bildungslokal Hasenberg.

## Vorschau 2015 (vorläufige Planung)

Die laufenden Aktivitäten wie  
Musikcafe

Discofox und Tanzabende

Frühschoppen am Sonntag mit Livemusik

werden voraussichtlich 2015 unverändert fortgesetzt.

Filmclub: wegen der geringen Nachfrage müssen wir uns ein neues Konzept überlegen.

Konzerte

Muttertagskonzert und Weihnachtskonzert der Klavierklasse der Musikschule (Bilan) aus dem Stadtbezirk werden wir auch weiterhin anbieten.

Suno-music, eine ebenfalls im Stadtbezirk angesiedelte Band, wird wieder in unseren Räumen Konzerte geben.

Weitere Konzerte sind in Planung.

Ausstellungen

konkrete Planung liegt noch nicht vor.

Da 2015 einige wiederkehrende Jahrestage (z.B. 70 Jahre Ende des 2. Weltkrieges) sind, werden wir versuchen, dieses Thema aufzugreifen.

Weitere Ausstellungen sind geplant.

Klassik in der Nordhaide im Juli wieder mit Chor, Solisten und Orchester im Innenhof des Dominikuszentrums sind in Vorbereitung.

Projekt Jugend-Kunst-Messe

nach dem großen Erfolg der „Kunst- und Kreativmesse“ 2013 plant der Verein eine Jugend-Kunst-Messe, um jungen Kreativen des Münchner Nordens und Umgebung ein Forum zu schaffen. Eingeladen sind Jugendliche und junge Erwachsene, die sich in verschiedenen Künsten wie Malen, Zeichnen, Fotografieren (auch Selfies), Video usw. betätigen. Der Schwerpunkt liegt auf den Ausdrucksformen, die die Jugendlichen aus ihrem persönlichen Antrieb und Interesse heraus entwickeln. Eine Jury wählt die Aussteller aus.

Eine Aktion Spraykunstwerk in Zusammenarbeit mit einem Jugendzentrum ist geplant.

Zusätzlich wird die Kooperation mit der Stadtbibliothek, der MVHS (Zusammenarbeit mit den Kammerspielen und der Schauburg) und dem Bildungslokal fortgesetzt.

Programmplanung: Kathrin Göttlich, Geschäftsführerin



**Ackermannbogen eV  
Projektgruppe  
Kultur**

## **Aktivitäten der Projektgruppe Kultur / des KulturBüros**

### **Programmübersicht über das Jahr 2014**

#### **Jazzreihe „Be My Guest“**

Acht Jazzkonzerte unter Federführung des Schlagzeugers Stefan Noelle im Studio Ackermann/KreativGarage mit Gästen wie Bernd Lhotzky, Michael Lutzeier, Carolin Breuer, Max von Mosch, Mulo Francel, Chris Gall, u.a.

Gefördert vom Bezirksausschuss 4 Schwabing West

#### **KulturWochenenden**

Zwei Wochenenden voller Stadtteilkultur, umsonst und draußen, KulturPassage Ackermannbogen mit: La Fanfare de l'Orient Express, Dieter Trüstedt, AnDree, Dr. Döblingers geschmackvolles Kasperltheater, Chorgemeinschaft Ackermannbogen, Canto Livre, BoaPeng, olive tree, einer Jugendtheatergruppe und einem ökumenischen Familiengottesdienst sowie zwei Ausstellungen im SchauRaum (s.u.)

#### **Jugendkulturprojekt „Die Zauberflöte“**

Drei Vorstellungen im Albert-Lempp-Saal der Kreuzkirche Schwabing von und mit über 70 Kindern, die unter professioneller Anleitung gesungen, gespielt, musiziert und das Bühnenbild gebaut haben, Regie: Holger Seitz, Bühne: Fabian Vogel, Orchester: Immanuel Drißner, Musikalische Leitung: Verena Kley  
Eine Koproduktion mit der Evang.-Luth. Kreuzkirche München Schwabing, gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München, den Bezirksausschuss 4 Schwabing West und das Evang.-Luth. Dekanat München

#### **KulturNachbarn – Ein buntes Programm aus aller Welt**

In-Kooperation mit der Nachbarschaftsbörse, dabei u.a.:

TARAB, orientalische Klangwelten und Jazz, impro à la turka, TRIORIENT Familienkonzert mit türkischer Musik, Gebärdensprache-Workshop, Interkultureller Frauenabend, Tänze aus aller Welt, Cuatro Cuerdas Familienkonzert mit venezolanischer Musik

Förderung vom Kulturreferat der LH München angefragt

#### **Konzert „Live im Casino“**

Instrumentalkonzert der Stipendiaten der Bayerischen Staatsoper, Casino am Nordbad

Förderung der ganzen Reihe beim Kulturreferat der LH München und dem Bezirksausschuss 4 Schwabing West angefragt

#### **6. Ausstellungen im SchauRaum, Therese-Studer-Str.**

„Unter kubanischer Sonne“ von Bettina Lindenberg

Installation „Frauenwege“ von Irmgard Voigt. Gefördert vom Kulturreferat der LH München

Ausstellung „Hüfthöhe“, Fotos von Sylvia Schuler. Gefördert vom Bezirksausschuss 4 Schwabing West

Rauminstallation „Willkommen, Petra Kelly!“ von Irmgard Voigt. In Kooperation mit der Petra-Kelly-Stiftung

„Menschenbilder“, Malerei von Ragna Zeit-Wolfrum

„Öffnung: die Handtasche“, Raumkunstwerk von Sibylle Kobus

„Fantasien“, Malerei von Robert Melcher

#### **KreativGarage mit Studio, Werkstatt und RaumDrei**

Günstige Vermietung an Bands, Chöre, Musiker, Bastler, Kreative...

### **Schulung des ehrenamtlichen TechnikerTeams**

Einführung in die vorhandene Bühnentechnik (Bühne, Licht, Video, Ton) mit einem Beleuchtungs- und einem Tonmeister.

### **Netzwerk**

Mit dem Kreativquartier: „Der gute Mensch von Sezuan“, eine Produktion des Theaters werk münchen: Vermittlung einer LaienschauspielerIn aus der Nachbarschaft durch Aufruf im Newsletter.

Teilnahme am Workshop der Stiftung Federkiel zur Verortung der Ausstellung „under (de)construction“.

### **Vorschau auf das Jahr 2015**

Ziel ist die Fortführung und der Ausbau des Programms wie im Vorjahr. Projektweise suchen wir Partner und gegebenenfalls weitere Drittmittel.

### **Weiterführung der Reihe „Live im Casino“**

mit: 07.02.2015 Percussion-Workshop mit moderiertem Jugendkonzert, 25.04.2015 Terzinfrakt a-capella comedy band, 14.06.2015 Streichquartett, Kammersolisten des Bayerischen Staatsorchesters, 04.07.2015 Schwabinger Kinderchöre

Förderung vom Kulturreferat der LH München und dem Bezirksausschuss 4 Schwabing West angefragt

### **Weiterführung der Jazzreihe „Be my guest“ im Studio Ackermann**

mit u.a. : 10.02.2015 Verena Richter „Blasen vom Tuten“, 10.03.2015 Till Martin „Im Wohnzimmer“, 14.4.2015 Roger Jannotta „The Music Gallery...“

### **KulturWochenenden**

Stadtteilkultur pur: Express Brass Band, Refugio: POETRICKS, Chor des Sophie-Scholl-Gymnasiums, Gruppe abArt (Inklusive KünstlerInnengruppe, Rollstuhlchoreografie) u.v.m.

### **Klassische Klavierkonzerte im Studio Ackermann/KreativGarage**

Vier Abende in der Reihe „Bach & Andere“ mit dem Pianisten und Pädagogen Gregor Arnsberg, mit Unterstützung des Pianistenclubs.

### **Aufgreifen und Einbettung verschiedener Projektvorschläge, die im Kontakt mit Nachbarn entstehen**

wie zum Beispiel: Präsentation und Diskussion über den Film „Memory Books“, Buch- und Filmvorstellung mit Ulrich Chaussy zum Oktoberfestattentat 1980, Auftritt des Mittelalterensembles Pentagonale, Kinderhörspiele von Heidi Knetsch und Stefan Richwien...

### **Ausstellungen im SchauRaum**

In Planung, u.a. Zusammenarbeit dem Adolf-Weber-Gymnasium für ein P-Seminar Kunst: Planung und Durchführung einer Ausstellung im SchauRaum.

Foto-Werkstatt mit Jugendlichen.

### **KreativGarage mit Studio, Werkstatt und RaumDrei**

Weitere Akquise von kreativen Nutzern.

### **Auf- und Ausbau weiterer Netzwerke**

München, den 19.09.2014

Heike Stuckert

Koordination Stadtteilkultur



MÜNCHNER KREIS FÜR VOLKSMUSIK, LIED UND TANZ E.V.  
MÜNCHNER SCHULE FÜR BAIRISCHE MUSIK  
WASTL FANDERL SCHULE

Münchner Schule für Bairische Musik, Mauerkircherstrasse 52, 81925 München

Mauerkircherstrasse 52  
81925 München

Tel: 089 / 98 88 87

Kulturreferat der Landeshauptstadt München  
z. Hd. Herrn Winfried Wildgans  
Burgstraße 4  
80331 München

Info@muenchner-kreis-volksmusik.de  
www.schule-bairische-musik.de

München, 07. Oktober 2014

Sehr geehrter Herr Wildgans,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Das Jahr 2014 schreitet schnell voran, Zeit um Rückblick über das vergangenen Jahr zu halten und ins Jahr 2015 zu schauen. Mit diesem Schreiben geben wir Ihnen eine übersichtlichen aber stichpunktartigen Einblick in die Arbeit der Münchner Schule für Bairische Musik - der Wastl Fanderl Schule.

## Rückblick 2014

### Auszüge aus der Institutionellen Entwicklung und dem Engagement der Schule

- enorme Unterrichtsnachfrage und Schülererhöhung in den Fächern Steirische Harmonika, Klarinette und Cello.
- Ausbau unseres Ensemblesmusizierens, Gründung neuer Ensembles (besonders auch mit erwachsenen SchülerInnen)
- Förderung des Singens mit Menschen aller Generationen:
  - \* Aufbau zweier Kinderchöre (überwiegend bayrische Kinderlieder und -tänze)
  - \* Ausbau des Eltern- Kind Singens
  - \* neue Sing- und Früherziehungskurse in St. Peter
  - \* neuer Singunterricht von Kleingruppen (Dreigesang, Viergesang, ...)
  - \* Stimmbildungsunterricht
  - \* Förderung eines großen Kinderensembles. Bestehend aus ca. 15 Kindern die auf verschiedenen Instrumenten musizieren und den Kinderchören sowie einige Kinder der Früherziehungskurse
- neue Unterrichtsangebote mit der Steirischen Harmonika
  - \* größere Gruppen für Neuanfänger, damit die stetig wachsende Zahl neuer Interessenten aufgefangen werden kann
  - \* neue Unterrichtsform für das Zusammenspiel und Begleitspiel auf der Steirischen Harmonika. Bis zu drei Lehrkräfte unterrichten in neuen und speziell eingeteilten Gruppen die Schüler im Zusammenspiel. Organisatorische Herausforderungen sind u. a. Instrumententypische Feinheiten wie z. B. einheitliche Tonarten, aber natürlich auch das Können und die Erfahrung unserer SchülerInnen
- starke Verjüngung unserer Instrumentalklassen



- Intensive Zusammenarbeit mit Fernsehsendern und Rundfunkanstalten
- Preisträger beim Wettbewerb Jugend Musiziert (u. a. auch Teilnehmer beim Bundeswettbewerb)

### **Auszug aus der Projektarbeit der Münchner Schule für Bairische Musik**

- Münchner Redouten im Alten Rathaussaal (in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat)
- **NEU!** Instrumente vorstellen und ausprobieren in der Allerheiligenhofkirche
- Faschingskonzert in Oberföhring
- **NEU!** Jugendhoagart im Pelkovenschlüssel
- Passionssingen - Konzertreihe in der Allerheiligenhofkirche, Benediktbeuern und Bad Reichenhall
- Sing- und Musizierwoche in Südtirol
- Kammermusikwoche / Familienmusikwoche in Oberösterreich
- Marienkonzert in St. Anna
- Stadtgründungsfest mit eigener großer Bühne am Marienhof (doppeltes Programm zu 2013!)
- Berghüttensingen - Wochenende „In die Berg sing i gern“ unterhalb der Benediktenwand
- **NEU!** Vortragsreihe in der Wastl Fandler Schule
- **NEU!** Musizieren am Odeonsplatz auf der BR Bühne, Präsenz mit Infostand
- **NEU!** Orchesterkonzert im Festsaal der Städtischen Musikschule
- **NEU!** Klassik - Volksmusikkonzert „Rendezvous“ im Carl Orff Saal (in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat)
- Münchner Adventsingen im Prinzregententheater
- Singen am Rindermarkt (in Zusammenarbeit mit dem Amt für Arbeit und Wirtschaft)
- Weihnachtsansingen in der Heilig Geist Kirche
- rund weitere 40 Konzerte, Seminare, Singtage und Veranstaltungen

Neben unseren alljährlichen Stammprojekten (siehe auch Verwendungsnachweise) planen wir weitere Aktivitäten für das Jahr 2015

- reges Seminarangebot im Frühjahr 2015
  - \* Harfentag am 17. Januar 2015
  - \* Singtag am 28. Februar 2015
  - \* Volksmusiktag am 14. März 2015
  - \* Harmonikaseminar am 25. April 2015

Wir danken herzlich für Ihre bisherige Unterstützung und freuen uns auf die weitere intensive Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat, dem Referat für Bildung und Sport und dem Referat für Arbeit und Wirtschaft.

Mit freundlichen Grüßen

Moritz Demer

**VEREIN ZUR PFLEGE DER BAYERISCHEN VOLKSMUSIK E.V.**

Sepp Eibl und Freunde · 81379 München · Münchner Straße 22 · Telefon (0 89) 724 14 90  
www.eiblundfreunde.de

An das  
Kulturreferat der Landeshauptstadt  
München KULT-ABT 1  
Burgstrasse 4  
80 331 München

München, den 29.9.2014

Betreff  
**Rückblick 2014/Programmorschau 2015**

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Konzerte im Januar in der Helberger Villa, sowie unser Konzert bei den Volksmusik-Tagen im Fraunhofer am 24.1. waren ein Erfolg.

Unsere Musikabende, Freitags 18.00 Uhr bei denen die Besucher Informationen über Volksmusikpflege (Tonbeispiele, Vorträge, Videos mit Volksmusik, Live-Musik) erhalten sind immer gut besucht.

Am 19. Juli wurde in unseren Vereinsräumen ein Gitarrenseminar veranstaltet; bei der Gelegenheit konnten wir Gitarrespielern für unsere Volksmusik (Landler mit Sepp Eibl) gewinnen.

Unser Sommerfest am Samstag, dem 21. Juni war wie jedes Jahr gut besucht und bei schönem Wetter wurde auf unserer Terrasse sowie in den Vereinsräumen musiziert.

Auch heuer wieder hat uns die Pfarrei in St. Maria Thalkirchen zu einem Hoagarten geladen. (9.5.2014), der nächste Abend findet am 21. November statt.

Die Musik-Nachmittage im Ludwig-Thoma-Haus in Tegernsee

haben wir am 15. März und am 17. Mai erfolgreich durchgeführt.

Auch am 25. Okt. und am 29. November werden wieder interessierte Besucher erwartet.

Auch im kommenden Jahr 2015 werden wir wieder Musik-Nachmittage im Ludwig-Thoma-Haus veranstalten:

21. März 2015	Behagliches Altbayern
23. Mai "	Königliche Zeiten im Tegernseer Tal
24. Okt. "	Herbsttage mit Ludwig Thoma
28. Nov. "	Musi in stader Zeit

#### Veranstaltungen in der Helberger Villa

Unsere Konzerte finden um 15.00 Uhr am Sonntag den 4./11./18.

und 25. Januar statt.

Unsere Musikabende Freitags finden am 20.2./13.3./17.4./8.5./24.7./25.9./16.10./13.11./ und 18.12. statt. Bei dieser Gelegenheit musizieren Sepp Eibl und Freunde "Spielstücke aus unseren Musikblättern."

Das Sommerfest findet mit Live-Musik und Gesang am 20. Juni 2015 um 15.00 Uhr statt.

Weitere Veranstaltungs-Termine für 2015 sind noch nicht abgeschlossen und werden rechtzeitig ins Internet gesetzt.

Unsere Konzerte und Veranstaltungen werden gefördert vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München, vom Bayerischen Staat und vom Bezirk Oberbayern.

Änderungen vorbehalten.

Anlage

**Veranstaltungsprogramme**

2014 UND 2015





# ISARGAU

Bayerische Heimat- und Volkstrachten-Vereine e. V.

Sitz München - Gegründet 1919

Mitglied des  
Bayerischen Trachtenverbandes e. V.

## Erläuterungen zum Projektantrag 2015

Mit dem Antrag für das Jahr 2014 wurden die bisherigen Projekte inhaltlich mit dem Ziel überarbeitet, unsere Veranstaltungen mehr für die Öffentlichkeit auszurichten.

Unsere Arbeit um Tracht, Brauchtum und Heimatpflege in der Öffentlichkeit bekannter zu machen und die Bürgerinnen und Bürger mehr einzubinden ist wie erwartet ein längerer Prozess, den wir jedoch bereits in einigen Punkten erfolgreich umsetzen konnten.

Im Bereich des Volkstanzes konnten wir gemeinsam mit unseren Vereinen an verschiedenen Orten bei den Kurs- und Volkstanzabenden durch die aktive Teilnahme Menschen für das Bayerische Brauchtum begeistern.

Auch bei den 2-monatlichen Musikantentreffen wird besonders durch das gemeinsame Singen unsere Volksmusik für viele Besucher zu einem freudigen Erlebnis.

Von Teilnehmern werden wir oftmals angesprochen, die Volkstanzkurse und Musikantentreffen weiter fortzuführen und sogar zu erweitern, diese Teilnehmer kommen mittlerweile vereinzelt auch zu unseren anderen Veranstaltungen.

Auch der Auftritt bei einem Sommerfest in einem städtischen Kindergartens sowie die vorausgegangenen Proben wurde von Eltern als sehr positiv gewertet und von den Kindern wurden weitere Proben für neue Volkstänze gewünscht.

Die großen Änderungen an den Unterpunkten der Projekte erläutern wir Ihnen in den nachfolgenden Punkten.

### Volkstanz / Schuhplattler

- öffentliche Volkstanzkurse  
Aufgrund der o. g. Teilnahmen und Resonanzen sollen die Volkstanzkurse und Abende ausgeweitet werden.

### Jugendarbeit

- Jugendvolkstanzwettbewerb und Kindervolkstanz  
Zusätzlich soll ein Volkstanzwettbewerb für unsere Jugendlichen durchgeführt werden um die Begeisterung für die Teilnahme am Volkstanz zu erhöhen. Auch die Möglichkeit zur Durchführung von Tanzproben in Kindergärten und Schulen soll durch die Übernahme von z. B. Fahrtkosten verbessert werden.

### Öffentlichkeitsarbeit

- Isargaubeilage

Die Isargaubeilage als Einleger in der Zeitung unseres Dachverbandes werden wir aufgrund des starken Rückgangs der Werbung, der hohen Kosten und der verstärkten Nutzung und Akzeptanz des Internets einstellen.

Um unsere älteren Mitglieder sowie unsere Vereine weiterhin zu erreichen und sie über Hinweise, Informationen sowie Termine des Isargaus zu informieren soll ein Quartalsbericht erstellt und an die Vereine gegeben werden.

- Broschüre über Brauchtums- / Kulturthemen

Es sollen weitere Brauchtumsthemen in Form von Broschüren aufgearbeitet werden, um z. B. Bräuche im Jahreskreis der Bevölkerung näher zu bringen. Erstellt wurden bereits Broschüren über Dreikönig, Ostern, Nikolaus und Gebete für Erwachsene und Kinder, angedacht sind z. B. Broschüren über Bräuche zu Pfingsten, Fronleichnam, Wallfahrten und Umritte.

*Isargau*  
bayer. Heimat- u. Volks-  
Trachten-Vereine e.V.  
München



## INTERNATIONAL MUNICH ARTLAB – Musiktheater 2014/2015 Modul Artlab

1. Zum Konzept
2. Verlauf 2014
3. Ausblick 2015

### 1. Zum Konzept

Das Projekt „ArtLab“ wird in dieser Form durch die LH München / Kulturreferat seit 2002 unterstützt. Es beinhaltet einen zweijährigen Verbleib der jugendlichen Teilnehmer/Innen im Projekt. Neben dem niedrig-schweligen Zugang zeichnet sich das Projekt dadurch aus, dass die Jugendlichen alle Parameter einer professionellen Musiktheaterproduktion selber verfassen. Vom Libretto über die Komposition der Musik bis hin zur Inszenierung des Stückes erfinden und entscheiden die Akteure alle künstlerischen Inhalte. Begleitet werden sie von einer professionellen Crew aus Künstlern und Pädagogen.

Die bisherige Kofinanzierung durch den ESF-Bayern steht für 2015 nicht mehr zur Verfügung (Gründe: u.a. Auslaufen des alten Förderzeitraums, Veränderung der Förderkriterien (Zielgruppe, Projektlaufzeiten), u.a.). Das Projekt „ArtLab“ (Darstellende Arbeit und Musik) soll ab 2015 unter der Trägerschaft der „Artworks gGmbH“ geführt werden. Der bisherige Träger Kontrapunkt e.V. führt das Projekt „Laboratorium“ (Bildende Kunst und Medien) mit Förderung des Jugendamts weiter. Damit werden eine Verschlankung der Abläufe und eine Vereinfachung der Steuerung erreicht sowie eine Beantragung von Drittmitteln erleichtert.

Exkurs: Im Projekt „ArtLab“, das mittels künstlerischer Produktion (Theaterstücke) mit Jugendlichen arbeitet, gelang und gelingt es, selbst äußerst schwierige Jugendliche dauerhaft in Ausbildung oder Arbeit zu vermitteln (klassische Ausbildungen, Quereinstiege, Arbeitsaufnahme, Bildung). Dies sind zum überwiegenden Teil Jugendliche, die in ihrer schulischen Sozialisation noch nicht den Stand erreicht haben, sich selbständig um Arbeit oder Ausbildung zu bemühen. Der gesellschaftliche Nutzen der betriebenen Präventionsarbeit bei gleichzeitiger Verbesserung der bildungsmäßigen und beruflichen Situation ist anerkannt. Im Sinne neuer Ansätze in der Jugendhilfe („Independent Living Skills“, „Empowerment“, „peer to peer teaching“) und unter Berücksichtigung neuerer soziologischer Untersuchungen (Stichwort „Generalprävention“, „Lebenslanges Lernen“, „nonformales Lernen“) hat sich das Projekt seit 2002 bewährt.

„ArtLab“ ist eine Chance für Jugendliche, sich intensiv mit Berufsqualifizierung zu beschäftigen, Eigenkompetenzen zu stärken, bisherige Defizite auszugleichen und dadurch die individuelle Neuorientierung auf eine solide Basis zu stellen. Unterstützende sozialpädagogische Maßnahmen tragen zur Verbesserung der Berufsfähigkeit bei, indem sowohl persönliche Schwierigkeiten bearbeitet als auch Bewerbungen gezielt unterstützt werden. Das Projekt bietet durch die kommunale Vernetzung mit potenziellen Arbeitgebern, Ausbildungseinrichtungen und anderen Trägern eine solide Basis in den Berufsstart. „ArtLab“ bietet auch direkte Qualifizierungsoptionen im Hinblick auf Quereinstiege in moderne Berufsfelder. Damit wird das Projekt INTERNATIONAL MUNICH ARTLAB mit dem Projektmodul „ArtLab“ zum Sprungbrett ins kreative Berufsleben.

### 2. Verlauf 2014

Von Januar 2014 bis August arbeitete das Modul Artlab zweizügig. Dies war aufgrund der ESF-Kofinanzierung möglich.

#### 1. Zug: Hier nahmen ab September 2013 bis zu 32 Jugendliche teil.

Diese Teilnehmer/Innen durchliefen in Vollzeit eine Grundausbildung in allen relevanten Fächern einer Musiktheaterproduktion: Gesang, Tanz, Schauspiel, Komposition, Schreiben, Action/Stunt, Martial Arts und entwickelten gleichzeitig die Idee und den Plot für ihr neues Musiktheaterwerk. Dieses Ensemble präsentierte im Rahmen einer Werkschau im Juli 2014 die künstlerischen Ergebnisse dieser Phase.

Ab Herbst 2014 setzt das Ensemble in Vollzeit die Arbeit an der neuen Musiktheater-Produktion fort, bis Ende des Jahres mit den Schwerpunkten Libretto-Erstellung und Komposition der Musik.

2. Zug: Hier nahmen, zunächst bis Mai 2014 in Teilzeit, dann bis August 2014 in Vollzeit ca. 20 Jugendliche teil. Diese Teilnehmer/Innen hatten in den Jahren 2012-+2013 bereits alle oben. beschriebenen Phasen eines ersten Zuges durchlaufen. Ab Januar 2014 setzten sie die Arbeit an ihrem Musiktheaterstück „gesIChter“ fort mit den Schwerpunkten: Musikproduktion, Textarbeit, Trainings, Inszenierung, Premiere und Auftrittserie im Juli 2014 im ARRI Studio 2 in München. Damit schieden diese Teilnehmer/Innen aus dem Modul Artlab aus. Jedoch im Zuge einer Nachbetreuung und Auswertung der künstlerischen Ergebnisse steht dieses Ensemble für weitere Aufführungen des Stückes „gesIChter“ im Rahmen von Gastspielen zur Verfügung.



Kerschensteiner-Medaille  
der LH München 2005



Landeshauptstadt  
München



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Träger der Jugendarbeit nach §75 KJHG, Mitglied im Münchner Trichter in Zusammenarbeit mit der ARGE München und der Landeshauptstadt München (Kulturreferat, Sozialreferat/Stadljugendamt), mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, und des Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus. Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds kofinanziert.



IMaL

International Munich Art Lab

Jugend · Kunst · Kultur

**In konkreter Planung:**

- November 2014: 3 Aufführungen in der Probenhalle für den Förderverein „Freunde von International Munich ArtLab Musiktheater
- Dezember 2014: Gastspiele in Prien am Chiemsee
- Februar 2015: Eine Auftrittserie in Madrid (Spanien)
- April 2015: Gastspiel in Bari (Italien)

**Veranstaltungen im Jahre 2014:**

- Januar: 3 Abende mit einem gemischten Programm aus beiden Zügen für geladene Gäste unter dem Titel „Its Showtime“, einer Veranstaltungsreihe des o.a. Fördervereins. Über 150 Gäste nahmen teil.
- April: „Bildungswoche“ für beide Züge mit Vorträgen und Workshops, welche Hintergründe und Zusammenhänge des sozialen und kulturellen Umfeldes des Projektes verdeutlichten.
- Juli: Öffentliche Premiere und Vorstellungen der Produktion „geslCHter“ (2.Zug) im ARRI Studio 2 in München. Ca. 800 Zuschauer nahmen an 6 Abenden und einer Schulvorstellung teil
- Juli: 2 Abende mit der Werkschau des 1. Zuges im ARRI Studio 2 für ca. 400 geladene Gäste.

Weiterführende Informationen inklusive Pressenberichte, Fotos, Videos, selbst erstellte Werbemedien und vieles andere mehr finden sich auf folgenden Webseiten:

- <http://www.imal-musiktheater.de>
- <http://www.gesichter-musiktheater.de>
- <http://www.imalfreunde.de>
- <http://www.imal.info>

**3. Ausblick 2015**

Im Zuge der Umstellung wegen des Ausfalls von ESF-Mitteln übernimmt ab Januar die Artworks gGmbH ([www.artworks-gmbh.de](http://www.artworks-gmbh.de)) die Trägerschaft des Moduls Artlab. Die handelnden Personen sind weitestgehend identisch. Solange keine zusätzlichen Drittmittel gefunden sind, kann das Projekt nur einzügig betrieben werden.

**Januar bis August:**

Hier nehmen in Vollzeit ca. 20 Jugendliche teil. Sie setzen sie die Arbeit an ihrem Musiktheaterstück fort mit den Schwerpunkten: Musikproduktion, Textarbeit, Trainings, Inszenierung, Premiere und Auftrittserie im Juli 2015. Danach scheiden diese Teilnehmer/innen aus dem Modul Artlab aus. Jedoch im Zuge einer Nachbetreuung und Auswertung der künstlerischen Ergebnisse steht dieses Ensemble für weitere Aufführungen im Rahmen von Gastspielen zur Verfügung.

**Mai –Dezember:**

Castings und Auditions für den neuen Jahrgang 2015-2016. Ca. 20 bis 30 Jugendliche werden aufgenommen und beginnen ab Oktober eine Grundausbildung in allen relevanten Fächern einer Musiktheaterproduktion: Gesang, Tanz, Schauspiel, Komposition, Schreiben, Action/Stunt, Martial Arts und entwickeln gleichzeitig die Idee und den Plot für ihr neues Musiktheaterwerk. Dieses Ensemble präsentiert im Rahmen einer Werkschau im Juli 2016 die künstlerischen Ergebnisse dieser Phase.

Ab Herbst 2016 setzt das Ensemble in Vollzeit die Arbeit an der neuen Musiktheater-Produktion fort, bis Ende des Jahres mit den Schwerpunkten Libretto-Erstellung und Komposition der Musik.

**geplante Veranstaltungen im Jahre 2015:**

- Januar: 3 Abende für geladene Gäste unter dem Titel „Its Showtime“, einer Veranstaltungsreihe des o.a. Fördervereins.
- April: „Bildungswoche“ mit Vorträgen und Workshops, welche Hintergründe und Zusammenhänge des sozialen und kulturellen Umfeldes des Projektes verdeutlichten.
- Juli: Öffentliche Premiere und Vorstellungen der neuen Produktion im ARRI Studio 2 in München.
- Dezember: 3 Abende in der Probenhalle für den Förderverein „Freunde von International Munich ArtLab Musiktheater



Kerschensteiner-Medaille der LH München 2005

Träger der Jugendarbeit nach §75 KJHG, Mitglied im Münchner Trichter in Zusammenarbeit mit der ARGE München und der Landeshauptstadt München (Kulturreferat, Sozialreferat/Stadtjugendamt), mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, und des Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus. Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds kofinanziert.



Landeshauptstadt München



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds





[www.rampenlichter.com](http://www.rampenlichter.com)  
[www.facebook.com/Rampenlichter](https://www.facebook.com/Rampenlichter)

München, 22.08.2014

## Tanz- und Theaterfestival Rampenlichter – Rückblick 2014 und Vorschau 2015

### I. Rückblick 2014

#### 1. Tanz- und Theateraufführungen

2014 präsentierte Rampenlichter 18 Tanz- und Theaterinszenierungen von und mit Kindern und Jugendlichen aus München, Deutschland, der Schweiz und Kolumbien. Die 18 verschiedenen Stücke wurden in insgesamt 35 öffentlichen Abend- und auf Schulklassenaufführungen gezeigt.

Dabei standen 500 Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 27 auf der Bühne im Theater schwere reiter.

Zu den Aufführungen kamen insgesamt 4.500 Zuschauer\_innen.

Elf Produktionen kamen aus München, fünf aus Deutschland, eine aus Bern/Schweiz. Darüber hinaus gab es eine Koproduktion aus Mannheim und Kolumbien.

#### 2. Workshops für junge Künstler\_innen und Schulklassen

Insgesamt wurden 44 Workshops durchgeführt, an denen insgesamt 800 Kinder und Jugendliche aus 44 Klassen von 31 Schulen sowie Kinder und Jugendlichen der bei Rampenlichter auftretenden Gruppen teilgenommen haben.

#### 3. Gastgruppen

Die sieben Gastgruppen aus Deutschland, der Schweiz und Kolumbien verbrachten alle im Durchschnitt vier Tage beim Tanz- und Theaterfestival Rampenlichter. Alle präsentierten ihre Stücke in einer Abend- und Schulklassenaufführung, gaben Workshops für andere Gruppen, haben selbst an Workshops teilgenommen. Sechs Gastgruppen waren während ihres Aufenthaltes im Hostel The tent und eine Gruppe im Haust International untergebracht.

#### 4. ArtExchange – Experimentelles Fachforum zur künstlerischen Vermittlungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen

Am 14. Juli fand im Rahmen des Festivals das Fachforum ArtExchange - Experimentelles Fachforum zur künstlerischen Vermittlungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen statt. Bei ArtExchange haben sich insgesamt 25 Künstler\_innen, Kulturpädagog\_innen, Lehre\_innen über die Prozesse künstlerischen Projekten mit Kindern und Jugendlichen ausgetauscht. Im Vordergrund standen folgende Fragestellungen:

- Wie beeinflusst das Verhältnis zwischen Künstler\_innen/Kulturpädagog\_innen und Teilnehmer\_innen in einem künstlerischen/kulturpädagogischen Projekt den kreativen Schaffensprozess?
- Was ist heißt Qualität bezogen auf den künstlerischen Prozess und bezogen auf das Ergebnis? Was sind Kriterien dafür?

### **5. Austausch und Theaterfeste**

Die Kinder und Jugendlichen der Gastgruppen tauschten sich im Rahmen der abendlichen Theaterfeste bei gemeinsamen Abendessen mit den anderen Gruppen aus Deutschland und München über ihre Stücke und das künstlerischen Arbeiten aus.

### **6. Praktikum für Schüler\_innen und Erwachsene**

Bei Rampenlichter 2014 haben 30 Schüler\_innen aus 7. und 8. Klassen sowie aus Ü-Klassen verschiedener Schulen ein Praktikum absolviert und dabei wertvolle Erfahrungen für ihren zukünftigen Berufsweg gemacht.

### **7. Dokumentation**

Das Festival wurde aufwendig fotografisch und filmisch dokumentiert. Es entstehen verschiedene Kurzfilme über die verschiedenen Schwerpunkte des Festivals (Workshops, Aufführungen, Praktikum) und jede Gruppe wurde bei ihren Proben und Aufführungen und Workshops fotografisch begleitet. Das Fachforum ArtExchange wurde lückenlos dokumentiert. Es entsteht ein Text über den Prozess und die Ergebnisse des Fachforums.

### **8. Eröffnungs- und Abschlussfest**

## **II. Vorschau 2015**

Für das Rampenlichter Festival im Jahr 2015 sind folgende Programmschwerpunkte geplant:

- 18 Tanz- und Theaterinszenierungen von und mit Kindern und Jugendlichen aus München, Deutschland und Europa mit insgesamt 35 öffentlichen Abend- und Schulklassenaufführungen
- Bundesweite und internationale Ausschreibung und Einladung von ca. 8 Gruppen aus deutschen und europäischen Städten
- 44 Tanz- und Theaterworkshops für junge Künstler\_innen und Schulklassen
- ArtExchange mit bundesweiter und internationaler Ausschreibung in Kooperation mit der Hochschule München, dem Netzwerk Forschung Kulturelle Bildung und der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung
- Theaterfeste mit gemeinsamen Essen für alle Rampenlichter Künstler und Gäste
- Eröffnungs- und Abschlussfest
- Open stage – offene Bühne für Eigenproduktionen von Kindern und Jugendlichen
- Praktikumsplätze in allen Bereichen des Festivals für Schüler\_innen und Erwachsene
- Foto- und Filmdokumentation

**Ausführliche Informationen, Programmheft sowie Foto- und Filmmaterial zu Rampenlichter 2014:**

[www.rampenlichter.com](http://www.rampenlichter.com)

[www.facebook.com/Rampenlichter](http://www.facebook.com/Rampenlichter)

<http://rampenlichter.wordpress.com>